

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher –

Stadt Usedom

Beschlussvorlage

AAS-0083/26-1

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich II (Kämmerei) <i>Bearbeitung:</i> Katrin Gierds	<i>Datum</i> 07.05.2026
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung Usedom (Entscheidung)	17.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und von der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd geprüften Jahresabschluss der Stadt Usedom zum 31.12.2021 wie folgt fest.

Bilanzsumme	40.803.808,73 €
Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage für Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 GemHVO-Doppik	11.672,21 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	717,78 €
Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	114.468,74 €
Jahresergebnis der Finanzrechnung	265.985,07 €

Der Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung wird gemäß § 44 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Annahme von Spenden werden hiermit erteilt.

Der Entnahme der allgemeinen Kapitalrücklage gemäß § 18 GemHVO-Doppik wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss und die Rechnungsprüfung des Amtes Usedom Süd haben den Jahresabschluss der Stadt Usedom zum 31.12.2021 gemäß § 3a KPG geprüft und in ihren Prüfungsberichten und abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Einstellung in die Kapitalrücklage ergibt sich aus Vermögenszuordnungen für das Flurstück 373/7 belegen in der Gemarkung Usedom Flur 1.

Der Haushaltsausgleich ist gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom Süd hat in seiner Sitzung am 04.05.2026 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Usedom zum 31.12.2021 zu empfehlen.

Anlage/n

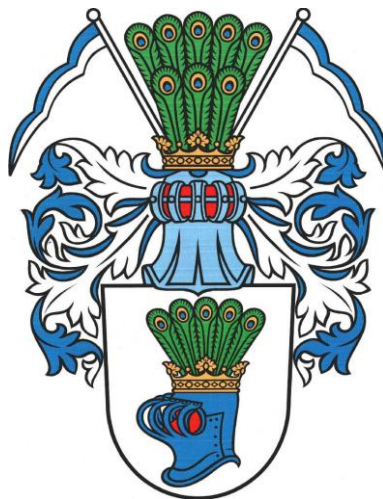
1	00000 Usedom JAB 2021 (öffentlich)
---	------------------------------------

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Stadtvertretung Usedom	12						

Stadt Usedom

Jahresabschluss

2021



Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Süd vom 04.05.2026

1. Rechtliche Grundlagen

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist nach § 1 Abs. 4 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg – Vorpommern (KPG M-V) für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zuständig.

Gemäß § 1 Abs. 1 KPG M-V obliegt den Gemeinden und Ämtern die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Die Gemeinden haben einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten, amtsangehörige Gemeinden können den Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes in Anspruch nehmen. (§36 Abs.2 KV M-V i.V.m. § 1 Abs.2 KPG M-V)

Ein solcher wurde durch das Amt Usedom-Süd eingerichtet. Gemeinden sowie auch Ämter mit bis zu 20 TEW sollten einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses bestellen. Dem ist das Amt Usedom Süd mit Aufnahme einer entsprechenden Stelle im Haushaltsplan 2023 nachgekommen. (Beschluss AAS-0149/23)

Unabhängig davon führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch.

Der Prüfbericht bezieht sich auf den geprüften Jahresabschluss zum **31.12.2021** nebst den gesetzlich beizufügenden Anlagen. Der Prüfungsbericht liegt dem Rechnungsprüfungsausschuss vor und ist Anlage dieses Prüfungsberichtes.

2. Feststellungen während der Prüfung

Die Prüfung hat zu wesentlichen Feststellungen geführt.

3. Bestätigungsvermerk

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss der **Stadt Usedom** mit entsprechenden Anlagen wurde nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorgaben gesichtet und geprüft. Es wurden im Wesentlichen stichprobenartige Belegprüfungen vorgenommen.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Wir stimmen mit den Ergebnissen der Rechnungsprüfung des Amtes überein.

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr wird hiermit **uneingeschränkt** bestätigt.

Usedom, 04.05.2026



Wendlandt
1.stellv. Vorsitzender RPA



R. Schröder
2. stellv. Vorsitzende RPA

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir als Rechnungsprüfungsausschuss mit Datum vom 04.05.2026 einen **uneingeschränkten** Bestätigungsvermerk erteilt.

Wir haben den Jahresabschluss zum **31.12.2021**
der **Stadt Usedom** mit entsprechenden Anlagen geprüft und

die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Usedom.

Der Stadtvertretung der Stadt Usedom wird empfohlen, den Jahresabschluss per Beschluss zu bestätigen und den Bürgermeister zu entlasten.

Usedom, 04.05.2026



Wendlandt
1.stellv. Vorsitzender RPA

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
der *Stadt Usedom*
des Amtes Usedom Süd

Inhaltsverzeichnis

A Allgemeine Vorbemerkungen.....	2
Prüfauftrag.....	2
Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	3
Vorjahresabschluss	4
Vorangegangene bzw. überörtliche Prüfungen	4
B Grundsätzliche Feststellungen	4
Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses.....	4
Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	4
Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung	5
C Haushaltsplan und -durchführung.....	5
D Jahresabschluss 2021	6
Wesentliche Bewertungsgrundlagen	6
Bilanz	6
Anhang	19
Analyse der Vermögens- und Schuldenlage	20
Ergebnisrechnung/Ertragslage	21
Finanzrechnung/Finanzlage	23
Übersicht über Teilrechnungen	25
Anlagen zum Jahresabschluss	25
E Abschließender Prüfvermerk	25

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BM	Bekanntmachung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
ff.	fort folgend
Fs	Flurstück
GemHVO-Doppik M-V	Gemeindehaushaltsverordnung Doppik Mecklenburg-Vorpommern
GemKVO-Doppik M-V	Gemeindekassenverordnung Doppik Mecklenburg-Vorpommern
Ggf.	gegebenenfalls
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
IM	Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung
JAS	Jahresabschluss
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz M-V
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land M-V
KV DVO	Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung
LK V-G	Landkreis Vorpommern-Greifswald
LRH	Landesrechnungshof
Mio.	Millionen
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues kommunales Haushaltsrecht
vgl.	vergleiche
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
VV	Verwaltungsvorschrift
VZOG	Vermögenszuordnungsgesetz

Die Stadt Usedom mit ihren Ortsteilen Welzin, Ostklüne, Westklüne, Wilhelmshof, Wilhelmsfelde, Mönchow, Karin, Kölpin, Zecherin, Gneventhin, Gellenthin, Voßberg, Paske sowie Weißer Berg ist dem Amtsbereich des Amtes Usedom-Süd zugeordnet und befindet sich im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Das Amt Usedom-Süd führt die Geschäfte der Stadt.

A Allgemeine Vorbemerkungen

Prüfauftrag

Gemäß § 1 Abs. 1 KPG M-V obliegt den Gemeinden und Ämtern die örtliche Prüfung ihrer Haushalts- und Wirtschaftsführung als Aufgabe des eigenen Wirkungskreises. Die Gemeinden haben einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten, amtsangehörige Gemeinden können den Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes in Anspruch nehmen. (§36 Abs.2 KV M-V i.V.m. § 1 Abs.2 KPG M-V)

Ein solcher wurde durch das Amt Usedom-Süd eingerichtet. Die Stadt Usedom hat die Prüfung des Jahresabschlusses an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes übertragen. (Hauptsatzung §3 Abs.4)

Gemeinden sowie auch Ämter mit bis zu 20 TEW sollten einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses bestellen. Dem ist das Amt Usedom Süd mit Aufnahme einer entsprechenden Stelle im Haushaltsplan 2023 nachgekommen. (Beschluss AAS-0149/23) Die Prüfung wurde von Manuela Labahn, in der Funktion als Rechnungsprüferin des Amtes Usedom-Süd im Dezember 2025 durchgeführt. Unabhängig davon führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch.

Die Prüfung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften:

- Kommunalverfassung für das Land M-V
- Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 14. Dezember 2007
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik vom 25. Februar 2008 einschließlich der erfolgten Änderungen durch das Doppik-Erleichterungsgesetz und die daraus resultierende Doppik-Erleichterungsverordnung
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik; hier VV v. 23.07.2019 sowie 1. Änderung v. 26.11.2020

Auf dieser Grundlage wurde der **Jahresabschluss zum 31.12.2021** der Stadt Usedom geprüft und ein entsprechender Prüfbericht erstellt. Er darf nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden und dient ausschließlich der Berichterstattung an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd und die Stadtvertretung Usedom.

Die Verantwortung für die Erstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses trägt das Amt Usedom Süd als geschäftsführende Verwaltung.

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung war der von der Verwaltung des Amtes Usedom-Süd aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stadt Usedom, gem. § 60 Abs.2 KV M-V bestehend aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung, der Übersicht über die Teilrechnungen, der Bilanz sowie dem Anhang. Als Anlagen sind die Anlagenübersicht ergänzt um die Entwicklung der Sonderposten, die Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie eine Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss nebst den gesetzlichen Anlagen trägt der Bürgermeister der Stadt Usedom für das Haushaltsjahr 2021, Herr Jochen Storrer.

Der Jahresabschluss 2021 wurde mit seinen Bestandteilen und Anlagen dahingehend geprüft, ob dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) vermittelt.

Die Prüfung umfasst auch in Teilen die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Verwaltungsführung (§ 3 Abs.1 Nr.4 und 5 KPG M-V).

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde unter Berücksichtigung des risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt, dabei wird auf das Kriterium der Wesentlichkeit abgestellt und damit auf die Prüfung von ggf. Unrichtigkeiten und Verstößen, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen erheblichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben. Die Prüfung schließt regelmäßig eine Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze.

Im Bereich der Vermögensverwaltung wurde geprüft, ob

- Eine korrekte Produkt-/Kontenzuordnung erfolgt ist, Nutzungsdauer und entsprechend Abschreibungskonten richtig gewählt wurden
- Bei Anzahlungen auf Sachanlagen bzw. Anlagen im Bau die Aktivierungsbuchungen korrekt erfolgt sind, ebenso ob analog erhaltene Zuwendungen entsprechend erfasst wurden
- Rechnungsabgrenzungsposten gebildet wurden

Weiter wurde geprüft, ob die unterjährigen Geschäftsvorfälle sachgerecht und nach maßgeblichen kommunalen Vorschriften in Bilanz und Ergebnisrechnung abgebildet wurden. Die Finanzrechnung war dahingehend zu prüfen, ob die ausgewiesenen Posten im Einklang mit den korrespondierenden Posten stehen.

Fehler werden dabei in der entsprechenden Bilanzposition gekennzeichnet und mit **(F)** deklariert.

Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes erfolgt nur bei wesentlichen **Beanstandungen (B)**.

Für die Beurteilung der Wesentlichkeit erfolgte die Orientierung an den festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen aus dem Gemeinschaftsprojekt NKHR M-V. Eine Einschränkung des Bestätigungsvermerkes erfolgt demnach nur bei wesentlichen Beanstandungen.

	Bezugsgröße In EUR (gerundet)	Wesentlichkeitsgrenze Absolut > 10 TEUR bzw. 1% der Bezugsgröße
Erträge	4.467.477	44.675
Aufwendungen	4.363.963	43.640
Laufende Einzahlungen	3.194.466	31.945
Laufende Auszahlungen	2.845.987	28.460
Einzahlungen a. Investition	387.330	3.873
Auszahlungen a. Investition	321.394	3.214

Bilanz 3-Steller KR (Kontenart)	Bezugsgröße In EUR (gerundet)	Wesentlichkeitsgrenze 0,5% der Bezugsgröße
Anlagevermögen	40.063.601	200.318
Umlaufvermögen	740.208	3.701
Eigenkapital	10.366.917	51.835
Sonderposten	27.585.309	137.926
Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	2.396.628	11.983
Rechnungsabgrenzung	454.954	2.275

Zur Prüfung wurden vorrangig die in der Finanzanwendung H&H proDoppik erfassten Daten verwendet, zusätzlich Bankbelege, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen die von der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Vorjahresabschluss

Der Vorjahresabschluss zum 31.12.2020 (AAS-0040/25) wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Usedom-Süd unter Beteiligung der Rechnungsprüfung des Amtes Usedom-Süd, geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk von der Stadtvertretung am 21.05.2025 festgestellt. Die Bekanntmachung erfolgte durch Veröffentlichung entsprechend der Festlegung gem. § 8 Abs.2 der Hauptsatzung auf der Website des Amtes (www.amtusedom.de) am 28.05.2025.

Vorangegangene bzw. überörtliche Prüfungen

Die letzte überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des LK V-G erfolgte mit Stand Oktober 2018 (Prüfbericht AZ 1460-01-15/10-2019 v. 04.04.2019, Berichtszeitraum 2012-2015) Es wurden keine wesentlichen Feststellungen getroffen, aufgezeigte Mängel betrafen überwiegend Formvorschriften.

Im Ergebnis der letzten örtlichen Prüfung, festgehalten im Prüfbericht zum JAS 2020 (RPA v. 08.04.2025) wurden wesentliche Beanstandungen getroffen.

B Grundsätzliche Feststellungen

Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses

Gemäß § 60 Abs.4 und 5 KV M-V i.V.m. § 144 KV M-V wäre der Jahresabschluss 2021 fristgerecht bis zum 31.Mai 2022 aufzustellen gewesen; die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Stadtvertretung bis zum Jahresende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres zu erfolgen.

Die Stadtvertretung entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters. (§ 60 Abs.5 KV M-V)

Die Verwaltung liegt mit der Erstellung der Jahresabschlüsse im Rückstand, der Jahresabschluss 2021 wurde erst im Dezember 2025 aufgestellt. Geschuldet ist dies größtenteils zwei großen Systemumstellungen in der Finanzsoftware 2017 sowie 2020. Die Verwaltung ist bemüht mit Einführung des aktuellen Systems der Firma H&H den Rückstand zügig abzarbeiten.

Die verbindlich vorgeschriebenen Bestandteile und Anlagen gem. § 60 Abs.2,3 KV M-V waren vorhanden.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen zu Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben und vorgeschriebenen Bestandteile.

Nach § 3a KPG ist vor Abgabe des Prüfberichtes an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. die Gemeindevertretung dem amtierenden Bürgermeister Gelegenheit zu geben, zu den Ergebnissen der Prüfung Stellung zu nehmen. Dies ist zum Zeitpunkt der Prüfung Herr Olaf Hagemann. Er hat in der üblichen Vollständigkeitserklärung u.a. schriftlich bestätigt, dass in den vorgelegten Büchern alle Geschäftsvorfälle erfasst sind, die für das Haushaltsjahr 2021 buchungspflichtig geworden sind und im Jahresabschluss unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze alle bilanzierungspflichtigen Positionen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Ein- und Auszahlungen enthalten sind.

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Das Amt Usedom Süd hat die notwendigen Regelungen zur Organisation des Rechnungswesens, der Buchführung und des Zahlungsverkehrs gem. den §§ 26, 29 GemHVO-Doppik M-V und §§ 19,11 GemKVO-Doppik M-V mittels Geschäftsanweisung ordnungsgemäß getroffen. Es wurde eine Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens am 05.05.2022 erlassen.

Es liegt eine Dienstanweisung über die Erteilung von Kassenanordnungen v. 31.01.2014 vor, ersetzt durch eine Neufassung v. 04.04.2023.

Es wurden 2 Teilhaushalte eingerichtet, was als angemessen für die Verwaltungsgröße betrachtet wird. Produkte und Konten sind in ausreichender Zahl eingerichtet, wobei jedoch nicht der Empfehlung gefolgt wurde, Unterkonten im Bereich der Bilanzposten „Grundstücke/Gebäude“ einzurichten, um eine Trennung des Vermögens nach Abschreibung zu erzielen.

Das Amt Usedom Süd nutzt für das Rechnungswesen das Fachprogramm „proDoppik“, Version 5 der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin. Eine entsprechende Zertifizierung der TÜV Informatik GmbH für das Fachprogramm mit Gültigkeit bis 16.12.22 liegt vor. (§ 3 Abs.1 Nr.8 KPG M-V)
Genutzte Fachanwendungen sind vor ihrer Anwendung zu prüfen und vom Bürgermeister freizugeben. (§ 59 Abs.2 KV M-V) ->(F) eine entsprechende Erklärung wurde nicht nachgewiesen.

Es erfolgt grundsätzlich eine elektronische Belegablage. Das Anordnungswesen unterliegt den Vorgaben des § 7 Abs.1 GemKVO-Doppik M-V.

Es liegt eine Inventurrichtlinie v. 21.11.2014 vor.

->(F) Letztmalig erfolgte jedoch eine körperliche Bestandsaufnahme im Jahr 2014. Die Inventurdurchführung entspricht damit nicht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Inventur. (§ 31 GemHVO Doppik M-V)

Der Anlagenausweis enthält viele Inventare, welche bereits auf „Null“ abgeschrieben sind. Die Verwaltung hat sich in der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für diese Variante entschieden. Es kann so, ohne körperliche Inventur, jedoch keine Aussage darüber getroffen werden, ob das Anlagegut tatsächlich noch in Nutzung steht.

Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung

Das KPG M-V regelt in § 3 Abs.1 den Umfang der örtlichen Prüfung, dabei ist nach Nr. 4 explizit zu prüfen, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt ist, sowie nach Nr.5, ob diese rechtmäßig, zweckmäßig und wirtschaftlich war.

Dabei ist u.a. zu prüfen, ob die materiellen Rechtsvorschriften eingehalten wurden, wie auch Haushaltsgrundsätze, Vergabe- und Beschaffungsrichtlinien, ortsrechtliche Bestimmungen etc.

Für den Jahresabschluss 2021 beschränkte sich die Prüfung hier auf die Einhaltung der Haushaltsgrundsätze, sowie der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie.

Weitere Prüfungen wie zum Vergaberecht, interne Leistungsverrechnung, Kosten-/Leistungsrechnung, Satzungsrecht u.a. wurden aufgrund der gebotenen Zeit zur Aufholung der Jahresabschlüsse noch nicht durchgeführt.

In Folgejahren sollten die Prüfhandlungen weiter ausgebaut werden.

Ein standardisiertes internes Kontrollsystem ist noch nicht vorhanden. Das Finanzmanagement gewährleistet eine Liquiditäts- und Kreditüberwachung.

2017 erfolgte eine Neuregelung des Umsatzsteuerrechts mit der Folge, dass bei sämtlichen Tätigkeiten der Kommune mit Einnahmeerzielung eine unternehmerische Tätigkeit unterstellt wird. Damit ist eine grundsätzliche Umsatzsteuerverpflichtung gegeben.

Die Übergangsregelung in § 27 Abs.22a UstG ermöglicht es den Kommunen, zur Vorbereitung auf die neue Rechtslage einen verlängerten Übergangszeitraum nach altem Recht unter Abgabe einer Optionserklärung zu nutzen. Von dieser Möglichkeit wurde Gebrauch gemacht. Der Übergangszeitraum wurde aktuell auf den 01.01.2025 verlängert und es sind damit aktuell noch keine umsatzsteuerpflichtigen Umsätze zu berücksichtigen.

C Haushaltsplan und -durchführung

Über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen; anschließend soll die beschlossene Haushaltssatzung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt werden, dies sollte vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen. Weiter ist bestimmt, dass sie öffentlich bekanntzumachen ist. Enthält sie genehmigungspflichtige Teile, darf sie erst nach Erteilung der Genehmigung der Rechtsaufsicht veröffentlicht werden. (§ 47 KV M-V)

Die Haushaltssatzung der Stadt Usedom für das Jahr 2021 wurde am 03.02.2021 durch die Stadtvertretung beschlossen und satzungsgemäß auf der Internetseite des Amtes (<http://www.amtusedom-sued.de>) am 16.03.2021 bekannt gemacht. Sie enthielt genehmigungspflichtigen Festsetzungen, welche von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurden:

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wurde auf 198.400 EUR festgesetzt; Bedingung: „vor der Bereitstellung eines investiven Eigenanteils für die Maßnahme Fähre Kamp-Karnin oder eines höheren Eigenanteils als 8.300 EUR für die Stadtgeschichtliche Ausstellung ist die Zustimmung der unteren Rechtsaufsicht einzuholen.“

Die Stadt hat jederzeit ihre Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Daher wurde in der Haushaltssatzung eine **Kassenkreditaufnahme** in Höhe von 2.501.800 EUR festgesetzt.

Bis zum 16.03.2021 galten somit die Bestimmungen des § 49 Abs.1 KV M-V zur **vorläufigen Haushaltsführung**.

D Jahresabschluss 2021

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Sie basieren auf der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Amtes v. 21.11.2014 einschließlich der 1. Änderung v. 27.10.2017 sowie der 2. Änderung v. 15.05.2018.

Damit entschied sich das Amt u.a. auf die Erfassung von abnutzbarem, beweglichem Vermögen unter einem Anschaffungswert von 1000 EUR netto ab 2017 zu verzichten. (§ 34 Abs.5 GemHVO Doppik M-V)

Planmäßige Abschreibung erfolgt ausschließlich linear, auf Grundlage der vom IM vorgegebenen Nutzungsdauer bzw. der branchenüblichen Empfehlung bei nicht in der Empfehlung enthaltenen Wirtschaftsgütern.

Bilanz

Die Bilanz wurde den gesetzlichen Anforderungen entsprechend gegliedert, die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden den gesetzlichen Bestimmungen wie auch den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechend angesetzt und bewertet.

Die rechnerische Prüfung sowie der Abgleich mit den einzelnen Bilanzposten und Bestand- und Sachkonten ergab keine Differenzen. Im Anhang wird auf eine Erläuterung nicht genutzter Bilanzpositionen verzichtet. Es wird eine Tabelle „Bilanz mit Jahresvergleich Vorjahr und absoluter Veränderung“ ausgewiesen.

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgewiesene **Bilanzsumme** beträgt 40.803.809 EUR. Das Gesamtvermögen sinkt damit im Vergleich zum Vorjahr um 788.235 EUR.

Auf die Erläuterung nicht genutzter Bilanzposten wird verzichtet. Bei den einzelnen Bilanzposten ist immer der Buchwert zum Jahresende sowie als Ergänzung der Vorjahreswert (grau) angegeben.

AKTIVA

Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind solche, die nicht körperlich fassbar sind wie z.B. Software und Lizenzen. Sie werden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur ermittelt. Daneben werden geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögen ausgewiesen.

01120001	Datenverarbeitungs-Software > 1000 EUR	0 EUR
		0 EUR

01120101	Datenverarbeitungs-Software < 1000 EUR	464,64 EUR
		688,69 EUR

Es wird Datenverarbeitungssoftware mit Anschaffungskosten von weniger als 1000 EUR ausgewiesen und Abschreibungen über eine Laufzeit von 5 Jahren. Die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie regelt dazu, dass Aktivierungen unterhalb von 1000 EUR nicht vorzunehmen wären. Hier greift für immaterielles Vermögen der gleiche Grundsatz wie für bewegliches Anlagevermögen.

->(F) Feststellung, aber keine Beanstandung aufgrund Geringfügigkeit. Eine Inventur hinsichtlich Werthaltigkeit sollte zeitnah erfolgen.

01300001	Geleistete Investitionszuschüsse	442.226,78 EUR
		447.589,06 EUR

2019/2020 wurde der Radweg zwischen der Stadt Usedom und der Kreuzung Mellenthin, begleitend zur B 110, gebaut. Ein Teil der Strecke verläuft auf kommunalem Gebiet. Die Stadt beteiligte sich daher an den Kosten des Wegebbaus im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Neustrelitz.

Als Ausgleichsmaßnahme im Rahmen der Maßnahme „Usedomer Seezentrum“ mussten Otterquerungen an der B 110 errichtet werden. Dazu wurde ebenfalls eine Vereinbarung geschlossen. Da die betroffenen Straßenabschnitte nicht im Eigentum der Stadt stehen, flossen hier 2020 Investitionszuschüsse an den Bund.

01920001	Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen SSV	0 EUR
		0 EUR

Die Stadt Usedom besitzt städtebauliches Sondervermögen. Zum Jahresende 2020 wurde der Bestand der geleisteten Anzahlungen vollständig abgerechnet. ->Prüfung Spiegelkonto im SSV: Konto 239314 geleistete Anzahlungen auf immaterielles Vermögen: Das Konto weist keinen Bestand mehr aus.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Wald, Forsten

Hier wurden sowohl Waldflächen (Liegenschaften) sowie auch der aufstehende Holzbestand der Gemeinde bilanziert. Eine Abschreibung findet nicht statt. Für den aufstehenden Holzvorrat wurde ein Festwert gebildet. Eine Überprüfung findet im 10-Jahres-Zeitraum, nach Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes statt. (letztmalig 2019, bisher aber keine Einarbeitung der Veränderungen)

02100001	Wald, Forsten	1.259.300,30 EUR
		1.024.517,05 EUR

Aus Vermögenszuordnung erfolgte die Zuordnung einer Liegenschaft (Zugang von 9,49 EUR, Fl.3 Fs 19/2).

Zahlreiche Teilflächen in Zusammenhang mit dem Bau des Radweges wurden ins Umlaufvermögen versetzt, da Verkaufsabsicht besteht. (Summe-3.334,56 EUR)

Es erfolgten Zerlegungen von Liegenschaften und damit geänderte Kontenzuordnungen, hier: Zugang von 227.838,84 EUR durch Umsetzung von Ackerland (Inv. 10000956, 918) und Zugang von 10.688,93 EUR durch Umsetzung von Sportplätze (Inv. 10000497, 921)

02100011	Aufstehender Holzvorrat	2.655.045,00 EUR
		2.655.045,00 EUR

1.2.2 sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten handelt es sich um Grundstücke, auf denen sich keine Gebäude oder Teile der Infrastruktur befinden. Von Bedeutung für die Gemeinde sind lediglich Grünflächen, Ackerland, Gewässer sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Die Erfassung und Bewertung erfolgten zu tatsächlichen Anschaffungskosten. Ein Wertverlust durch Abschreibung ist nicht gegeben mit Ausnahme der auch hier bilanzierten Kosten für die Herstellung von Außenanlagen.

02200001	Grünflächen	171.702,23 EUR
		171.702,23 EUR

02300001	Ackerland	154.933,80 EUR
		383.017,46 EUR

Aufgrund von Zerlegungen erfolgten nach Katastermitteilung Umsetzungen ins Umlaufvermögen und geänderte Zuordnungen, hier Umsetzung zu Waldflächen (227.838,84 EUR)

02400001	Schutzflächen	95,96 EUR
		95,96 EUR

02600001	Gewässer	86.884,41 EUR
		86.110,73 EUR

Aufgrund einer Vermögenszuordnung (3498-1-373/7) erweitert sich der Bestand durch Zugang von 717,78 EUR, weiter erfolgte ein Zugang aus Ankauf.

02900001	Sonst. unbebaute Grundstücke	527.423,11 EUR
		527.423,11 EUR

1.2.3 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition wurden bebaute Grundstücke in Liegenschaft der Gemeinde und die darauf aufstehenden Gebäude und Außenanlagen erfasst. Veränderungen beruhen auf Zu- und Abgängen sowie Abschreibungen von Gebäuden und Außenanlagen. Die Stadt verfügt über Wohnbauten, eine Kindertagesstätte, eine Grundschule, Museen und historische Gebäude, eine Sporthalle sowie Sportplätze, ein Verwaltungs- und Friedhofsgebäude, Feuerwehr und Bauhof sowie verschiedenartige Lagergebäude.

03110001	Einfamilienhäuser	30.472,34 EUR
		30.942,36 EUR

11401, 11402

03120001	Mehrfamilienhäuser	1.297.562,08 EUR
		1.393.699,85 EUR

(11405) Das ehemalige Wohnhaus Voßberg wurde einschließlich der vorhandenen Außenanlagen verkauft. Es erfolgte daher ein Vermögensabgang zum März 2021. Der Verkaufserlös des Objektes betrug 65 TEUR. **Unter Einbeziehung des Restbuchwertes der Liegenschaft wurde das Objekt unter Wert veräußert.**

	RBW Abgang		Verkaufserlös
Liegenschaft 3499-2-86	4.727,08		
Wohnhaus	62.049,08		
Außenanlage	0		
	66.776,16		65.000

03210001	Kindertagesstätten	2.313.778,06 EUR
		2.352.025,28 EUR

(11401)

03310001	Grundschulen	753.430,21 EUR
		776.831,71 EUR

(21101)

03430001	Museen	429,24 EUR
		429,24 EUR

(28100) Liegenschaft und Gebäude nebst Außenanlage Dorfmuseum Gneventhin; letztere wurden bereits auf Grund des Alters mit Erinnerungswert aufgenommen. Es erfolgt daher keine weitere Abschreibung.

03480001	Historische Gebäude	4.729,77 EUR
		5.093,60 EUR

(25201) Im Bestand verbleibt hier lediglich das Anklamer Tor.

03490001	Sonstige Kulturanlagen	230.715,74 EUR
		233.657,23 EUR

(55100) Liegenschaft, Musikpavillon und Pavillon an der Wässerring

03520001	Turn- und Sporthallen	1.548.765,10 EUR
		1.572.186,28 EUR

(42403) Gebäude und Außenanlagen

03540001	Sportplätze	22.328,66 EUR
		36.253,64 EUR

Aufgrund von Zerlegung erfolgten Umsetzungen in der Bilanzzuordnung sowie Abgänge ins UV, hier: Abgang/Umsetzung ins UV von 105,79 EUR sowie 620,83 EUR und Umsetzung zu Wald von 10.688,96 EUR

03700001	Verwaltungsgebäude	1.314.375,61 EUR
		1.353.729,88 EUR

(11403) Im Bestand sind das Gebäude Rathaus Usedom und der 2.BA als Umbaumaßnahme einzeln bilanziert. ->(F) Da es sich um ein Gebäude handelt, sind die Kosten zusammenzuführen und die Nutzungsdauer anzupassen bzw. neu zu bewerten.

03920001	Friedhofsgebäude	29.653,59 EUR
		30.395,31 EUR

Liegenschaft und Gebäude Friedhof Usedom und Welzin

03950001	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	551.215,53 EUR
		558.439,35 EUR

(12600)

03980001	Bauhof	10.902,85 EUR
		11.398,43 EUR

(11404)

03990001	Sonstige Gebäude	2.146.208,11 EUR
		2.175.853,57 EUR

Im Zuge der Baumaßnahme USZ wurde im August 2019 am Hafen ein neues Gebäude mit Sanitäreinrichtungen sowie einem Hafenmeisterbüro errichtet (Gesamtkosten ca. 1,8 Mio. EUR)

Daneben befinden sich weitere Gebäude im Bestand, wie das Sanitärgebäude am Hafen Karnin und zahlreiche kleinere Gebäude auf dem Schützenplatz der Stadt.

1.2.4 Infrastrukturvermögen

Infrastrukturvermögen umfasst alle öffentlichen Anlagen, die in Bauweise oder Funktion dazu bestimmt sind, die örtliche Daseinsvorsorge zu garantieren. Im Wesentlichen zählt hierzu das Straßeninfrastrukturvermögen (Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen) sowie natürlich der Grund und Boden, auf dem sich dieses befindet. Zum Vermögen „Straße“ zählen neben dem Straßenkörper auch Straßenbeleuchtung, Straßenbäume sowie Verkehrslenkungsanlagen. Weiter sind hier auch Stellflächen erfasst.

Zum sonstigen Infrastrukturvermögen zählen u.a. Löschwasserbrunnen und Buswartehäuschen sowie auch Trink-, Spring- und Zierbrunnen. Die Erfassung und Bewertung von neuem Vermögen erfolgen zu tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgrund von vorliegenden Unterlagen des Fachbereichs Bau.

04730001	Abwassersammlungsanlagen	227.979,98 EUR
		132.240,41 EUR

Im Zuge der Baumaßnahme USZ wurde 2020 ein Abwasserpumpwerk in der Peene Straße errichtet. Die Vakuumkompaktanlage wurde 2021 abschließend in Betrieb genommen und daher aktiviert. (AHK 106.368,06 EUR, Inv. 1106, ND 20/00)

04810001	Grundstücke Infrastrukturvermögen	474.463,25 EUR
		462.024,12 EUR

Zugänge	Abgänge	
0,20		VZO Fl.2 Fs 56/1
268,97		Kosten Zerlegung 3503-1-1
	-3,52	Abgang 3498-6-282/1, Inv 69
	-31,00	Inv 10000962, 955
	-160,40	Inv 10000962, 956
52,91		Zerlegung 3498-3-20/2 Zuordnung von Wald 021
366,34		Zerlegung 3498-3-34/2 Zuordnung von Wald 021
1.342,40		Inv 6, 10000896 von AiB
10.603,23		Inv 6, 10000508 von AiB
12.634,05	194,92	

*Zuordnung UV

04820001	Gemeindestraßen	3.161.168,30 EUR
		3.319.810,45 EUR

AV	RBW Vorjahr	RBW 31.12.2021
Einzelbäume (54100)*		

04830001	Wege	1.565.718,33 EUR
		1.641.442,35 EUR

04840001	Plätze	1.854.817,60 EUR
		1.926.156,34 EUR

04850001	Verkehrslenkungsanlagen	2.963,33 EUR
		5.564,56 EUR

54100 – Hierunter wurden verschiedene Infotafeln bilanziert

04870001	Straßenbeleuchtung	740.778,72 EUR
		609.526,12 EUR

In der Bäderstraße wurde nach Unfallschaden aus dem Vorjahr eine Leuchte erneuert, weiter wurde in der Karniner Straße eine neue Leuchte installiert.

2021 wurde mit dem 5.BA der Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung diese Maßnahme abgeschlossen. Hier wurden LED Elemente in den Ortsteilen Ostklüne, Zecherin u.w. installiert.

04900001	Sonstiges Infrastrukturvermögen	161.798,29 EUR
		191.031,31 EUR

54801- Hierunter sind größtenteils 2020 entstandene Aufbauten am Hafen Usedom bilanziert.

04910001	Sonstige Grundstücke	46,30 EUR
		46,30 EUR

einzelnes Flurstück am Hafen Karnin (3501-2-31)

04920001	Wasserbauliche Anlagen	13.693.254,06 EUR
		14.417.512,07 EUR

54801 – Im Zuge der Aktivierungen zur Maßnahme „USZ“ wurden 2020 mehrere Anlagen hier bilanziell aufgenommen, wie das Hafenbecken, die Pontonbrücke mit Klappteil sowie der separate Schiffsanleger.

04990001	Sonstige	1.921,46 EUR
		1.968,33 EUR

Hierunter sind mehrere Geländer im Straßenraum bilanziert.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bauten auf fremden Grund und Boden sind Bauwerke, die von der Gemeinde aufgrund eines Erbbau- oder Nutzungsrechts im eigenen Interesse und ohne Zuwendungsabsicht errichtet wurden.

05700001	Verwaltungsgebäude	310.413,52 EUR
		333.407,10 EUR

(11401) Erbbaurecht für Gebäude sowie Außenanlagen der Stadtinformation im Alten Bahnhof Usedom.

05800001	Grundstückseinrichtungen	7.611,70 EUR
		9.514,62 EUR

Kläranlage Voßberg

1.2.6 Kunst

Zu den Kunstgegenständen und Denkmälern zählen u.a. Gemälde, Skulpturen und sonstige Kunstgegenstände. Laut Bewertungsrichtlinie werden Kunstgegenstände mit Ausnahme der Gebrauchskunst nicht planmäßig abgeschrieben.

Hierunter sind Gemälde im Rathaus und in der Heimatstube von Sabine Curio gelistet, alle mit Erinnerungswert erfasst und voll abgeschrieben; weiter der Bücherbaum auf dem Marktplatz der Stadt Usedom sowie verschiedene Kunstgegenstände im Rathaus und in der Heimatstube, alle mit Erinnerungswert erfasst und voll abgeschrieben. Gelistet sind außerdem verschiedene Denkmäler (Steine, Tafeln), i.d.R. mit Erinnerungswert von 1 EUR ohne Afa. Eine Ausnahme bildet die Granittafel in der Parkanlage an der Wässerring. Sie wurde offensichtlich mit AHK bewertet und unterliegt damit einer Nutzungsdauer.

06110001	Gemälde	0 EUR
		0 EUR

(25201 und 11403) Rathaus und Heimatstube

06120001	Skulpturen	411,30 EUR
		822,61 EUR

(54100) Bücherbaum am Markt

06190001	Sonstige Kunstgegenstände	0 EUR
		0 EUR

(25201 und 11403) Ausstellungsstücke Rathaus und Heimatstube

06500001	Denkmäler	916,62 EUR
		956,29 EUR

(54100) alte Denkmäler mit Erinnerungswert sowie eine Granittafel in der Parkanlage Wässerring (55100)

1.2.7 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

Die Bilanzposition gliedert sich in Fahrzeuge, getrennt nach Pkw, Lkw sowie nach Einsatzart. Darüber hinaus werden Zusatzgeräte separat erfasst. Die Abschreibung richtet sich nach der landeseinheitlichen Afa-Tabelle.

Die Stadt Usedom besitzt einen kaum werthaltigen Altbestand, lediglich ein Löschfahrzeug sowie ein forstwirtschaftlich genutzter Schlepper weisen noch nennenswerte Buchwerte aus.

07130001	Baufahrzeuge	0 EUR
		0 EUR

07140001	Brand- und Rettungsdienstfahrzeuge	111.702,53 EUR
		129.751,18 EUR

07160001	Forstwirtschaftliche Fahrzeuge	25.006,18 EUR
		29.845,42 EUR

(55501) Ein bereits abgeschriebener Mazda Pick Up, BJ 2009 wurde 2021 veräußert.

07180001	Zusatzgeräte	7.199,00 EUR
		8.447,90 EUR

(11404) verschiedene Anbauteile für Fahrzeuge des Bauhofes

07190001	Sonstige Fahrzeuge	0 EUR
		0 EUR

(11404) VW Transporter Bauhof

Weiter werden unter der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen mit ihren Vermögenswerten abgebildet. Dies sind alle Vermögensgegenstände, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen.

07220001	Betriebstechnik > 1000 EUR	5.285,21 EUR
		5.985,51 EUR

07260001	Forstwirtschaft	6.941,75 EUR
		10.563,54 EUR

(55501)

Eine weitere Kontenart umfasst alle bilanzierten Betriebsvorrichtungen. Hierunter sind alle Vorrichtungen einer Betriebsanlage zu verstehen die in einer engen Beziehung zu dem auf dem Grundstück ausgeübten Gewerbe stehen, dass dieses unmittelbar mit ihnen betrieben wird. Hierzu zählen beispielhaft Mess- und Steuerungsanlagen, Bühnentechnik sowie auch Funk- und Fernsprechanlagen.

07320001	Verteilungsanlagen	3.557,11 EUR
		3.759,41 EUR

Schaltanlagen-> bisher erfolgte die Aktivierung immer zusammen mit der Straßenbeleuchtung als Bestandteil und nicht als separate Betriebsvorrichtung; hier sollte eine einheitliche Verfahrensweise gefunden werden

07360001	Funk- und Fernsprechanlagen	0 EUR
		0 EUR

07370001	Spiel- und Sportgeräte	97.561,32 EUR
		110.076,67 EUR

Bestandteil des 2020 neu gestalteten Hafengeländes war auch die Ausstattung mit hochwertigen Spielgeräten. Darüber hinaus sind weitere Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen bilanziert.

07390001	Sonstige	181.377,07 EUR
		74.542,18 EUR

->(F) Unter dem Konto Betriebsvorrichtungen (0739) werden Umzäunung, Tribüne sowie eine Abstellbox der Kita ausgewiesen.

Hier ist 2016, im Jahr der Aktivierung, eine falsche Zuordnung erfolgt. Es handelt sich nicht um Betriebsvorrichtungen, sondern um Außenanlagen zur Kindertagesstätte. Eine Umsetzung in die richtige Bilanzposition sollte erfolgen.

2020 wurde am Stadthafen eine Gitterrost-Slipanlage mit Herstellungskosten von etwa 57 TEUR errichtet.

Im Nachgang zur Fertigstellung des Usedomer Seezentrum wurde von der Stadt ein Bootsdrehkran für den Ein- und Aushub von Booten am Hafen errichtet. Dieser selbst war nicht Bestandteil der ursprünglichen Maßnahme und auch nicht zuwendungsfähig. Insgesamt waren hier Kosten von 116,3 TEUR zu verzeichnen. Es konnten private Spendengelder von 5 TEUR eingeworben werden, der größte Anteil wurde jedoch aus dem Stadthaushalt finanziert. (Inv. 116, ND 21/00)

Konto 09106001:

Für den Ein- und Aushub von Booten sollte das Usedomer Seezentrum mit einem Bootsdrehkran ausgestattet werden. Im Zuge der Baumaßnahme wurde dafür das Fundament erstellt, welches auch Bestandteil der Fördermaßnahme war; Erwerb und Aufstellung des Kranes jedoch nicht. Die Maßnahme wurde mit etwa 116 TEUR aus dem Haushalt der Stadt finanziert. Der Kran wurde im April 2021 in Betrieb genommen und als Betriebsvorrichtung aktiviert. Spenden in Höhe von ca. 5 TEUR sowie eine Sonderhilfe von 16.325 EUR sind Bestandteile der Finanzierung.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle beweglichen Vermögensgegenstände, die nicht unmittelbar oder überwiegend im Zusammenhang mit bestimmten betrieblichen oder kommunalen Zwecken stehen. Dabei wird auf die selbstständige Nutzbarkeit abgestellt und gem. Bewertungsrichtlinie auf einen Anschaffungswert über 1000 EUR netto.

08210001	BGA > 1000 EUR	20.411,22 EUR
		24.135,59 EUR

08220001	Geschäftsausstattung > 1000 EUR	38.346,46 EUR
		43.015,27 EUR

Hierunter ist vorrangig die umfangreiche Ausstattung des Hafengebäudes bilanziert worden.

1.2.10 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, welche bereits begonnen wurden, sich aber Jahresübergreifend erstrecken und daher zum Bilanzstichtag noch nicht vollendet sind. Hierunter fallen größtenteils Baumaßnahmen. Eine Abschreibung erfolgt bei Anlagen im Bau nicht, da dies erst mit der Aktivierung, sprich Inbetriebnahme zum Tragen kommt. Weiter werden hierunter auch Erwerbsvorgänge von Grundstücken abgebildet, bei denen noch kein tatsächlicher Vermögensübergang vollzogen wurde.

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	Umbuchung	BW 31.12.2021
09101001		0			0
14-00-005	Zerlegung 3503-1-1/2		55,90	-55,90	0
09102001	Anz. auf Erwerb Grundstücke	0	15.577,58	-11.949,74	3.627,84
	Anschlussbeitrag	0	15.577,58	-1.342,40 -10.603,23 -4,11	3.627,84
09103001	Anz. auf Erwerb Infrastrukturvermögen	0			0
09106001	Anz. auf Erwerb bew. AV	0			0
14-19-011	Erwerb Boots Kran		116.335,61	-116.335,61	0
09602001	AiB bebaute Grundstücke	0			0
14-18-014	Umbau Schule/Hort	0	17.307,13 -17.307,13		0
09603001	AiB Infrastrukturvermögen	242.868,48	305.389,25	-277.037,48	271.220,25
14-18-013	Energetische Sanierung (54101)	122.472,51	51.438,95	-165.085,86 -5.583,56	3.242,04
14-20-003	USZ (54801)	120.395,97			14.027,91
	54801/04730001			-106.368,06	
14-21-002	Fähre Kamp-Karnin (54802)	0	253.868,30		253.868,30
14-21-005	Erneuerung Töpferweg	0	82,00		82,00

09110001	Anzahlungen SSV	714.870,71			769.158,71
	Übergabe 1535.021 und 022		780,00 29.226,00 24.282,00		

09101001: Zum Erwerb einer Liegenschaft fielen nachträgliche Zerlegungskosten an. Diese wurden zugeordnet. (3503-1-1/2, Aktivierung unter 0481)

09102001: Es verbleiben bis zur endgültigen Zerlegung Anschlussbeiträge für eine Liegenschaften am Hafen. Diese müssen dann dem Flurstück zugeordnet werden.

09106001: Hierunter sind die Kosten des Krans am Hafen Usedom erfasst worden. Der Kran wurde im April 2021 in Betrieb genommen und mit AHK von ca. 116 TEUR als Betriebsvorrichtung (Konto 0739) aktiviert.

09602001: Die Maßnahme wird nicht begonnen; die bisherigen Planungsleistungen wurden daher aufwandswirksam umbucht.

09603001: (Maßnahme 14-18-013) Im September 2021 wurde der 5. Bauabschnitt der energetischen Sanierung Straßenbeleuchtung fertiggestellt. Insgesamt fielen Kosten von etwa 162 TEUR an. Dafür wurden 55 neue Leuchtenköpfe sowie 49 Masten erworben und installiert. Hinzu kommen spezielle 7 Sonderleuchten. In der Stadt Usedom betraf dies den Weg zum Kindergarten, sowie die Stolper Straße. Weiter wurde im Ortsteil Ostklüne sowie in Welzin umgerüstet. Sonderleuchten wurden zusätzlich in Wilhelmsfelde sowie Zecherin installiert.

Die Beleuchtung wurde 2021 aktiviert, siehe Konto 0487.

Als letzte Teilbaumaßnahme aus der Gesamtmaßnahme „Usedomer Seezentrum“ wurde im April 2021 die Vakuumpompkanlage in Betrieb genommen und unter den Abwassersammleranlagen (Konto 0473) aktiviert.

Auf dem AiB-Konto verbleibt ein Restbestand von 14.027,91 EUR. Dieser spiegelt Gebühren des LK V-G für die Zerlegung von Grundstücken am Hafen aus dem Jahr 2020. Die tatsächliche Zerlegung ist aktuell noch nicht abschließend geklärt und wird gerichtlich bearbeitet. Bis zu einer endgültigen Zuordnung verbleiben die Kosten daher auf dem AiB-Konto.

2021 begannen die ersten Arbeiten zum neuen Fähranleger für die Fähre Kamp-Karnin. Die Maßnahme bleibt bis Jahresende 2022 in Durchführung. Die Maßnahme wird zu 95% vom Land gefördert. (14-21-002)

Neu begründet und im Haushaltsplan aufgenommen wurde 2021 die Sanierung des Töpferweges. Ausgaben entstanden jedoch lediglich für eine Auskunft. Die Maßnahme wird 2024 aufwandswirksam ausgebucht, da es nicht zu einer Durchführung kommt. (14-21-005)

09110001:

Nach Übergabe der Maßnahmen aus dem Sondervermögen im Vorjahr verblieb ein Bestand von 714.870,71 EUR auf dem Konto. Dieser Bestand stellt eigentlich Sonderpostenanteile von Bund und Land dar (keine kommunalen Mittel) und muss umgebucht werden.

2021 wurden die Korrekturbuchungen zur Finanzanlage 1212 gegen dieses Konto vorgenommen (das Anzahlungskonto weist keinen Bestand mehr aus).

Damit erhöht sich der Bestand kurzfristig bis zur endgültigen Abrechnung noch einmal.

->Prüfung Spiegelkonto im SSV: Konto 34431 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen Gemeinde: Das Konto steht auf „Null“. Die Umbuchungen auf Sonderposten wurden hier nicht vollzogen.

1.3 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an Unternehmen und Sondervermögen, Ausleihungen und sonstige Wertpapiere. Beteiligungen sind dazu bestimmt dauernd dem Verwaltungsbetrieb zu dienen.

Dabei wird unterschieden, ob die Kommune mit mehr oder weniger als 50% beteiligt ist.

1.3.5 Diese Position umfasst Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen. Die Stadt Usedom besitzt Städtebauliches Sondervermögen.

		BW 31.12.2020	BW 31.12.2021
12120001	Städtebauliches Sondervermögen	302.548,67	248.260,67

Erfasst wurde hier der Abgang von 70 TEUR aus dem Jahr 2018 gegen das Konto 0911, da dieser Betrag als Komplementäranteil zu K 2013 genutzt wurde. Die Buchung wäre jedoch richtigerweise gegen das Konto 0192 vorzunehmen gewesen, da hier die geleisteten Anzahlungen an das Sondervermögen erfasst werden.

2021 wurden die im Vorjahr noch nicht erfassten Korrekturbuchungen zur Spiegelung im Kernhaushalt umgesetzt: Es erfolgten Abgänge von 780 EUR (Korrektur Abgang Fs 175 – 2015), 29.226 EUR (Korrektur Abgang Abriss Lagergebäude – 2016) sowie 24.282 EUR (Korrektur Abgang Stadthafen – 2019).

Damit spiegelt das Konto jetzt korrekt den Buchwert der D.4 Objekte im Sondervermögen.

->Prüfung Spiegelkonto SSV: Konto 2011

Weiter ist die Stadt in 3 Zweckverbänden (62600) vertreten:

1231		BW 31.12.2020	BW 31.12.2021
	Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste E.DIS AG	115.488,00	115.488,00
	ZV Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung	401.550,59	401.550,59
	Schulzweckverband Ückeritz	1,00	1,00
	Gesamt:	517.039,59	517.039,59

Die Stadt Usedom ist Mitglied im **kommunalen Anteilseignerverband der E.DIS AG**. Die Bewertung erfolgt mit dem anteiligen Eigenkapital zum Stichtag 31.07.2007. Die Stadt verfügt über 38496 Aktien a 3 EUR. Diese sind in Höhe von 115.488 EUR zu bewerten. Der Zweckverband hat die Aufgabe, sämtliche Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche in dem Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom durchführen, zu übernehmen und verwalten. Der Anteilseignerverband ist mit 6,47 % an der E.DIS AG beteiligt. Es erfolgt jährlich eine Dividendenzahlung an die Stadt aufgrund des Bilanzgewinnes der E.DIS AG, nach Beschluss der Hauptversammlung; dies waren 2021 19.180 EUR aus der Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2020. (Konto 476)

Die Stadt ist ebenso Mitglied im **Zweckverband Wasser- und Abwasser Insel Usedom**. Das Stammkapital des Zweckverbandes beträgt EUR 6.135.502,57. Die Aufteilung des Stammkapitals erfolgte zum 31.12.1991 nach der Einwohnerzahl der Gemeinden der Insel Usedom. Demnach ist die Stadt unverändert mit 401.550,59 EUR als Mitgliedschaft beim Zweckverband beteiligt. Der Zweckverband erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von den Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Mitgliedsgemeinden einschließlich der Ausübung des Satzungsrechtes. Zu diesem Zweck erstellt und betreibt der Zweckverband in seinem Verbandsgebiet die erforderlichen Anlagen als öffentliche Einrichtung. Das Verbandsgebiet umfasst 24 Mitgliedsgemeinden mit rund 32.000 Einwohnern.

Der **Schulzweckverband „Seebad Ückeritz“** ist Schulträger der Ostseeschule Ückeritz, einer regionalen Schule für die Klassenstufen 7 bis 10 mit schulartunabhängigen Orientierungsstufen 5 bis 6. Der Schulzweckverband wird vom Amt Usedom-Süd mit Sitz in der Stadt Usedom verwaltet. Gemäß § 47 Abs.4 GemHVO-Doppik ist die Mitgliedschaft im Zweckverband als Finanzanlage auszuweisen. Da es sich um einen Verband ohne Eigenkapitalausstattung handelt (umlagefinanziert) erfolgt bei den beteiligten Gemeinden (hier Stadt) eine Bewertung mit Erinnerungswert von 1 EUR.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen wird das Vermögen geführt, welches der Gemeinde nicht dauerhaft zur Verfügung steht. Klassische Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch oder Verkauf bestimmt sind. Diese Art kommt in einer Kommune i.d.R. nicht vor. Vielmehr werden hier Vermögensstände abgebildet, welche aus dem Anlagevermögen ausgesteuert werden, da sie nicht mehr für kommunale Zwecke genutzt werden, wie z.B. Grundstücke, Gebäude etc.

14310001	UV Grundstücke	27.431,76	EUR
		64.230,99	EUR

Zugänge	Abgänge	
	31.601,75	11405 tatsächlicher Verlust aus Abgang
	9.694,88	11402 tatsächlicher Verlust aus Abgang
244,82		11402 von Konto 023 Ackerland
3.334,56		11402 von Konto 021 Wald
191,40		11402 von Konto 0481 Infrastrukturvermögen
726,62		11402 von Konto 0354 Sportplätze

Unterjährig erfolgten zahlreiche Umbuchungen aufgrund von Zerlegungen.

Es verbleibt jedoch ein hoher Bestand noch nicht abschließend veräußerter Liegenschaften und Gebäude.

14311001	Ökopunkte	27.346,20	EUR
		27.346,20	EUR

Aus Kompensationsmaßnahme waren im Rahmen der Maßnahme „USZ“ Ökopunkte (5745 Kompensationsflächenäquivalente a 4 EUR) aus dem „Ökokonto Insel Görmitz“ erworben worden. Laut Gem-HVO Doppik M-V sind diese als handelbares Gut unter dem Umlaufvermögen auszuweisen. Eine Abschreibung erfolgt nicht.

2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Forderungen werden nach ihrer Rechtsform unterschieden – öffentlich-rechtlich bzw. privatrechtlicher Natur. Weiter sieht der landeseinheitliche Kontenrahmen einen Ausweis nach der Rechtsform des Schuldners vor, sprich gegenüber wem die Forderung besteht.

Die Ausweisung des Forderungsbestandes erfolgt zum Nominalwert anhand von Offenen-Posten-Listen (OPOS) aus dem Geschäftsbereich. Der Bestand ist verpflichtend auf Werthaltigkeit zu prüfen. Es ist eine entsprechende Wertberichtigung mit einer Trennung nach einbringlichen und uneinbringlichen Forderungen vorzunehmen.

2021 wurden Forderungen im Umfang von 49.526 EUR einzelwertberichtigt; sie betreffen i.d.R. Steuer-, Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes sowie Pachtforderungen.

		BW JAS 2020	BW JAS 2021
2.2.1	öff.-rechtl. Forderungen	314.856,33	170.899,44
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	42.421,27	34.072,17
2.2.3	Verb. Unternehmen	170,00	0
2.2.4	Beteiligungsverhältnis	0	0
2.2.5	SV, AöR...	0	0
2.2.6.1	F. aus gemeinsamem Zahlungsverkehr	37.643,79	303.628,86
2.2.6.2	Sonst. F. öff. Bereich	8.748,00	176.827,80
2.2.7	Sonst. Vermögensgegenstände	52,30	1,51

Die ausgewiesenen Forderungen in der Bilanz stimmen mit der Forderungsübersicht (siehe Anlagen) überein.

Die Abwicklung der Zahlungsgeschäfte erfolgt entsprechend der gesetzlichen Regelung nach § 127 Abs.2 KV M-V im Rahmen einer Einheitskasse, welche beim Amt Usedom Süd geführt wird. In der Bilanz des Amtes wird der gesamte Bankbestand ausgewiesen.

Die Stadt weist den Ausgleichsanspruch als „Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand“ bzw. bei Bestehen einer Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Amt, diese als „Verbindlichkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand“ aus.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Nach § 36 Abs.1 GemHVO-Doppik sind für geleistete Auszahlungen des Haushaltsjahres, die Aufwendungen des Folgejahres darstellen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Auf die Bildung kann verzichtet werden, sofern der Wert nicht mehr als 1000 EUR beträgt.

		BW 31.12.2020	Zu-/Abgänge	BW 31.12.2021
19510001	Ist-Vorgriffe	3,50	-3,50	0

Die Abgrenzung des Vorjahres wurde aufgelöst, neue waren nicht zu bilden.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der allgemeinen und zweckgebundenen Kapitalrücklage, der Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, dem Ergebnisvortrag sowie dem im Haushaltsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss bzw. -Fehlbetrag.

Grundsätzlich stellt das Eigenkapital den Saldo zwischen der Summe aller Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten dar.

Konto	BW 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	BW 31.12.2021
Eigenkapital	10.136.688,51			
Allg. KRL	10.573.178,92	717,78 0,20 9,49	-11.672,21	10.562.234,18
Zweckgebundene KRL	128.620,81	126.703,93		255.324,74
Ergebnisrücklage	0			0
Ergebnisvortrag	-733.321,20			-565.110,98
Jahresergebnis	168.209,98			114.486,74
Nicht d. EK gedeckt	0			0
Eigenkapital				10.366.916,68

Die Stadt Usedom weist eine allgemeine Kapitalrücklage (2011000) von 10.562.234,18 EUR mit einer Veränderung zum Vorjahr aus. Es wurde eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 in Höhe von 11.672,21 EUR zur Deckung der Altfehlbetragsumlage (Konto 54421101) vorgenommen. Es erfolgten Einstellungen in die Kapitalrücklage aufgrund von Vermögenszuordnungen in Höhe von 727,47 EUR.

Aus der Zuweisung der Infrastrukturpauschale erhielt die Stadt 126.703,93 EUR zu Gunsten der zweckgebundenen Kapitalrücklage. Das kumulative negative Ergebnis wurde vorgetragen. Im Haushaltsjahr wurde ein positives Ergebnis von 114.486,74 EUR erwirtschaftet, welches den negativen Vortrag leicht relativiert. Insgesamt betrachtet erhöht sich der Gesamtwert des Eigenkapitals.

2 Sonderposten

Soweit eine ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen durch den Zuwendungsgeber nicht ausgeschlossen wurde, ist gem. § 37 Abs.2 GemHVO-Doppik ein Sonderposten zu bilden. Dieser ist analog zur Abschreibungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Gleiches gilt auch für Beiträge und ähnliche Entgelte. Befindet sich ein Vermögensgegenstand, für den eine Zuwendung gezahlt wurde, noch im Bau, ist gem. § 37 Abs.5 GemHVO ein Sonderposten aus Anzahlungen auszuweisen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung erfolgt dann auch eine Umbuchung des Sonderpostens.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	Umbuchung	BW 31.12.2021
23120001	Beteiligungsverhältnis	186,46			173,96
23140001	EU	26.167,40			22.228,86
23141001	Bund	3.156.253,27			3.049.737,43
11401					821.885,94
11403					93.717,36
12600					45.672,28
21101					232.216,19
42403					699.774,45
54100					718.073,38
54101					52.177,18
54801					375.024,45
55301					11.196,20
23142001	Land	23.050.757,11	174.427,90		22.223.712,79
11401					717.789,61
11403					1.036.097,14
11404					12.354,02
11405					242,40
12600					201.402,25
21101					94.609,48
36601					77.837,07
42401					250,00
42403					771.994,07
54100					2.654.997,09
54101		296.330,22	71.244,80		346.463,40
54801		16.574.442,77	103.183,10		15.917.068,21
54802		390.185,87			366.654,74
55100		28.349,00			25.953,31
23143001	Gemeinde/GV	4.858,61			4.689,61
23146001	SPK	13.288,30			10.918,29
12600					
23151001	Priv. Unternehmen	98.497,02	4.000,00		98.752,54
54801	14-19-011 Bootsdrehkran	0	4.000,00		3.857,14
23159001	Sonst. Priv.	71.264,53	1.000,00		67.237,81
54801	14-19-011 Bootsdrehkran		1.000,00		964,29

23190001	Sonstige	31.404,22			30.038,82
----------	----------	-----------	--	--	-----------

23190001: Einbringung durch Umbuchung von Sonstigen Sonderposten von 32.769,62 EUR (Inventar 10000056) – Zuschuss des Investors für die Straße Am Pasker Wald-

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	Umbuchung	BW 31.12.2021
23259001	Sonst. Priv.*	273.708,26	12.715,07		270.259,10

*Hierunter sind erhaltene Straßenausbaubeiträge der Vorjahre bilanziert.

Im Rahmen des Verkaufs zur UR-Nr. 424/2021 waren Erschließungsbeiträge zu zahlen. (Investition 14-00-300)

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	Umbuchung	BW 31.12.2021
23310001	SSV	1.711.608,19			1.711.608,19
23316101	Bund	118,11			118,11
54101	LED Umrüstung	118,11			
23316201	Land	175.901,47	-16.325,34	--158.102,56	1.437,57
54101	LED Umrüstung	72.718,37		-71.244,80	1.437,57
54801	USZ	86.857,76		-86.857,76	0
61100		16.325,34	-16.325,34		
23316301	Gemeindeverband	0			
23316601	SPK	0			
	ELW FW				
23317101	Priv. Unternehmen	5.000,00			5.000,00
	Spende Umbau Schule/Hort	5.000			
23317901	Sonst. Privat	0			0
23320001	Beiträge*	31.075,97	30.855,94		61.931,91

23310001: Es werden 1.711.608,19 EUR seit 2013 ausgewiesen (Inventar 10002414, 51100) mit dem Vermerk SSV Anzahlungen auf Sonderposten SSV->Sonderposten sollte aufgeklärt werden. Die Herkunft ist unklar.

23316101: 118,11 EUR Restbestand Förderung LED Umrüstung-> aufklären

23316201: 1.437,57 EUR Restbestand Förderung LED Umrüstung->aufklären

23317101: Bereits 2017 erhielt die Stadt eine private Zuwendung für die Sanierung der Schule. Diese verbleibt auch 2021 auf dem Konto. Sachverhalt in Folgejahren prüfen, wofür ist die Spende vorgesehen?

23320001: Nach Wegfall der Erhebung von Straßenbaubeiträgen für ab 2018 begonnene Maßnahmen, zahlt das Land jährlich eine pauschale Zuweisung, welche der Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen dient. (§8a Abs.4 KAG M-V) 2021 erhielt die Stadt hier 30.856 EUR zur späteren Verwendung.

2.4 sonstige Sonderposten

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	Umbuchung	BW 31.12.2021
23190001	Straße Am Pasker Wald	0			
23992001	Ruheforst	23.212,00	4.216,22		27.428,22

Der sonstige Sonderposten bezieht sich auf einen Zuschuss des Investors für die Straße am Pasker Wald. Er wurde ab 2020 den Sonderposten aus Zuwendungen zugeordnet. (Konto 23190001)

Der verbliebene sonstige Sonderposten mit RBW bezieht sich auf den Ruheforst.

(5% der Einzahlungen Konto 55302.63250001 sind lt. Vertrag jährlich in den Sonderposten einzustellen)

->Merke: Der Sonstige Sonderposten Konto 23992001 wird nicht im Anlagenspiegel ausgewiesen, lediglich in der Bilanz!

4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten stellen für die Gemeinde finanzielle Verpflichtungen dar. Eine solche liegt vor, wenn die Gemeinde aufgrund eines Vertrages oder einer öffentlich-rechtlichen Regelung zur Zahlung verpflichtet ist. Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen, d.h. mit dem Betrag, der zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtung aufgebracht werden muss. Die Bilanz der Stadt weist folgende Verbindlichkeiten aus:

		BW JAS 2020	BW JAS 2021
4.1	Anleihen	0	0
4.2	Kreditaufnahmen	1.891.466,59	1.757.758,64
4.3	Gleich Kreditaufnahme	0	0
4.4	Erhaltende Anz. Bestellungen	0	0
4.5	Lieferung/Leistung	25.186,95	147.958,71
4.6	Transfer	0	0
4.7	Verb. Unt.	0	0
4.8	Beteiligungen	0	0
4.9	SV, AöR...	0	0
4.10.1	Gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	0	0
4.10.2	Sonst. Öff. Bereich	140.285,90	167.353,62
4.11	Sonst. Verbindlichkeiten	317.440,88	323.557,38

Es werden Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen (4.2 und 4.10.2) ausgewiesen. Sie spiegeln den Buchwert der laufenden Investitionskredite.

	Konto	RBW 31.12.2020	Tilgung	RBW 31.12.2021
DKB 6707603145	11405/31513001	421.650,45	27.689,80	393.960,65
DKB 6712883740	XXXX/31513001*	65.075,00	6.300,00	58.775,00
	11404	5.824,26		
	21101	41.420,19		
	42403	17.830,55		
DKB 6700283101	61200/31510001	138.127,43	12.552,82	125.574,61
DKB 6704340089	61200/31513000	474.840,49	13.291,06	461.549,43
SPK 6874278760	61200/31523001	685.671,71	70.806,03	614.865,68
SPK 6874324932	61200/31523001	106.101,51	3.068,24	103.033,27
		1.891.466,59	133.707,95	1.757.758,64

*Das Darlehen bei der DKB 6712883740 wurde aufgeteilt auf mehrere Produkte nach Anteilen:

11404 Darlehen Umbau Heizung Bauhof

21101 Darlehen Umbau Heizung Schule

42403 Darlehen Umbau Heizung Sporthalle

Die dargestellten Auszahlungen für Kredittilgung in Höhe von EUR spiegeln die geleisteten Tilgungsraten der bestehenden Investitionskredite. (siehe Verbindlichkeiten 4.2 sowie 4.10.2)

4.10.1 Die liquiden Mittel bzw. die aufgenommenen Liquiditätskredite werden ausschließlich in der Bilanz des Amtes als kontoführende Stelle geführt. Das Amt weist eigene und liquide Mittel der Mitgliedsgemeinden aus. Als Gegenposition zu den "treuhänderisch" bilanzierten liquiden Mitteln der amtsangehörigen Gemeinden weist das Amt eine Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedsgemeinden aus. Bei einem negativen Bestand der Mitgliedsgemeinden an liquiden Mitteln wird eine entsprechende Forderung beim Amt bilanziert und es wird hier seitens der Stadt eine Verbindlichkeit ausgewiesen.

Da die Stadt Usedom 2021 eine positive Liquidität ausweist, erfolgt der Ausweis unter den Forderungen.

Unter 4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten werden u.a. die laufenden Investitionskredite beim LFI ausgewiesen. Alle 11405/31993001 Miet- und Pachtobjekte

	Konto	RBW 31.12.2020	Tilgung	RBW 31.12.2021
LFI 1100035215	Bäderstr. 12	33.852,51	4.297,20	29.555,31
LFI 5020124612	Bäderstr. 12	28.521,14	1.711,16	26.809,98
LFI 5020023018	Bäderstr. 23	36.788,00	2.519,57	34.268,43
LFI 1100018814	Bäderstr. 37	1.924,58	1.924,58	0
LFI 5002080913	Bäderstr. 37	28.175,14	2.347,28	25.827,86
		133.553,21	12.799,79	116.461,58

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Konto	Betrag	
37610001	94,02	
37910001	259.402,67	
37910025	12.942,86	Sicherheitseinbehalte
37910052	2.167,85	Verkäufe Stadtinformation
37910055	12.150,00	Bauunterhaltung Bahlsen Haus
37910070	5.637,22	Verwahr Kasse
37920001	704,00	Mietkautionen
37920004	11.976,47	Mietkautionssparbücher
37940002	4.844,10	Weiterzuleitende Spenden
37971000	15,01	Lohnsteuer
37979001	13.623,18	

5 Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß § 36 Abs.2 GemHVO-Doppik sind für geleistete Einzahlungen im Haushaltsjahr, die Ertrag des Haushaltsfolgejahres darstellen, passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden. Auf die Bildung kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Postens 1000 EUR nicht übersteigt.

Konto		BW 31.12.2020	Zu-/Abgang	BW 31.12.2021
393	Grabnutzungsentgelt	407.671,47	58.606,85 -7.963,83	454.954,49

Sind Grabnutzungsentgelte für die kommunalen Friedhöfe über einem Wert von 1000 EUR zu zahlen, so sind diese entsprechend der Laufzeit abzugrenzen und jährlich anteilig ertragswirksam aufzulösen.

2021 wurden neue Abgrenzungen für Grabnutzung im Umfang von 58.606,85 EUR gebildet und bestehende Grabnutzungen im Umfang von 7.963,83 EUR aufgelöst.

Anhang

Der Anhang weist gem. § 48 GemHVO-Doppik die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung aus (Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage). Die jeweils angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die sonstigen Pflichtangaben sind enthalten, zutreffend dargestellt und erläutert. Er enthält darüber hinaus einen Vergleich zum Vorjahresabschluss mit Angabe der absoluten Veränderung. Vermögensanteile wurden grafisch aufbereitet.

Ebenso wurden Erträge und Aufwendungen in den Vergleich zum Vorjahr gesetzt und die Entwicklung wichtiger Kennzahlen mittelfristig dargestellt. Zu Analysezwecken wurden Kennzahlen ermittelt, wie folgt:

Eigenkapitalquote, Kreditverschuldung, Liquidität, Anlagenintensität, Infrastrukturquote, Steuerquote, Abschreibungsintensität und Reinvestitionsquote.

Die Investitionstätigkeit der Gemeinde wurde tabellarisch im mittelfristigen Vergleich Maßnahme bezogen dargestellt. Ebenso sind weitere Angaben nach § 48 GemHVO Doppik M-V, u.a. zu erhaltenen Spenden, Leasinggeschäften erfolgt.

Analyse der Vermögens- und Schuldenlage

Im Anhang wurde die Anlagenintensität der Gemeinde, sprich der Anteil des AV am Gesamtvermögen mit 98 % angegeben; der Anteil des bilanzierten Infrastrukturvermögens daran beträgt 55%. Das Vermögen der Stadt Usedom ist stark Anlage lastig, es gibt kaum verwertbares Vermögen.

Die **durchschnittliche Restnutzungsdauer** zum Sachanlagevermögen gibt Hinweise auf den Gesamtzustand, nicht jedoch für einzelne Anlagegüter. Vielmehr verdeutlicht die Kennzahl, ob die Gemeinde „auf Verschleiß fährt“. Erstrebenswert ist eine konstante Kennzahl. Diese kann jedoch nur erreicht werden, wenn die Investitionen in das AV höher sind als die Abschreibungen. Dies ist 2021 nicht gegeben.

Die Reinvestitionsquote betrug 2021 gerade einmal 23%. Die Auszahlungen für Neuinvestitionen decken damit bei weitem nicht den Wertverlust durch Abschreibungen. Damit das Vermögen einer Kommune erhalten bleibt, ist mindestens ein Wert von 100% anzustreben.

RND in Jahren (gerundet)	2021	2020	2019		2021	
	28			Sach-AV	38.801.321	EUR
				Abschreibungen	1.399.231	EUR
				Auszahlungen AV	321.394	EUR

Reinvestitionsquote in %	2021	2020	2019		2021	
	23	253		Auszahlungen AV	321.394	EUR
				Abschreibungen	1.399.231	EUR

Die Eigenkapitalquote, sprich der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtvermögen wird lt. Anhang mit 25% ausgewiesen. Damit ist nur ¼ des Vermögens bisher durch eigene Mittel finanziert. Der Wert des Eigenkapitals ist im Jahresvergleich gesunken. Die Stadt ist stark abhängig von Fremdkapital bzw. Fördermitteln.

Der **Entwicklungsverlauf** dieser Quote ist ein Indikator für die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert im Jahresverlauf wäre ein Indiz für einen bewussten Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Gemessen wird die Kennzahl im Vergleich zum Stand der EÖB 2012.

Veränderung in %	2021	2020	2018		2021	
	95			EK 31.12.2021	10.366.917	EUR
				EK 01.01.2012	10.809.171	EUR

Es bestehen aktuell Kreditverbindlichkeiten für Investitionskredite bei 6 Banken bzw. der Sparkasse. Darüber hinaus werden 4 laufende Kredite beim Landesförderinstitut bedient. Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer zeigt an, wie viele Jahre die Stadt aktuell zum Abbau der bestehenden Schulden benötigen wird.

In Jahren (gerundet)	2021	2020	2019		2021	
	13			Verb. Kredite	1.874.220	EUR
				Auszahlung Tilgung	146.508	EUR

Anlagenintensität in %	2021	2020	2019		2021	
	98	99		Anlagevermögen	40.063.601	EUR
				Gesamtvermögen	40.803.809	EUR

Die Stadt Usedom verfügt de facto kaum über verwertbares Vermögen.

Sonderpostenintensität %	2021	2020	2019		2021	
	69	69		Sonderposten AV	27.557.881	EUR
				Anlagevermögen	40.063.601	EUR

Die Sonderpostenintensität beträgt 69 %. Sie zeigt den Anteil der Sonderposten am Anlagevermögen und damit die Höhe der bisherigen Fremdfinanzierung. Das bestehende Vermögen ist größtenteils fremdfinanziert; dies wird durch die Sonderpostenquote von 69% deutlich sichtbar. Hinzu kommen Kreditverbindlichkeiten von ca. 2 Mio. EUR welche laufend bedient werden müssen.

Die Prüfung der Bilanz führte zu keinen wesentlichen Beanstandungen. Folgende Feststellungen wurden jedoch getroffen:

Konto 0312 (11405) Das ehemalige Wohnhaus Voßberg wurde einschließlich der vorhandenen Außenanlagen verkauft. Es erfolgte daher ein Vermögensabgang zum März 2021. Der Verkaufserlös des Objektes betrug 65 TEUR. Unter Einbeziehung des Restbuchwertes der Liegenschaft wurde das Objekt unter Wert veräußert.

Konto 037 (11403) Im Bestand sind das Gebäude Rathaus Usedom und der 2.BA als Umbaumaßnahme einzeln bilanziert. Da es sich um ein Gebäude handelt, sind die Kosten zusammenzuführen und die Nutzungsdauer anzupassen bzw. neu zu bewerten.

Konto 0739 Unter dem Konto Betriebsvorrichtungen werden Umzäunung, Tribüne sowie eine Abstellbox der Kita ausgewiesen. Hier ist 2016, im Jahr der Aktivierung, eine falsche Zuordnung erfolgt. Es handelt sich nicht um Betriebsvorrichtungen, sondern um Außenanlagen zur Kindertagesstätte. Eine Umsetzung in die richtige Bilanzposition sollte erfolgen.

Konto 09603 Unter den Anlagen im Bau verbleibt ein Restbestand aus der Maßnahme „Energetische Sanierung“. Da die Maßnahme 2021 abgeschlossen wurde, sollte dieser Bestand aufgeklärt werden; gleiches betrifft auch die zugehörigen Anzahlungen auf Sonderposten

Die Spiegelkonten zum Sondervermögen sollten überprüft und abgerechnet werden. So weisen die Konten 0911 Anzahlungen an SSV, 1212 Finanzanlage SSV sowie das Sonderposten Anzahlungskonto 2331 einen Bestand aus. Der Bestand des letztgenannten Kontos ist nicht nachvollziehbar, die Herkunft ist unklar.

Konto 23317101: Bereits 2017 erhielt die Stadt eine private Zuwendung für die Sanierung der Schule. Diese verbleibt auch 2021 auf dem Konto. Hier sollte die Verwendung der Spende geprüft werden.

Bemängelt wird allgemein der Ausweis der einzelnen Bilanzpositionen. Die Bezeichnung einzelner Vermögensgegenstände sollte überarbeitet werden, teilweise lässt diese keine Rückschlüsse auf das Anlagegut zu. Zuwendungen sollten mit ihrem Aktenzeichen bzw. dem Förderprogramm gekennzeichnet werden.

Es sollte zeitnah eine Inventur des Sachanlagevermögens erfolgen.

Ergebnisrechnung/Ertragslage

	Nr.	Plan ER	Ist ER	
Summe Erträge	10	3.673.400	4.467.477	+794.077
Summe Aufwendungen	19	4.267.700	4.363.963	+96.263
Jahresergebnis vor Veränderung d. Rücklagen	20	-594.300	103.514	
Einstellung KRL	21	0	718*	
Entnahme KRL	22	0	11.672	
Einstellung Rücklagen FAG	23	0		
Entnahme Rücklagen FAG	24	0		
Jahresergebnis	25	-594.300	114.469	
Ergebnisvortrag Vorjahr	26	0	-565.111	
Ergebnis	27	-594.300	-450.642	

*Die Einstellung in die Kapitalrücklage resultiert aus einer Vermögenszuordnung.

Die Stadt hat für das Haushaltsjahr 2021 die Beibehaltung der nivellierten Hebesätze laut Orientierungsdatenerlass 2020 beschlossen.

	Hebesatz lt. Haushaltssatzung Aktuell- Vorjahr		Plan ER	Ist ER	
Grundsteuer A	323	323	25.000	24.876	
Grundsteuer B	427	427	214.000	217.584	
Gewerbesteuer	380	380	150.000	383.751	

Die Steuererträge werden insgesamt mit einem Plus von etwa 267 TEUR zum Plan ausgewiesen, allein bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer wird ein Plus von 233 TEUR ausgewiesen.

Das Amt nahm am Projekt „Demokratie Leben“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben teil. Die Ausgaben wurden 2021 mit 113.585,87 EUR vom Bund erstattet. (Merke: Abrechnung anders)

Vom Land erhielt Usedom im Rahmen des Digitalpaktes Schule 7.121 EUR als Anteilsfinanzierung für laufende Ausgaben.

Der Usedomer Geschichts- und Heimatverein e.V. betreut die museale Ausstellung im Anklamer Tor. Hier sind Unterhaltungsarbeiten am Gebäude notwendig. 2021 wurden Elektroarbeiten sowie Fensterarbeiten durchgeführt im Umfang von etwa 12 TEUR. Dieser Betrag wurde durch das Land mit Mitteln aus dem Vorpommern-Fond sowie durch private Spenden finanziert. (25201)

Corona bedingt wurde jedoch nur ein Teil der Maßnahmen umgesetzt. Daher wurde auch mit einem höheren Erstattungsbetrag gerechnet.

Es wurden Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 99.215 EUR erzielt sowie weitere 1000 EUR aus Vermögensveräußerung eines Fahrzeuges erzielt. (beides nicht geplant)

Die Stadt erhielt Konzessionsabgaben in Höhe von 46.236,60 EUR der e.dis sowie weitere 4.075,17 EUR von der Gasversorgung Vorpommern.

Mit dem Verkauf von Holz wurden 96.816 EUR erzielt. (55501, 55502/4626) Aus Versicherungserstattung erfolgten Einzahlung von 3.039 EUR (investiv erfasst)

Abgleich Anlagenbuchhaltung

	Konten	Plan ER	Ist ER	AnBu
Abschreibung auf AV	53X	985.400	1.399.231	1.399.231
Auflösung Sopo Zuwendung	415	724.800	1.124.617	1.124.617
Auflösung Sopo Beiträge	437	10.500	16.164	16.164

Die tatsächlichen Abschreibungen weichen stark vom Planansatz ab. Geschuldet ist dies dem ab 2020 neu hinzugekommenen Vermögen aus der Maßnahme Usedomer Seezentrum. Zur Erstellung des Haushaltsplanes wurde noch von einem anderen Stand ausgegangen, zu dem wurden die Abschreibungen pauschal mit einer gleichen Nutzungsdauer über das Gesamtvermögen ermittelt. Gleiches gilt für die dazugehörigen Erträge aus der Auflösung Sonderposten.

Die geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden wiederholt nicht ausgeschöpft. (-300 TEUR) Sonstige laufende Aufwendungen wie Aus-/Fortbildung, Sachverständige u.ä. kaum oder gar nicht in Anspruch genommen.

Nach § 120 KV M-V hat die Gemeinde als kreiszugehörig eine Kreisumlage an den Landkreis V-G zur Finanzierung der von diesen erbrachten Aufwendungen zu entrichten. Diese betrug im Jahr 2021 700.436 EUR. Sie macht damit ca. 16% der Aufwendungen aus. Der Umlagesatz gem. § 30 FAG betrug 2021 42,5% lt. HH-Satzung des LK V-G (*). Daneben ist von der Gemeinde eine Altfehlbetragsumlage zu entrichten. Sie betrug 2021 etwa 11.672 EUR. Sie dient dem Abbau der Altschulden, welche vor der Neuordnung im alten Landkreis Ostvorpommern entstanden sind. Um den Finanzbedarf des verwaltenden Amtes Usedom-Süd zu decken, ist von der Gemeinde eine Amtsumlage gem. § 147 KV M-V zu leisten. Sie betrug 2021 284.735 EUR.

	*	2021	*	2020		2019
Kreisumlage	42,5	700.436	44,75	697.596	4,5	684.865
Altfehlbetragsumlage		11.672		11.672		11.672
		712.108		709.268		696.537
Amtsumlage		284.735		292.986		277.053

Aus Schlüsselzuweisungen vom Land erhielt die Stadt Usedom 2021 935.015 EUR. Dies entspricht 21% der gesamten Erträge. (61100/41110001)

Durch Kreis- und Altfehlbetragsumlage werden etwa 36 % der erzielten Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen wieder aufgezehrt.

In Summe fallen die Aufwendungen insgesamt höher aus als geplant. Um etwa 414 TEUR wurden die Abschreibungen überschritten. Hier sind vor allem die Abschreibungen aus den neu hinzugekommenen Vermögen aus der Maßnahme Usedomer Seezentrum einschlägig. Zur Haushaltsplanung waren diese noch nicht aktiviert, so dass man von einer niedrigeren Afa ausgegangen ist.

Das Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen – der Deckungsgrad der Verwaltungstätigkeit – kann strukturelle Probleme der Stadt aufzeigen. Ein Grad von 100% ist mindestens anzustreben. Die Stadt Usedom erreicht knapp die Deckung ihrer Aufwendungen durch erzielte Erträge.

Deckungsgrad in %	2021	2020	2019		2021	
	102	116	111	Erträge	4.467.477	EUR
				Aufwendungen	4.363.963	EUR

Finanzrechnung/Finanzlage

	Nr.	Plan FR	Ist FR	
Summe lfd. Einzahlungen	9	2.967.100	3.194.466	+227.366
Summe lfd. Auszahlungen	17	3.082.400	2.845.987	-236.413
Jahresbezogener laufender Saldo	18	-115.300	348.479	
Summe investiver Einzahlungen	24	803.400	387.330	
Summe investiver Auszahlungen	28	955.100	321.394	
Jahresbezogener investiver Saldo	29	-151.700	65.936	
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	31	0	0	
Auszahlungen für Kredittilgung	32	-159.200	-150.800	
Jahresbezogener laufender Saldo	37	-274.500	197.679	
Saldo aus durchlaufenden Geldern	35	0	2.370	
Saldo laufend Vorjahr	38		305.927	

Die Gliederung in Staffelform entspricht dem Muster 13 zu § 45 GemHVO-Doppik M-V i.d.F. v. 26.11.2020.

Die Abstimmung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung mit den korrespondierenden Posten ergab bei stichprobenartigen Prüfungen keine Beanstandungen.

Der Haushaltsausgleich in der Finanzplanung wird jahresbezogen erreicht, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen geplant ist. Vollständig wird der Haushaltsausgleich erreicht, wenn auch der kumulierte Saldo (Zeile 39) nicht negativ ist. Es wurde 2021 nicht mit einem Haushaltsausgleich gerechnet, weder im laufenden noch im investiven Bereich. Das tatsächlich erzielte Ergebnis weicht stark vom Plan ab.

Laut Haushaltsplan sollten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Investition Nummer	Bezeichnung	Auszahlungen 2021	VE Vorjahr	Einzahlungen 2021
14-00-100	Infrastrukturpauschale			126.700
14-00-200	Straßenausbaubeiträge			31.000
14-00-005	Erwerb Liegenschaften	9.000		
14-17-001	Geleistete Zahlungen an SSV	40.000		
14-18-008	Stadtgeschichtliche Ausstellung	164.500		156.200
14-18-009	Investitionszuschüsse	9.800		
14-18-011	Bauhof Erwerb BGA	1.800		
14-18-013	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung			13.400
14-18-017	Ersatz Straßenbeleuchtung	5.000		
14-19-004	Anteilige Kosten Radweg OD Usedom B110	1.000		
14-19-005	Ersatzpflanzung Bäume	35.000		
14-19-011	Erwerb Krananlage (Hafen)	112.700		5.000
14-21-002	Fähre Kamp-Karnin	425.000		425.000
14-21-003	Öffentliches WLAN	6.000		
14-21-005	RW Töpferweg	30.000		
14-21-006	USZ Anschlussbeiträge ZWA	21.500		
14-21-008	Erschließung 2.BA „Am Hain“	50.000		
		911.300		757.300

Bei den Investitionseinzahlungen wurde mit Auszahlungen von insgesamt 911.300 EUR gerechnet. Die größten Investitionsvorhaben bildeten der Neubau des Fähranlegers Fähre Kamp-Karnin (14-21-002), der Erwerb einer Krananlage für den Hafen Usedom (14-19-011) sowie die Stadtgeschichtliche Ausstellung (14-18-008).

Der Fähranleger wurde dabei mit einer 100%igen Fremdfinanzierung geplant. Aber auch für die Stadtgeschichtliche Ausstellung wurde mit einer 95%igen Finanzierung agiert. Diese beiden Posten bilden zahlenmäßig die größten geplanten Einnahmen.

Die gesamten investiven Auszahlungen umfassen lediglich 1/3 der geplanten Ausgaben. 2021 wurde mit dem Bau des neuen Fähranlegers begonnen, die Arbeiten werden noch bis Jahresende 2023 andauern. Die

Infrastrukturmaßnahmen „Töpferweg“ und 2.BA „Am Hain“ wurden noch nicht begonnen, ebenso nicht die zweitgrößte Kostenposition „Stadtgeschichtliche Ausstellung“.

Zuwendungen von Bund und Land sind 2021 nicht geflossen. Für den Erwerb des Bootsdrehkranes gingen private Spenden ein. Weitere Einnahmen wurden aus Verkauf von Liegenschaften erzielt.

		Plan	Ist
	Investive Einzahlungen	757.300	387.330
	Zuwendungen Bund	13.400	0
14-18-013	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	13.400	0
	Zuwendungen Land	156.200	0
14-18-008	Stadtgeschichtliche Ausstellung	156.200	0
14-21-002	Fähre Kamp-Karnin (90% WM, 10% Vorpommern-Fond)	425.000	0
	Zuwendungen LK M-V	0	0
	Zuwendungen privater Dritter	5.000	8.771
	Erstattungen (Unfallschäden) Straßenbeleuchtung		3.771
14-19-011	Spende (68151) Bootskran		4.000
14-19-011	Spende (68159) Bootskran		1.000
	Beiträge	31.000	43.570
02-00-200	Straßenausbaubeiträge nach KAG (pauschaler Ausgleich)	31.000	43.570
	Straßenausbaubeiträge nach KAG (Erstattung)		
02-00-100	Infrastrukturpauschale	126.700	126.704
	Sonst. Investitionseinzahlungen (68511)		208.285
14-18-012	Verkauf von Liegenschaften		196.636
14-19-010	Verkauf von Liegenschaften		10.649
14-19-001	Veräußerung BGA (68561)		1.000
	Investive Auszahlungen	911.300	321.399
	Auszahlungen für immaterielles Vermögen (784)	49.800	0
14-17-001	Zahlungen an SSV	40.000	0
14-18-009	Investitionszuschüsse	9.800	0
	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude (785)	195.000	15.903
14-00-002	Liegenschaften		269
14-00-005	Erwerb Liegenschaften	9.000	56
14-18-008	Stadtgeschichtliche Ausstellung	164.500	0
14-21-006	USZ Anschlussbeiträge ZWA	21.500	15.578
	Auszahlungen für Infrastrukturvermögen (785)	546.000	189.160
14-18-017	Ersatz Straßenbeleuchtung	5.000	4.770
14-18-013	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	0	51.439
14-19-004	Kostenübernahme Radweg OD Usedom B 110	1.000	
14-19-005	Ersatzpflanzungen	35.000	0
14-21-002	Fähre Kamp-Karnin	425.000	132.869
14-21-005	RW Töpferweg	30.000	82
14-21-008	Erschließung 2.BA „Am Hain“	50.000	0
	Auszahlungen für Erwerb (785)	120.500	116.336
14-18-011	Bauhof Erwerb BGA	1.800	0
14-19-011	Erwerb Krananlage USZ (78561)	112.700	116.336
14-21-003	Öffentliches WLAN	6.000	0

*14-00-005 Geplanter Erwerb einer Liegenschaft Hafen Fs 98/2 der Flur 6

*14-17-001 Nicht-ff. Kosten für geplanten Grunderwerb Straße am Hafen

*14-21-008 Planungskosten zur Erschließung des 2.BA Am Hain (Usedom Flur 7 Fs. 55/2, 68)

Der Ausweis des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 503.606,50 EUR (Muster 5a) stimmt mit dem ausgewiesenen Saldo in der Finanzrechnung (39) überein.

Die in der Finanzrechnung ausgewiesene Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 265.985,07 EUR (FR 36) stimmt mit der Veränderung in der Bilanz Pos. 2.2.6.1 Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand überein.

Es wird ein Saldo der durchlaufenden Gelder von 2.370,03 EUR ausgewiesen. (FR 35) welcher mit dem Ausweis der Forderungen/Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern übereinstimmt. (Muster 5a, 9)

Übersicht über Teilrechnungen

Der Haushalt der Stadt gliedert sich in zwei Teilhaushalte. Dem Teilhaushalt 1 sind die Produkte aus den Hauptproduktbereichen 1 bis 5 zugeordnet. Dem Pflichtteilhaushalt 2 sind die Produkte aus dem Hauptproduktbereich 6 zugeordnet. Der Haushaltsplan weist ausschließlich wesentliche Produkte aus.

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte
	Wesentliche Produkte
1 Zentrale Dienste	11100, 11401, 11402, 11403, 11404, 11405, 12100, 12600, 12300, 12600, 21102, 21502, 250202, 28100, 28101, 36100, 36601, 36602, 41800, 42401, 42402, 42403, 51100, 5400, 54100, 54101, 54102, 54801, 54802, 55100, 55200, 55301, 55302, 55501, 57502
2 Finanzen	61100, 61200, 62600

Anlagen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss enthielt die gem. § 60 KV M-V beizufügende **Anlagenübersicht** (Muster 16). Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgte zur Bilanz. Mit ausgewiesen werden die Sonderposten zum Anlagevermögen.

Kein Bestandteil der Anlagenübersicht ist das bilanzierte Umlaufvermögen.

Bestandteil der Anlagen waren weiter die **Forderungsübersicht (Muster 17)** sowie die **Verbindlichkeitenübersicht (Muster 18)** Beide enthalten alle notwendigen Angaben und stimmen mit den ausgewiesenen Bilanzwerten überein.

Eine **Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigungen (Muster 19)** ist ebenso Bestandteil der Anlagen. Sie weist jedoch keine Eintragungen aus, ebenso nicht Verpflichtungsermächtigungen aus voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen.

Im NKHR sind Haushaltsreste gem. § 15 GemHVO Doppik M-V) zulässig, soweit nicht zwingend Rückstellungen gebildet werden müssen. Sie erhöhen dann die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die Einschätzung der Leistungsfähigkeit nach Bewertung durch Rubikon ist für die Stadt Usedom wird aktuell als dauerhaft weggefallen eingeschätzt.

E Abschließender Prüfvermerk

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2021 der Stadt Usedom wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt. Er entspricht nach Form und Inhalt den Vorschriften des Gemeindehaushaltsrechts. Es wird mit dieser Prüfung bestätigt, dass die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind, bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist. Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 ist vollständig und enthält alle relevanten Aussagen. Die Anlagen gem. § 60 KV M-V wurden vollständig beigelegt.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einschränkungen geführt. Prüfungsfeststellungen wurden jeweils detailliert unter den einzelnen Abschnitten erläutert.

Abschließend wird empfohlen einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** zu erteilen

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Usedom.

Weiter wird empfohlen, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021, Herrn Jochen Storrer, Entlastung zu erteilen.



Manuela Labahn
Rechnungsprüferin Amt Usedom-Süd

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für die Stadt Usedom für das Haushaltsjahr

2021

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes erkläre ich als Bürgermeister Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Herr René Bergmann für jegliche Prüfbereiche

Herr Sven Wellnitz für den Bereich Hauptverwaltung und Personal

Frau Marion Mittelstädt und Frau Katrin Gierds für den Bereich Finanzen

Herr Robin Kellermann für den Bereich Kasse

Herr Erik Küster für den Bereich Anlagenbuchhaltung

Frau Christina Hering für den Bereich Bau, Liegenschaften, Fördermittel u.ä.

Herr Tobias Menge für den Bereich Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehr, Friedhöfe, Schulen, Kitas u.ä.

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
 - haben wir Ihnen mitgeteilt.
 - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
 - Erlassen – siehe Dienstweisung Amt Usedom Süd
 - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
 - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
 - beachtet
 - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
 - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).

7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
- auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
 - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
 - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
 - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
4. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
 - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.
5. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag (Subsidiärhaftung)
- nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
6. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
7. Bewertungseinheiten (Festwert Wald)
- wurden nicht gebildet.
 - wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Anlagespiegel ersichtlich sind.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
8. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 6 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnership (PPP)),

- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind im Anhang erläutert.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
9. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -
- im Anhang angegeben.
 - Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - in der Anlage aufgeführt.
10. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
11. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten und alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
 - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
12. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
 - Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
13. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
 - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
 - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Usedom, im
Ort

Dezember 2025
Datum



Olaf Hagemann
Unterschrift

E. Anlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen. Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

Aktiva				Bilanz zum 31. Dezember 2021				Passiva			
Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr		
		in €					in €				
1	Anlagevermögen	41.096.571,12	40.063.600,99	-1.032.970,13	1	Eigenkapital	10.136.688,75	10.366.916,68	230.227,93		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	448.277,75	442.691,42	-5.586,33	1.1	Kapitalrücklage	10.701.799,73	10.817.558,92	115.759,19		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	688,69	464,64	-224,05	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	10.573.178,92	10.562.234,18	-10.944,74		
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	128.620,81	255.324,74	126.703,93		
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	447.589,06	442.226,78	-5.362,28	1.2	Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00		
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	-733.321,20	-565.110,98	168.210,22		
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	168.210,22	114.468,74	-53.741,48		
1.2	Sachanlagen	39.828.705,11	38.855.609,31	-973.095,80	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00		
1.2.1	Wald, Forsten	3.679.562,05	3.914.345,50	234.783,45	2	Sonderposten	28.673.302,96	27.585.309,21	-1.087.993,75		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.168.349,49	941.039,51	-227.309,98	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	28.650.090,96	27.557.880,99	-1.092.209,97		
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.530.935,73	10.254.566,89	-276.368,84	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	26.452.678,96	25.507.490,11	-945.188,85		
1.2.4	Infrastrukturvermögen	22.707.322,36	21.884.909,62	-822.412,74	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	273.708,26	270.259,10	-3.449,16		
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	342.921,72	318.025,22	-24.896,50	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	1.923.703,74	1.780.131,78	-143.571,96		
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.778,90	1.327,92	-450,98	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00		
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	372.944,81	438.630,17	65.685,36	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.150,86	58.757,68	-8.393,18	2.4	Sonstige Sonderposten	23.212,00	27.428,22	4.216,22		
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	3	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00		
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	957.739,19	1.044.006,80	86.267,61	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00		
1.3	Finanzanlagen	819.588,26	765.300,26	-54.288,00	3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	2.374.380,32	2.396.628,35	22.248,03		
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.891.466,59	1.757.758,64	-133.707,95		
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	819.588,26	765.300,26	-54.288,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.891.466,59	1.757.758,64	-133.707,95		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00		
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00		
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.186,95	147.958,71	122.771,76		
2	Umlaufvermögen	495.468,88	740.207,74	244.738,86	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00		
2.1	Vorräte	91.577,19	54.777,96	-36.799,23	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00		
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00		
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	91.577,19	54.777,96	-36.799,23	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	140.285,90	167.353,62	27.067,72		
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00		
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	403.891,69	685.429,78	281.538,09	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	140.285,90	167.353,62	27.067,72		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	314.856,33	170.899,44	-143.956,89	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	317.440,88	323.557,38	6.116,50		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.421,27	34.072,17	-8.349,10	5	Rechnungsabgrenzungsposten	407.671,47	454.954,49	47.283,02		
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	170,00	0,00	-170,00	5.1	Grabnutzungsentgelte	407.671,47	454.954,49	47.283,02		
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00		
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	5.3	Sonstige	0,00	0,00	0,00		
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	46.391,79	480.456,66	434.064,87	6	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00		
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	37.643,79	303.628,86	265.985,07							
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	8.748,00	176.827,80	168.079,80							
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	52,30	1,51	-50,79							
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00							
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00							
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00							
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00							
2.4	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00							
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3,50	0,00	-3,50							
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00							
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00							
	Bilanzsumme	41.592.043,50	40.803.808,73	-788.234,77		Bilanzsumme	41.592.043,50	40.803.808,73	-788.234,77		

Usedom, im Dezember 2025

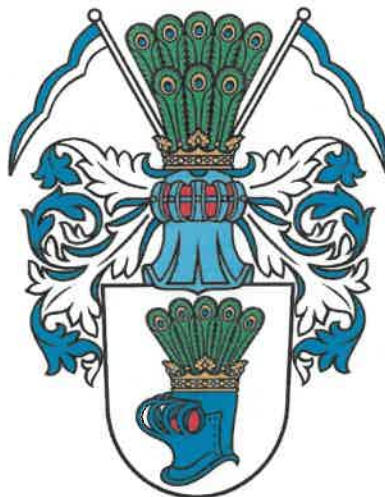
Olaf Hagemann
Olaf Hagemann
Bürgermeister



Stadt Usedom

**Anhang zum Jahresabschluss
Stadt Usedom**

2021





Inhaltsverzeichnis

1 Rechtsgrundlagen.....	2
2 Gliederung	2
3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	2
4 Angaben zur Ergebnis- und Finanzrechnung	18
4.1 Angaben zur Ergebnisrechnung	18
4.2 Angaben zur Finanzrechnung.....	41
5 Weitere Angaben gem. § 48 Abs. 5 GemHVO Doppik	42
6 Kennzahlen.....	45
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen	50
8 Sonstige Angaben.....	54
9 Anlagen	54



1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss vom 31. Dezember 2021 der Kommune wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17; 32; 34; 39; 43; 44; 45; 46; 47; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Gesetzliche Grundlagen für die Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens sind:

- Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik

in der jeweils gültigen Fassung.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften des § 47 GemHVO Doppik Mecklenburg-Vorpommern fanden uneingeschränkt Anwendung. Sollten Abweichungen von diesen Vorgaben erfolgen, so werden sie im Anhang erläutert. Gem. § 47 Abs. 2 sind erhebliche Abweichungen zu erläutern.

3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Angewandte Bilanzierungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich anhand der Anschaffungs- und Herstellungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich der Anschaffungskostenminderung (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe).

Die planmäßige Abschreibung wurde auf der Grundlage der vom Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden gem. dem Wahlrecht des § 34 Abs. 5 GemHVO im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und in Abgang gestellt.

Weitere Bewertungsmethoden bzw. Bewertungsgrundlagen sind in der Dienstanweisung zur Bilanzierungs- und Bewertung des Amt Usedom-Süd dokumentiert.

Forderungen wurden jeweils zu ihrem Nominalwert angesetzt, Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO Doppik mit dem voraussichtlichen Aufwandsbetrag gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

Sofern Bewertungs- und Inventurvereinfachungen wie z. B. Festwertverfahren oder Gruppenbewertungen angewandt wurden, ist dieses bei den jeweiligen Positionen angegeben.

Bei den jeweiligen Erläuterungen zu den Positionen wird immer der Wert zum 31.12. angegeben. In Klammern dahinter wird der Vorjahreswert dargestellt. Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Auf die Erläuterung von nicht genutzten Bilanzpositionen wird verzichtet.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1. - Anlagevermögen	41.097	40.064	-1.033 ↘
1.1. - Immaterielle Vermögensgegenstände	448	443	-6 ↘
1.2. - Sachanlagen	39.829	38.856	-973 ↘
1.3. - Finanzanlagen	820	765	-54 ↘
2. - Umlaufvermögen	495	740	245 ↗
2.1. - Vorräte	92	55	-37 ↘
2.2. - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	404	685	282 ↗
3. - Rechnungsabgrenzungsposten (Aktiva)	0	0	0 ↘
Summe AKTIVA	41.592	40.804	-788 ↘
1. - Eigenkapital	10.137	10.367	230 ↗
1.1. - Kapitalrücklage	10.702	10.818	116 ↗
1.3. - Ergebnisvortrag	-733	-565	168 ↗
1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	168	114	-54 ↘
2. - Sonderposten	28.673	27.585	-1.088 ↘
2.1. - Sonderposten zum Anlagevermögen	28.650	27.558	-1.092 ↘
2.4. - Sonstige Sonderposten	23	27	4 ↗
4. - Verbindlichkeiten	2.374	2.397	22 →
4.2. - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.891	1.758	-134 ↘
4.5. - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	148	123 ↗
4.10. - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	140	167	27 ↗
4.11. - Sonstige Verbindlichkeiten	317	324	6 ↗
5. - Rechnungsabgrenzungsposten (Passivseite)	408	455	47 ↗
Summe PASSIVA	41.592	40.804	-788 ↘

Aktiva

1. Anlagevermögen

Zur Erläuterung der Zusammensetzung und der Entwicklung des Anlagevermögens wird ergänzend zu den nachfolgenden Darstellungen auf die Anlagenübersicht verwiesen. Das Anlagevermögen weist zum 31.12.2021 einen Wert von 40.063.600,99 € aus. Gegenüber dem Vorjahresbestand von 41.096.571,12 € ergibt sich somit eine Veränderung von -1.032.970,13 € bzw. -2,58%.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Das nachfolgende Kreisdiagramm zeigt, wie sich das Anlagevermögen der Kommune zusammensetzt:



1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 464,64 € (688,69 €)

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Lizenzen für genutzte Softwareprogramme bei der Kommune. Eine Aktivierung findet nur statt sofern diese entgeltlich von Dritten erworben wurden.

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse 442.226,78 € (447.589,06 €)

Der Wert der Investitionskostenzuschüsse, die die Kommune an Dritte geleistet hat, beträgt zum 31.12.2021 442.226,78 €. Hierfür hat sie entsprechende Gegenleistungsverpflichtungen des Dritten erhalten. Dieser Wert wird über die Nutzungsdauer oder Restnutzungsdauer des bezuschussten Gegenstandes linear aufgelöst.

1.2 Sachanlagen

In dieser Bilanzposition werden unbewegliche und bewegliche Anlagegüter bilanziert.

1.2.1 Wald, Forsten 3.914.345,50 € (3.679.562,05 €)

Die Kommune bewirtschaftet eigene Waldflächen.



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

Planmäßig bewirtschaftete Waldbestände wurden im Forsteinrichtungswerk mit Stand vom 01.01.2007 nachgewiesen.

Der gesamte Bodenwert des Stadtwaldes beträgt 1.259.300,50 €.

Die Waldbewertung (Aufwuchs, Holzbestand) wurde mit einer Kalkulation von Nadelwald 0,29 €/m² und Laubwald 0,36 €/m² ermittelt. Für den gesamten aufstehenden Holzvorrat wurde ein Vermögenswert von 2.655.045,00 € ermittelt auf einer Fläche von 8.830.600m².

02100001: Aus Vermögenszuordnung erfolgte die Zuordnung einer Liegenschaft (Zugang von 9,49 EUR, Fl.3 Flstk. 19/2).

Zahlreiche Teilflächen in Zusammenhang mit dem Bau des Radweges wurden ins Umlaufvermögen versetzt, da Verkaufsabsicht besteht. (Summe -3.334,56 EUR)

Es erfolgten Zerlegungen von Liegenschaften und damit geänderte Kontenzuordnungen, hier: Zugang von 227.838,84 EUR durch Umsetzung von Ackerland und Zugang von 10.688,93 EUR durch Umsetzung von Sportplätze.

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 941.039,51 € (1.168.349,49 €)

In dieser Bilanzposition werden alle Grundstücke bilanziert, auf denen sich keine nutzbaren Gebäude befinden.

Zum 31.12.2021 setzt sich der Gesamtwert von 941.039,51 € wie folgt zusammen:

Zusammensetzung sonstige unbebaute Grundstücke

	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten)	941.039,51	1.168.349,49
02200001 - Grünflächen	171.702,23	171.702,23
02300001 - Ackerland, Brachland etc.	154.933,80	383.017,46
02400001 - Schutzflächen	95,96	95,96
02600001 - Gewässer	86.884,41	86.110,73
02900001 - Sonstige unbebaute Grundstücke	527.423,11	527.423,11

02300001: Aufgrund von Zerlegungen erfolgten nach Katastermitteilung Umsetzungen ins Umlaufvermögen und geänderte Zuordnungen, hier Umsetzung zu Waldflächen (227.838,84 EUR).

02600001: Aufgrund einer Vermögenszuordnung (3498-1-373/7) erweitert sich der Bestand durch Zugang von 717,78 EUR, weiter erfolgte ein Zugang aus Ankauf.

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 10.254.566,89 € (10.530.935,73 €)

Dieser Bilanzposition sind alle bebauten Grundstücke mit der dazugehörigen Bebauung und grundstücksgleiche Rechte zu zuordnen die sich im Eigentum der Kommune befinden.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Zusammensetzung bebaute Grundstücke

	31.12.2021	31.12.2020
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Bilanzkonten)	10.254.566,89	10.530.935,73
03110001 - Einfamilienhäuser	30.472,34	30.942,36
03120001 - Mehrfamilienhäuser	1.297.562,08	1.393.699,85
03210001 - Kindertagesstätten	2.313.778,06	2.352.025,28
03310001 - Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	753.430,21	776.831,71
03430001 - Museen	429,24	429,24
03480001 - Historische Gebäude und Einrichtungen	4.729,77	5.093,60
03490001 - sonstige Kulturanlagen	230.715,74	233.657,23
03520001 - Turn- und Sporthallen	1.548.765,10	1.572.186,28
03540001 - Sportplätze	22.328,66	36.253,64
03700001 - mit Verwaltungsgebäuden	1.314.375,61	1.353.729,88
03920001 - Friedhofsgebäude / Leichen-, Trauerhallen	29.653,59	30.395,31
03950001 - Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	551.215,53	558.439,35
03980001 - Bauhof	10.902,85	11.398,43
03990001 - Sonstige Gebäude, Bauten	2.146.208,11	2.175.853,57

*03120001 (11405) Das ehemalige Wohnhaus Voßberg 5 wurde einschließlich der vorhandenen Außenanlagen verkauft. Es erfolgte daher ein Vermögensabgang zum März 2021. Der Verkaufserlös des Objektes betrug 65 TEUR. Unter Einbeziehung des Restbuchwertes der Liegenschaft wurde das Objekt unter Wert veräußert.

1.2.4 Infrastrukturvermögen 21.884.909,62 € (22.707.322,36 €)

In dieser Bilanzposition weist die Kommune das zum 31.12.2021 vorhandene Infrastrukturvermögen mit einem Gesamtwert von 21.884.909,62 € aus. Die dazugehörigen Grundstücke werden ebenfalls unter dieser Position erfasst.

Zusammensetzung Infrastrukturvermögen

	31.12.2021	31.12.2020
Infrastrukturvermögen (Bilanzkonten)	21.884.909,62	22.707.322,36
04730001 - Abwassersammlungsanlagen	227.979,98	132.240,41
04810001 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	474.463,25	462.024,12
04820001 - Straßen	3.161.168,30	3.319.810,45
04830001 - Wege	1.565.718,33	1.641.442,35
04840001 - Plätze	1.854.817,60	1.926.156,34
04850001 - Verkehrslenkungsanlagen	2.963,33	5.564,56
04870001 - Zug. Straßenbeleuchtung	740.778,72	609.526,12
04900001 - Sonstiges Infrastrukturvermögen	161.798,29	191.031,31
04910001 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46,30	46,30
04920001 - Wasserbaul. Anlagen und Anl. d. Hochwasserschutzes	13.693.254,06	14.417.512,07
04990001 - Sonstige (u.a. Bachverrohrung)	1.921,46	1.968,33



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

04730001: Im Zuge der Baumaßnahme USZ wurde 2020 ein Abwasserpumpwerk in der Peenestraße errichtet. Die Vakuumkompaktanlage wurde 2021 abschließend in Betrieb genommen und daher aktiviert. (AHK 106.368,06 EUR)

04870001: im Jahr 2021 wurden für die Anschaffungen von Straßenbeleuchtungen bzw. Umstellung auf LED 27.893,55 € investiert. In der Bäderstraße wurde nach Unfallschaden aus dem Vorjahr eine Leuchte erneuert, weiter wurde in der Karniner Straße eine neue Leuchte installiert.

2021 wurde mit dem 5.BA der Energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung diese Maßnahme abgeschlossen. Hier wurden LED Elemente in den Ortsteilen Ostklüne, Zecherin u.w. installiert.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden 318.025,22 € (342.921,72 €)

In dieser Bilanzposition sind alle im Eigentum befindlichen Bauten zu erfassen, die nicht auf gemeindlichem Grund und Boden errichtet worden sind.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler 1.327,92 € (1.778,90 €)

Bei den hier gesondert auszuweisenden Kunstgegenständen handelt es sich um Bestände von Museen, Galerien und Archiven oder um Kunstwerke allgemein anerkannter Künstler für die Gestaltung öffentlicher Gebäude und Plätze. In der Regel unterliegen diese Kunstgegenstände keinem Wertverzehr, so dass Absetzungen für Abnutzung nicht in Frage kommen. Vermögensgegenstände der Gebrauchskunst werden bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfasst.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 438.630,17 € (372.944,81) €

In der Bilanzposition werden alle Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge erfasst. Hierunter fallen auch Betriebsvorrichtungen von Gebäuden, selbst wenn sie mit diesem fest verbunden sind, wenn sie einem anderen Zweck dienen als der eigentlichen Gebäudenutzung. (bspw. Lastenaufzuganlagen u. ä.)

07390001: Im Nachgang zur Fertigstellung des Usedomer Seezentrum wurde von der Stadt ein Bootsdrehkran für den Ein- und Aushub von Booten am Hafen errichtet. Dieser selbst war nicht Bestandteil der ursprünglichen Maßnahme und auch nicht zuwendungsfähig. Insgesamt waren hier Kosten von 116,3 TEUR zu verzeichnen. Es konnten private Spendengelder von 5 TEUR eingeworben werden, der größte Anteil wurde jedoch aus dem Stadthaushalt finanziert.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung 58.757,68 € (67.150,86) €

Unter diese Position fallen alle Ausstattungs- und Vermögensgegenstände, die die Kommune nicht zur unmittelbaren Leistungserstellung benötigt wie bspw. Büroeinrichtungen, EDV-technische Geräte, Schulausstattungen usw.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau 1.044.006,80 € (957.739,19 €)

Noch nicht in Betrieb genommene Teile des Anlagevermögens und Anzahlungen auf Vermögensgegenstände werden als Anlagen im Bau bzw. geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen in der Bilanz erfasst.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Sobald die Inbetriebnahme erfolgt, wird der Vermögensgegenstand in die jeweilige Bilanzposition umgebucht. Ab diesem Zeitpunkt beginnt dann die planmäßige Abschreibung.

1.3 Finanzanlagen

In dieser Position weist die Kommune ihre Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Ausleihungen aus. Grundlage für die Berechnung des Anteils der Kommune am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG ist das Eigenkapital des Verbandes (28.593.915,41 €). Das Eigenkapital wird durch die Gesamtzahl aller Mitgliederaktien (9.544.209 Aktien) dividiert. Rechnerisch ergibt sich somit ein Eigenkapitalanteil in Höhe von 2,9959 € - gerundet 3,00 €/Aktie.

Grundlage für die Berechnung der Stammeinlage der Kommune am Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom ist das Stammkapital des Verbandes (6.135.502,57 €). Nach § 16 Abs. 5 der Verbandssatzung gilt als Einlageschlüssel die Einwohnerzahl mit Stand des 31.12. des dem Beitritt vorangegangenen Jahres.

Zum 31.12.2021 beläuft sich das Finanzanlagevermögen der Kommune auf 765.300,26 €. Es setzt sich wie folgt zusammen:

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 765.300,26 € (819.588,26€)

In dieser Position werden Sondervermögen, wie z. B. Eigenbetriebe, Mitgliedschaften in Zweckverbänden, städtebauliches Sondervermögen und sonstigen kommunalen Verbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen ausgewiesen.

Zusammensetzung Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen

	31.12.2021	31.12.2020
Sondervermögen mit Sonderrechnungen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen und Ausleihungen an diese (Bilanzkonten)	765.300	819.588
12120001 - Städtebauliches Sondervermögen	248.261	302.549
12310001 - Zweckverbände	517.040	517.040

12120001: Erfasst wurde hier der Abgang von 70 TEUR aus dem Jahr 2018 gegen das Konto 0911, da dieser Betrag als Komplementäranteil zu K 2013 genutzt wurde. Die Buchung wäre jedoch richtigerweise gegen das Konto 0192 vorzunehmen gewesen, da hier die geleisteten Anzahlungen an das Sondervermögen erfasst werden.

2021 wurden die im Vorjahr noch nicht erfassten Korrekturbuchungen zur Spiegelung im Kernhaushalt umgesetzt: Es erfolgten Abgänge von 780 EUR (Korrektur Abgang Flstk. 175 – 2015), 29.226 EUR (Korrektur Abgang Abriss Lagergebäude – 2016) sowie 24.282 EUR (Korrektur Abgang Stadthafen – 2019).

Damit spiegelt das Konto jetzt korrekt den Buchwert der D.4 Objekte im Sondervermögen.

1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen 0,00 € (0,00 €)

In dieser Position werden ausgereichte Kredite und Darlehen an dem unter 1.3.5 dargestellten Sondervermögen bilanziert.



2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 0,00 € (0,00 €)

Vorräte sind Gegenstände des Umlaufvermögens, die zum Verbrauch bestimmt sind und innerhalb eines Jahres verbraucht werden, man unterscheidet:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,
- unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen,
- fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren,
- Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

Da die Gemeinde kein produzierendes Unternehmen ist und im Bereich der Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe keine wesentlichen Bestände vorhanden sind, wird von einer Wertermittlung sowie dem Ausweis in der Bilanz abgesehen.

2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren 54.777,96 € (91.577,19 €)

Die fertigen Erzeugnisse, Leistungen und Waren werden in dieser Position ausgewiesen. Ebenso werden in dieser Position Vermögensgegenstände ausgewiesen, die für den Verkauf vorgesehen sind. (bspw. Grundstücke, Gebäude)

Zusammensetzung Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

	31.12.2021	31.12.2020
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren (Bilanzkonten)	54.778	91.577
14310001 - Fertige Erzeugnisse (u.a. Grundstücke im Umlaufvermögen)	27.432	64.231
14311001 - Ökopunkte	27.346	27.346

14311001: Aus Kompensationsmaßnahme waren im Rahmen der Maßnahme „USZ“ Ökopunkte (5745 Kompensationsflächenäquivalente a 4 EUR) aus dem „Ökokonto Insel Görnitz“ erworben worden. Laut GemHVO Doppik M-V sind diese als handelbares Gut unter dem Umlaufvermögen auszuweisen. Eine Abschreibung erfolgt nicht.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 685.429,78 € (403.891,69 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mittels einer Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen. Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch einen Werteberichtigungsspiegel. Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Forderungen wurden anhand des Standes der Beitreibung und der Wahrscheinlichkeit der Beitreibung einzeln wertberichtigt. Zeitlich befristete niedergeschlagene Forderungen und zeitlich unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden grundsätzlich zu 100 % einzeln wertberichtigt.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

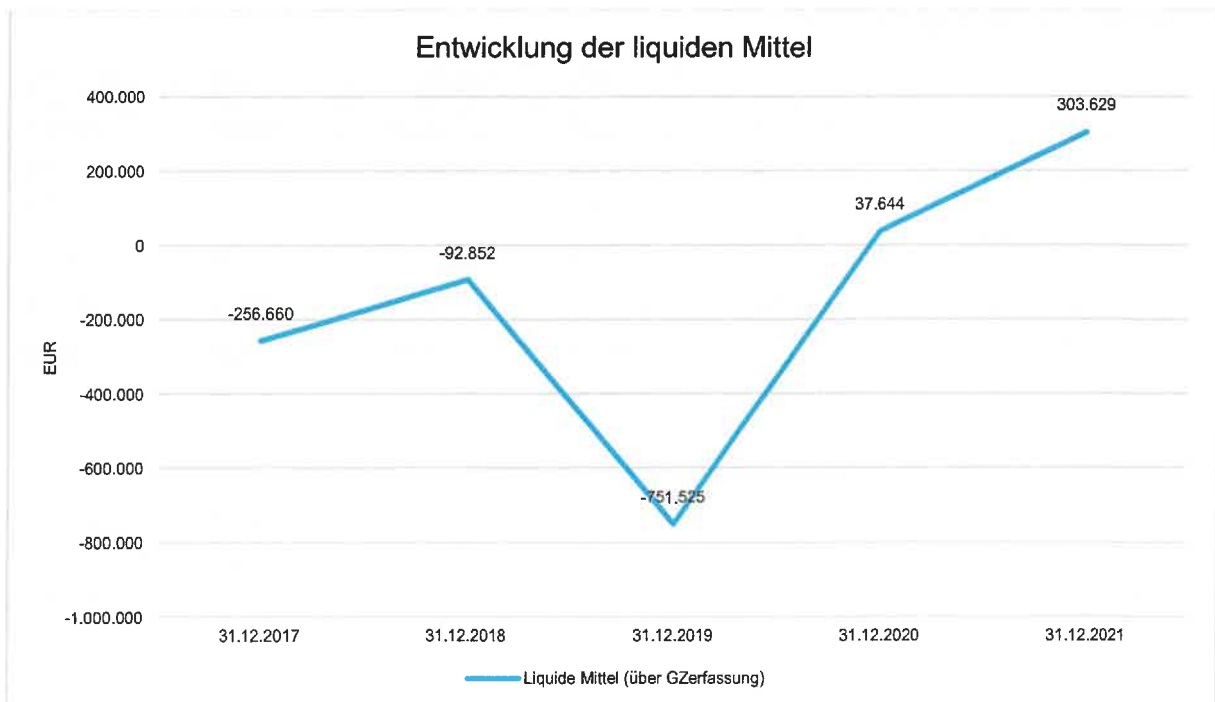
Einzelpositionen der Forderungen

	31.12.2021	31.12.2020
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	170.899	314.856
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	34.072	42.421
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	170
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstige öffentlichen Bereich	480.457	46.392
2.2.6.1 - Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	303.629	37.644
2.2.6.2 - Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	176.828	8.748
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	2	52
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	685.430	403.892

2.4 Liquide Mittel

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel) 0,00 € (0,00 €)

Der Kassenbestand und der Kassenkredit werden bei der Einheitskasse des Amtes ausgewiesen. Die Kommune hat eine Forderung gegenüber dem Amt Usedom-Süd. Dabei wurde die Forderung mittels kassenmäßigen Abschluss nachgewiesen.





3. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 € (3,50 €)

Die aktive Rechnungsabgrenzung wird genutzt, um periodengerecht Aufwendungen dem Haushaltsjahr zuzuordnen. Da die Ergebnisrechnung nur für ein Haushaltsjahr aufgestellt wird, nutzt die Doppik die Bilanz, um jahresübergreifende Sachverhalte abbilden zu können. Da die Schlussbilanz gleichzeitig die Anfangsbilanz des nächsten Jahres darstellt, ist die Verzahnung der Haushaltsjahre gegeben. Nach § 47 Abs. 1 GemHVO-Doppik gehören zur Vollständigkeit der Bilanz auch die Rechnungsabgrenzungsposten. Für Aufwendungen, die zum Bilanzstichtag im Voraus bezahlt und gebucht wurden und somit ganz oder zum Teil dem Haushaltsjahr 2021 zuzurechnen sind wird eine entsprechende aktive Rechnungsabgrenzung gebildet.

Zum 31.12.2021 hat die Kommune Auszahlungen i. H. v. 0,00 € geleistet.

Passiva

1. Eigenkapital

1. Eigenkapital 10.366.916,68 € (10.136.688,75 €)

Das Eigenkapital setzt sich aus mehreren Positionen zusammen, die im nachfolgenden näher erläutert werden. Es wird zum Nennwert angesetzt. Im Laufe der Zeit nahm das Eigenkapital folgende Entwicklung:

Entwicklung des Eigenkapitals

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
1. - Eigenkapital	9.876.398	10.045.985	9.849.759	10.136.689	10.366.917
1.1 - Kapitalrücklage	10.605.895	10.594.456	10.583.080	10.701.800	10.817.559
1.1.1 - Allg. Kapitalrücklage	10.605.895	10.594.456	10.583.080	10.573.179	10.562.234
1.1.2 - Zweckgebundene Kapitalrücklage	0	0	0	128.621	255.325
1.3 - Ergebnisvortrag	-650.552	-729.497	-548.472	-733.321	-565.111
1.4 - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-78.946	181.026	-184.850	168.210	114.469

1.1 Kapitalrücklage 10.817.558,92 € (10.701.799,73 €)

Die Kapitalrücklage wird im Rahmen der Eröffnungsbilanz ermittelt und nur durch besondere Vorgänge in den Folgejahren verändert. Sie stellt das "Grundvermögen" der Kommune dar und soll sich langfristig betrachtet nicht vermindern. Sie setzt sich aus zwei Positionen zusammen:

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage 10.562.234,18 € (10.573.178,92 €)

Sie wurde als Unterschiedsbetrag zwischen Aktiva und Passiva im Zuge der Eröffnungsbilanz ermittelt. Veränderungen ergeben sich gem. §18 Abs. 1 GemHVO Doppik, wenn Aufwendungen aus der Übertragung von Vermögensgegenständen und Schulden aufgrund von



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Rechtsvorschrift durch eine Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage zu decken sind bzw. bei Erträgen aus solchen Geschäften sind diese ihr hinzuzuführen. Weiterhin können aus ihr gem. §18 Abs. 2 gedeckt werden:

- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die bis zur Doppik Einführung aus Kreis- oder Amtsumlage finanziert wurden soweit ein Jahresfehlbetrag entstanden ist.
- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen für zukünftig nicht mehr benötigte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Aufwendungen aus der Altfehlbetragsumlage
- Aufwendungen aus planmäßigen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im ländlichen Raum gewährt worden sind.

Korrespondierende Erträge sind entsprechend zuzuführen. Dabei darf das Eigenkapital innerhalb des Finanzplanungszeitraums nicht negativ werden.

Weiterhin können im Einzelfall nach Beschluss der Gemeindevertretung und anschließender Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde weitere Aufwendungen, insbesondere außerplanmäßige Abschreibungen, gedeckt werden.

Die Stadt Usedom weist eine allgemeine Kapitalrücklage (20110001) von 10.562.234,18 EUR mit einer Veränderung zum Vorjahr aus. Es wurde eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gem. § 18 Abs.2 Nr.3 in Höhe von 11.672,21 EUR zur Deckung der Altfehlbetragsumlage (Konto 54421101) vorgenommen. Es erfolgten Einstellungen in die Kapitalrücklage aufgrund von Vermögenszuordnungen in Höhe von 727,47 EUR.

Das kumulative negative Ergebnis wurde vorgetragen. Im Haushaltsjahr wurde ein positives Ergebnis von 114.486,74 EUR erwirtschaftet, welches den negativen Vortrag leicht relativiert. Insgesamt betrachtet erhöht sich der Gesamtwert des Eigenkapitals.

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen 255.324,74 € (128.620,81 €)

Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde (Kapitalzuschüsse) und investiv gebundene Zuweisungen (Schlüsselzuweisung) sind in die zweckgebundene Kapitalrücklage einzustellen. Kapitalzuschüsse dürfen gem. §37 Abs. 3 GemHVO Doppik nicht aufgelöst werden.

§18 Abs. 4 GemHVO Doppik gibt die Möglichkeit, die investiv gebundene Schlüsselzuweisung der Vorjahre und die des laufenden Jahres zur Deckung eines Jahresfehlbetrages heranzuziehen, soweit ein Jahresfehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen entstanden ist. Die Entnahme beschränkt sich auf Beträge, die ab dem 01.01.2008, frühestens ab dem Zeitpunkt der Doppik Umstellung, zugeführt worden sind. Der Jahresfehlbetrag ist nur insoweit durch planmäßige Abschreibungen entstanden, wie den Abschreibungen keine korrespondierenden Erträge durch Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüberstehen. §18 Absatz 2 Satz 3 gilt entsprechend.

20130001: Aus der Zuweisung der Infrastrukturpauschale erhielt die Stadt 126.703,93 EUR zu Gunsten der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

Für weitere Erläuterungen siehe Punkt 4.1.1 Ergebnislage.



1.3 Ergebnisvortrag -565.110,98 € (-733.321,20 €)

Der Ergebnisvortrag ergibt sich aus der Verwendung der Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge der Haushaltsvorjahre.

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 114.468,74 € (168.210,22 €)

Ein im abgeschlossenen Haushaltsjahr erwirtschafteter Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag ist als Bestandteil des Eigenkapitals in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ auszuweisen. Dabei ist ein Jahresfehlbetrag als Minusbetrag auszuweisen, da er das Eigenkapital mindert.

Der unter der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ auszuweisende Betrag wird aus der Ergebnisrechnung des abgeschlossenen Haushaltsjahres übernommen.

Über die Verwendung des Ergebnisses (Jahresüberschuss, -fehlbetrag) entscheidet die Gemeindevertretung.

Die Zusammensetzung des Jahresergebnisses ist unter Punkt 4.1.1 Ergebnislage dargestellt.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Sonderposten sind zum einen Zuwendungen und Zuweisungen, die im Rahmen der Zweckbindung an die Kommune gezahlt wurden zur Durchführung investiver Maßnahmen, zum anderen aus erhobenen Beiträgen zur Herstellung kommunalen Vermögens (bspw. Straßenausbaubeiträge). Sie werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen wie bspw. die Errichtung von Gebäuden, den Bau von Straßen oder anderer kommunaler Infrastruktur gewährt. Zum 31.12.2021 beträgt die Höhe der empfangenen Zuwendungen bzw. erhobenen Beiträgen 27.557.880,99 Euro. Die Auflösung erfolgt gem. § 37 Abs. 2 GemHVO Doppik ertragswirksam über die Restnutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr sind der Anlagenübersicht zu entnehmen.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen 25.507.490,11 € (26.452.678,96 €)

Zum 31.12.2021 betragen die Zuwendungen, die die Kommune von Dritten für die Anschaffung oder den Erwerb von Anlagevermögen erhalten hat 25.507.490,11 €. Die ertragswirksame Auflösung ist an die Abschreibungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes gekoppelt und reduziert somit den Abschreibungsaufwand.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Zusammensetzung Sonderposten aus Zuwendungen

	31.12.2021	31.12.2020
Sonderposten aus Zuwendungen	25.507.490	26.452.679
23120001 - Sonderposten aus Zuwendungen von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	174	186
23140001 - Sonderposten aus Zuwendungen von der EU	22.229	26.167
23141001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	3.049.737	3.156.253
23142001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	22.223.713	23.050.759
23143001 - Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.690	4.859
23146001 - Sonderposten aus Zuwendungen von Sparkassen	10.918	13.288
23151001 - Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	98.753	98.497
23159001 - Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	67.238	71.265
23190001 - Sonderposten aus Zuwendungen von Sonstigen	30.039	31.404

23142001: Förderung Straßenbeleuchtung LED Umstellung vom Land 175.901,47 EUR.

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten 270.259,10 € (273.708,26 €)

Erhobene Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen sind als Sonderposten zu aktivieren. Hierunter fallen insbesondere erhobene Straßenausbaubeiträge und Anschlussbeiträge, die entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.

Zusammensetzung Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

	31.12.2021	31.12.2020
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	270.259	273.708
23259001 - Sonderposten aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich	270.259	273.708

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 1.780.131,78 € (1.923.703,74 €)

In dieser Position werden analog zur Position "Anlagen im Bau" auf der Aktivseite der Bilanz erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Vermögensgegenstände verbucht, die sich noch im Bau bzw. für die Anzahlungen erfolgt sind und noch nicht in Betrieb genommen wurden. Sobald die Inbetriebnahme der Vermögensgegenstände erfolgt ist und deren Abschreibung beginnt, werden auch die Sonderposten in die Positionen 2.1.1 oder 2.1.2 umgebucht und deren ertragswirksame Auflösung erfolgt analog.

Zusammensetzung Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

	31.12.2021	31.12.2020
Sonderposten aus Anzahlungen auf Anlagevermögen	1.780.132	1.923.704
23310001 - Sonderposten aus Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen	1.711.608	1.711.608
23316101 - Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	118	118
23316201 - Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	1.474	175.901



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	31.12.2021	31.12.2020
23317101 - Zug. Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	5.000	5.000
23320001 - Anzahlungen auf Sonderposten aus Beiträgen u.ä. Entgelten	61.932	31.076

Gem. §8a Absatz 7 KAG M-V erhalten die Gemeinden einen pauschalierten finanziellen Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge.

2.4 Sonstige Sonderposten 27.428,22€ (23.212,00 €)

Gem. § 47 GemHVO-Doppik wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, sofern der Geschäftsvorfall die Bildung eines Sonderpostens erfordert, aber die Sonderposten der Passivpositionen 2.1 bis 2.3 nicht zutreffend sind.

Zusammensetzung Sonstige Sonderposten

	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige Sonderposten	27.428	23.212
23992001 - Sonstige Sonderposten Ruheforst	27.428	23.212

4. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Kommune belaufen sich auf 2.396.628,35 €. Sie werden stets mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt. Eine Unterteilung nach ihrer Fristigkeit sowie weitere Unterscheidungen können der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden. Daher wird hier auf eine weiterführende Ausführung verzichtet.

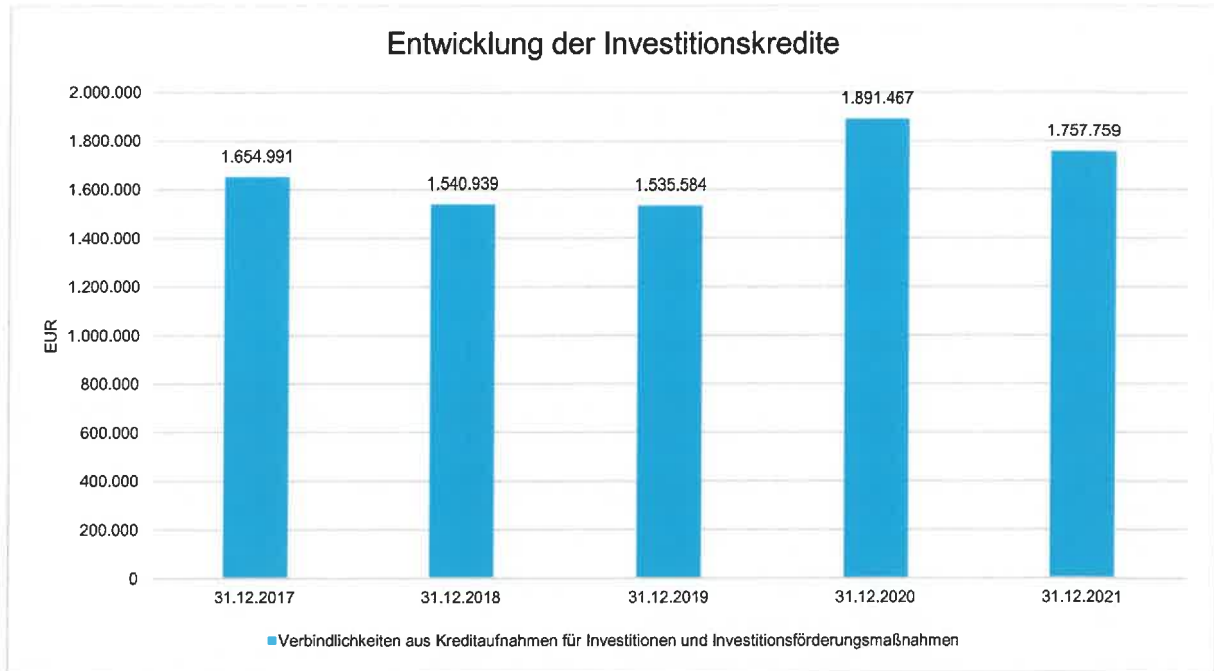
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 1.757.758,64 € (1.891.466,59 €)

Kredite sind in Höhe ihres Rückzahlungsbetrages zu bilanzieren. In dieser Position werden nur Kredite dargestellt, die zu Zwecken von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Sinne der GemHVO Doppik aufgenommen werden dürfen. Neben den klassischen Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten werden hier auch Darlehen oder andere Kreditverbindlichkeiten ausgewiesen, die die Kommune bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren, z. B. Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ebenso werden auch Verbindlichkeiten ausgewiesen, bei denen die Zinslast von anderen öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden, wie z.B. bei den KfW Programmen.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom



4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 147.958,71 € (25.186,95 €)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Geschäften, bei denen die Kommune Lieferungen und Leistungen bezogen hat, die sie noch nicht beglichen hat.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich 167.353,62 € (140.285,90 €)

Gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich (Bund, Land, Gemeinden/Gemeindeverbände etc.) betragen die Verbindlichkeiten 167.353,62 Euro.

Zusammensetzung Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	167.354	140.286
31993000 - Invest.kredite von sonst. öff. Sonderrechnungen Laufzeit mehr als 5 Jahre	116.462	–
31993001 - Invest.kredite von sonst. öff. Sonderrechnungen A Laufzeit mehr als 5 Jahre planmäßige Tilgung	0	133.553
35419001 - Verblk. a. LL ggü. dem öffentlichen Bereich Sonstige	679	2.579
35430001 - gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	47.613	599
35480001 - Verblk. a. LL ggü. dem öffentlichen Bereich gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	37	–
37980000 - Verbindlk. ggü Sozialversicherungsträgern	2.563	3.555



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten 323.557,38 € (317.440,88 €)

In dieser Position werden alle weiteren Verbindlichkeiten ausgewiesen, die gemäß Zuordnungsvorschrift des landeseinheitlichen Kontenrahmens und Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht den o. a. Verbindlichkeitspositionen zuzuordnen waren.

Weiterhin fallen unter diese Position die sogenannten "Verwahrgelder", bei denen es sich ebenfalls um durchlaufende Posten handelt. Dabei handelt es sich um Gelder von dritten, die die Kommune angenommen hat und weiterleitet.

Zusammensetzung Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige Verbindlichkeiten	323.557	317.443
37610001 - Sonst. Verblk.ggü. dem sonst. inländischen Bereich gegenüber privaten Unternehmen	94	199
37700002 - Sonstige Verblk. ggü. Organmitgliedern gegenüber Organmitgliedern	0	3.645
37910001 - Durchlaufende Gelder Verwahrgelder, Treuhänderische Gelder	259.403	259.643
37910025 - Durchlaufende Gelder - Sicherheitseinbehalte	12.943	12.943
37910052 - Durchlaufende Gelder - Verkäufe durch Stadtinfo	2.168	1.248
37910055 - Durchlaufende Gelder - Bahlsen haus künftige Bauunterhaltung	12.150	10.800
37910070 - Verwahr Kasse allg.	5.637	--
37920001 - Durchlaufende Gelder - Mietkautionen	704	704
37920004 - Durchlaufende Gelder - Mietkautionssparbücher	11.976	11.256
37940001 - Durchlaufende Gelder Spenden Schloßberg	4.844	7.890
37971000 - Verblk. Lohnsteuer	15	--
37979001 - Sonstige	13.623	0
37999001 - Jahresabschluss Sonstige Verbindlichkeiten Überzahlungen , Umbuchungen	--	9.115

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Gesamtposition der passiven Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich zum 31.12.2021 auf 454.954,49 Euro. Sie setzt sich aus folgenden Unterpositionen zusammen:

5.1 Grabnutzungsentgelte 454.954,49 € (407.671,47 €)

In dieser Position weist die Kommune im Voraus gezahlte Grabnutzungsentgelte aus, die gemäß dem doppischen Leistungsprinzip jährlich über die Grabnutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden.



4 Angaben zur Ergebnis- und Finanzrechnung

4.1 Angaben zur Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Erträge
- Aufwendungen
- = Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen
- +/- Rücklagenveränderungen
- = Jahresergebnis

4.1.1 Ergebnislage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Position	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
10 - Summe der Erträge	3.825.632,73	3.673.400	4.467.477,07	794.077,07 ↗	21,62 ↗	16,78 ↗
19 - Summe der Aufwendungen	3.668.040,74	4.267.700	4.363.962,76	96.262,76 ↘	2,26 ↘	18,97 ↗
20 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	157.591,99	-594.300	103.514,31	697.814,31 ↗	117,42 ↗	-34,31 ↘
21 - Einstellung in Kapitalrücklage	1.053,98	--	717,78	717,78 ↗	-- ↗	-31,90 ↘
22 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	--	--	--	--	--	--
23 - Entnahme aus der Kapitalrücklage	11.672,21	--	11.672,21	11.672,21 ↗	-- ↗	0,00 →
24 - Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	--	--	--	--	--	--
25 - Jahresergebnis unter Berücksichtigung von Rücklagenveränderungen	168.210,22	-594.300	114.468,74	708.768,74 ↗	119,26 ↗	-31,95 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Ergebnis

Das Ergebnis zeigt an, ob aus der Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern. Das Ergebnis schließt in Höhe von 102.796,53 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung - 53.741,48 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 697.096,53 Euro.

Einstellungen in Rücklagen

Desweiteren verändern die zu bildenden Rücklagen das Jahresergebnis. Rücklagen in Höhe von 717,78 Euro waren zu bilden.

Entnahmen aus Rücklagen

Gem. § 18 GemHVO-Doppik können Aufwendungen durch Entnahmen aus Rücklagen gemindert werden. Soweit der Zweck der gebildeten Rücklage gem. § 37 Abs.6 GemHVO-Doppik entfallen ist, ist diese aufzulösen. Insgesamt sind 11.672,21 Euro entnommen worden.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen beträgt 114.468,74 Euro.

Eigenkapital

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnisrücklagen als Teil des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden mit dem Ergebnisvortrag verrechnet oder zugeführt. Ebenso sind Entnahmen aus den Rücklagen möglich gem. §18 GemHVO Doppik.

Eigenkapitalentwicklung

	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
1. - Eigenkapital	10.136.688,75	10.366.916,68	230.227,93 ↗
1.1. - Kapitalrücklage	10.701.799,73	10.817.558,92	115.759,19 ↗
1.1.1. - Allgemeine Kapitalrücklage	10.573.178,92	10.562.234,18	-10.944,74 →
1.1.2. - Zweckgebundene Kapitalrücklagen	128.620,81	255.324,74	126.703,93 ↗
1.3. - Ergebnisvortrag	-733.321,20	-565.110,98	168.210,22 ↗
1.4. - Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	168.210,22	114.468,74	-53.741,48 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

4.1.2 Ertragslage

Übersicht über die Ertragsarten

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Steuern und ähnliche Abgaben	972.942,12	798.300,00	1.065.672,02	267.372,02 ↗	33,49 ↗	92.729,90 ↗
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.650.119,23	1.832.500,00	2.192.840,31	360.340,31 ↗	19,66 ↗	542.721,08 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.581,32	246.900,00	278.528,66	31.628,66 ↗	12,81 ↗	24.947,34 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.703,05	501.000,00	489.707,57	-11.292,43 ↘	-2,25 ↘	-11.995,48 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen	151.577,26	110.700,00	127.118,26	16.418,26 ↗	14,83 ↗	-24.459,00 ↘
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22.549,12	19.700,00	24.787,55	5.087,55 ↗	25,83 ↗	2.238,43 ↗
Sonstige laufende Erträge	273.160,63	164.300,00	288.822,70	124.522,70 ↗	75,79 ↗	15.662,07 ↗
Summe der Erträge	3.825.632,73	3.673.400,00	4.467.477,07	794.077,07 ↗	21,62 ↗	641.844,34 ↗
Außerordentliche Erträge	1.053,98	--	717,78	717,78 ↗	-- ↗	-336,20 ↘
Erträge vor Entnahmen aus Rücklagen	3.825.632,73	3.673.400,00	4.467.477,07	794.077,07 ↗	21,62 ↗	641.844,34 ↗
Entnahme aus der Kapitalrücklage	11.672,21	--	11.672,21	11.672,21 ↗	-- ↗	0,00 →
Erträge gesamt (ohne innere Verrechnungen)	3.837.304,94	3.673.400,00	4.479.149,28	805.749,28 ↗	21,93 ↗	641.844,34 ↗

Steuern und ähnliche Abgaben:

*Mehrerträge aus höheren Gewerbesteuereinnahmen und Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge:

*Die Stadt erhielt eine Zuweisung für laufende Zwecke vom Land für die Grundschule Usedom i.H.v. 7.120,96 €.

*Erträge aus der Auflösung von SoPo für Zuwendungen +399.817 EUR: Erhöhung durch die Übernahme der Maßnahmen des Städtebaulichen Sondervermögens in den Kernhaushalt - hier USZ.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

*Mehrerträge Begehungsscheine/Jagdberechtigungen +6,9T€; Benutzungsgebühren Entgelte Hafen Usedom +4,5T€ und Benutzungsgebühren Entgelte Ruheforst +6,6T€; Laufende Grabnutzungs-



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

entgelte Friedhof Usedom/Welzin -2T€ dafür Laufende Grabnutzungsentgelte Ruheforst +9,9T€; Gebühren WBV +10,5T€

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

*Mindererträge bei Mieten -25,6T€ (Betriebskostenabrechnungen) dafür Mehrerträge bei Rückerstattungen Wasser u.a. +10T€

Kostenerstattungen und -umlagen:

*Mehrerträge Kostenerstattungen Schullastenausgleich für die Grundschule Usedom und Sporthalle +8,6T€ und Kostenerstattungen vom privaten Bereich (BK Grün/Weiß und Ruheforst) +6,6T€

Sonstige laufende Erträge:

*Mehrerträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden +99,2T€ und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen +28,2T€

4.1.2.1 Steuererträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Steuern und ähnliche Abgaben	972.942,12	798.300,00	1.065.672,02	267.372,02	33,49 ↗	92.729,90 ↗
40111001 - Realsteuern Grundsteuer A von Fremdschuldnern	24.856,80	25.000,00	24.875,85	-124,15	-0,50 →	19,05 →
40112001 - Realsteuern Grundsteuer A für gemeindeeigene GrstK	729,17	600,00	963,95	363,95	60,66 ↗	234,78 ↗
40121001 - Realsteuern Grundsteuer B von Fremdschuldnern	214.413,04	214.000,00	217.584,08	3.584,08	1,67 ↗	3.171,04 ↗
40130001 - Realsteuern Gewerbesteuer	350.163,80	150.000,00	383.751,44	233.751,44	155,83 ↗	33.587,64 ↗
40210001 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	278.138,85	300.500,00	326.846,45	26.346,45	8,77 ↗	48.707,60 ↗
40220001 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	65.622,90	69.100,00	72.253,46	3.153,46	4,56 ↗	6.630,56 ↗
40310001 - Sonstige Gemeindesteuern Vergnügungssteuer	819,00	1.400,00	0,00	-1.400,00	-100,00 ↘	-819,00 ↘
40320001 - Sonstige Gemeindesteuern Hundesteuer	8.056,68	7.700,00	8.124,14	424,14	5,51 ↗	67,46 →
40340001 - Sonstige Gemeindesteuern Zweitwohnungssteuer	30.141,88	30.000,00	31.272,65	1.272,65	4,24 ↗	1.130,77 ↗



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

4.1.2.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Trans- fererträge	1.650.119,23	1.832.500,00	2.192.840,31	360.340,31	19,66 ↗	542.721,08 ↗
41110001 - Schlüsselzu- weisung vom Land u.a. §§11,12 u.13 FAG M-V f.f.d.Aufwand	953.012,93	935.000,00	935.015,20	15,20	0,00 →	-17.997,73 ↘
41213001 - Zu- weisungen aus dem Kommu- nalen Entschul- dungsfondsMV nach § 22a FAG M-V	106.822,52	--	--	--	--	106.822,52 ↘
41320001 - Zuw. vom Land f.übertr. Auf- gab.(§15 FAG M-V), Zuw.f.überge- meind.Aufg.§16 III/IV)	50.633,00	--	--	--	--	-50.633,00 ↘
41440001 - Zu- weisungen für laufende Zwe- cke von der EU	2.271,35	15.100,00	0,00	-15.100,00	-100,00 ↘	-2.271,35 ↘
41441001 - Zu- weisungen für laufende Zwe- cke vom Bund	108.475,65	100.000,00	113.585,87	13.585,87	13,59 ↗	5.110,22 ↗
41442001 - Zu- weisungen für laufende Zwe- cke vom Land	78.052,54	57.000,00	19.120,96	-37.879,04	-66,45 ↘	-58.931,58 ↘
41443001 - von Gemeinden und Gemein- verbänden	43,50	600,00	43,50	-556,50	-92,75 ↘	0,00 →
41459001 - Zu- weisungen für laufende Zwe- cke vom sonsti- gen privaten Bereich	--	--	458,03	458,03	-- ↗	458,03 ↗
41510001 - Er- träge aus der Auflösung von SoPo für Zu- wendungen	350.807,74	724.800,00	1.124.616,75	399.816,75	55,16 ↗	773.809,01 ↗



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

4.1.2.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.581,32	246.900,00	278.528,66	31.628,66	12,81 ↗	24.947,34 ↗
43140001 - Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a. Anwohnerparkausweise)	20.587,66	20.500,00	27.393,80	6.893,80	33,63 ↗	6.806,14 ↗
43190001 - Sonstige Verwaltungsgeb. einschl. Erstattg. Auslagen	6.936,37	6.000,00	6.887,49	887,49	14,79 ↗	-48,88 →
43220001 - Benutzungsgebühren Entgelte	44.416,52	40.600,00	46.321,82	5.721,82	14,09 ↗	1.905,30 ↗
43229001 - Benutzungsgebühren Sonstiges	8.571,27	8.300,00	6.645,69	-1.654,31	-19,93 ↘	-1.925,58 ↘
43250001 - Laufende Grabnutzungsentgelte	23.544,82	22.000,00	29.986,32	7.986,32	36,30 ↗	6.441,50 ↗
43290001 - Benutzungsgebühren Sonstige	3.210,00	4.000,00	3.600,00	-400,00	-10,00 ↘	390,00 ↗
43291001 - Benutzungsgebühren Umlage WBV	119.661,42	119.700,00	130.205,48	10.505,48	8,78 ↗	10.544,06 ↗
43700001 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	15.327,96	15.300,00	16.164,23	864,23	5,65 ↗	836,27 ↗
43900001 - Ertrag aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	11.325,30	10.500,00	11.323,83	823,83	7,85 ↗	-1,47 →



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

4.1.2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Privatrechtliche Leistungsentgelte (inkl. Auflösung SoPo)	501.703,05	501.000,00	489.707,57	-11.292,43	-2,25 ↘	-11.995,48 ↘
44110001 - Privatrechtliche Leistungsentgelte Mieten	372.545,87	391.100,00	365.447,30	-25.652,70	-6,56 ↘	-7.098,57 ↘
44110002 - Privatrechtliche Leistungsentgelte Pachten	104.199,24	102.900,00	104.992,12	2.092,12	2,03 ↗	792,88 →
44110004 - Privatrechtl. Leistungsentgelt Mieten für Reklameflächen (Werbetafeln) mit 19% USt	936,29	1.100,00	3.218,40	2.118,40	192,58 ↗	2.282,11 ↗
44110005 - Privatrechtliche Leistungsentgelte Betriebskostenabrechnung Wohnungswalter	81,31	--	0,00	0,00	-- →	-81,31 ↘
44160001 - Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen und Einrichtungen	--	--	90,61	90,61	-- ↗	90,61 ↗
44190001 - Sonstige - z.B. Ersatzleistungen, Rückerstattungen-Kontenart 522 u.a.	23.940,34	5.900,00	15.959,14	10.059,14	170,49 ↗	-7.981,20 ↘

4.1.2.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Kostenerstattungen und -umlagen	151.577,26	110.700,00	127.118,26	16.418,26	14,83 ↗	-24.459,00 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
44241001 - Kostenerstat- tungen vom Bund	17.929,12	–	0,00	0,00	– →	-17.929,12 ↘
44242001 - Kostenerstat- tungen vom Land(z. B. Wahlen, Kriegsgrä- ber...)	0,00	400,00	0,00	-400,00	-100,00 ↘	0,00 →
44243001 - Kostenerstat- tungen von Gemeinden und Gemein- deverb.	114.897,22	101.500,00	110.068,15	8.568,15	8,44 ↗	-4.829,07 ↘
44244001 - von Zweckver- bänden - SLA	10.248,59	--	0,00	0,00	-- →	-10.248,59 ↘
44251001 - Kostenerstat- tungen von pri- vaten Unter- nehmen	63,50	1.900,00	3.327,59	1.427,59	75,14 ↗	3.264,09 ↗
44259001 - Kosten- erst./umlagen vom sonstigen privaten Be- reich	7.893,42	6.900,00	13.545,23	6.645,23	96,31 ↗	5.651,81 ↗
44290001 - Kostenerstat- tungen von Sonstigen(z. B. Versiche- rungen)	545,41	--	177,29	177,29	-- ↗	-368,12 ↘

4.1.2.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Zins- und sonstige Fi- nanzerträge	22.549,12	19.700,00	24.787,55	5.087,55	25,83 ↗	2.238,43 ↗
47600001 - Fi- nanzerträge aus Sonder- vermögen mit SR, ZV, Anst.d. öffentl. Rechts u. rechtf. kom. Stiftg.; Ge- winnausschüt- tung	19.298,25	19.200,00	19.180,55	-19,45	-0,10 →	-117,70 →
47920001 - Vollverzinsung aus	2.323,00	--	781,00	781,00	-- ↗	-1.542,00 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
47990001 - Sonstige Zinserträge (Verzugszinsen)	927,87	500,00	4.826,00	4.326,00	865,20 ↗	3.898,13 ↗

4.1.2.9 Sonstige laufende Erträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Sonstige laufende Erträge	273.160,63	164.300,00	288.822,70	124.522,70	75,79 ↗	15.662,07 ↗
46112001 - Erträge a. d. Veräußerg. v. Grundstücken u. Gebäud.	60.313,47	--	99.215,22	99.215,22	-- ↗	38.901,75 ↗
46113001 - Erträge a. d. Veräußerg. v. beweglichen Vermögen über e. Wert v 1000€ ohne UmSt	1.666,66	--	1.000,00	1.000,00	-- ↗	-666,66 ↘
46220001 - Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	1.421,50	5.000,00	7.579,67	2.579,67	51,59 ↗	6.158,17 ↗
46250001 - Konzessionsabgaben	52.214,94	50.000,00	50.161,43	161,43	0,32 →	-2.053,51 ↘
46260001 - Verkauf v. Holz und Brennholz aus Festwerten	118.791,86	99.000,00	96.816,41	-2.183,59	-2,21 ↘	-21.975,45 ↘
46271001 - Versicherungserstattungen (investive Einzahlung)	3.322,17	5.000,00	3.039,08	-1.960,92	-39,22 ↘	-283,09 ↘
46290001 - Sonstige laufende Erträge	2.707,16	5.300,00	2.109,59	-3.190,41	-60,20 ↘	-597,57 ↘
46292001 - Sonstige Brennholzverkauf	170,00	--	0,00	0,00	-- →	-170,00 ↘
46410001 - Sonstige Steuererstattungen	280,00	--	--	--	--	-280,00 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
46611001 - Erträge a. d. Auflösung v. Wertberichtigg. auf Ford.	--	--	28.183,52	28.183,52	-- ↗	28.183,52 ↗
46621001 - bei immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	31.218,89	--	--	--	--	-31.218,89 ↘
49100001 - Außerordentliche Erträge	1.053,98	--	717,78	717,78	-- ↗	-336,20 ↘

4.1.2.10 Entnahmen aus den Rücklagen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Entnahmen aus Rücklagen	11.672,21	--	11.672,21	11.672,21	-- ↗	0,00 →
49210001 - Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	11.672,21	--	11.672,21	11.672,21	-- ↗	0,00 →

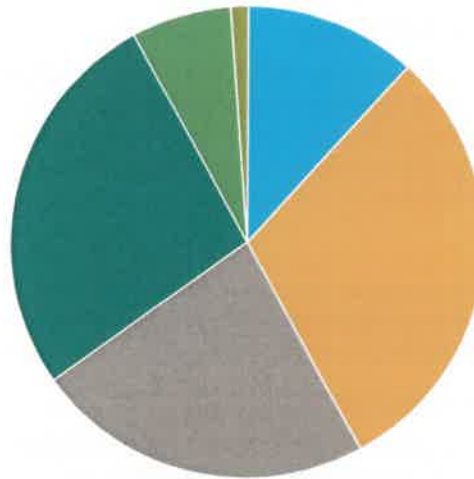
4.1.3 Aufwandslage

Der Gesamtaufwand belief sich im Jahr 2021 inkl. Verrechnungen mit den Rücklagen auf 4.364.680,54 Euro. Gegenüber der Planung in Höhe von 4.267.700 Euro bedeutet das eine Abweichung von 96.980,54 Euro bzw. 2,27%. Im Vorjahresvergleich beträgt die Veränderung 695.585,82 Euro. Das nachfolgende Diagramm und die Tabelle geben Auskunft über die Zusammensetzung und Entwicklung:



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



■ Personalaufwendungen (12%)	■ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (30%)
■ Abschreibungen (23%)	■ Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen (27%)
■ Sonstige laufende Aufwendungen (7%)	■ Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (1%)

Übersicht über die Aufwandsarten

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis%	Abweichung zum Vorjahr
Personalaufwendungen	487.920,30	500.900,00	479.979,49	-20.920,51 ↘	-4,18 ↘	-7.940,81 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.173,07	1.290.900,00	912.702,44	378.197,56 ↘	-29,30 ↘	-17.470,63 ↘
Abschreibungen	582.362,83	985.400,00	1.399.230,69	413.830,69 ↗	42,00 ↗	816.867,86 ↗
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.495.850,84	1.150.200,00	1.345.375,61	195.175,61 ↗	16,97 ↗	150.475,23 ↘
Sonstige laufende Aufwendungen	131.310,37	288.900,00	197.789,00	-91.111,00 ↘	-31,54 ↘	66.478,63 ↗
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	40.423,33	51.400,00	28.885,53	-22.514,47 ↘	-43,80 ↘	-11.537,80 ↘
Summe der Aufwendungen	3.668.040,74	4.267.700,00	4.363.962,76	96.262,76 ↗	2,26 ↗	695.922,02 ↗
Aufwendungen vor Einstellungen in Rücklagen	3.668.040,74	4.267.700,00	4.363.962,76	96.262,76 ↗	2,26 ↗	695.922,02 ↗
Einstellung in Kapitalrücklage	1.053,98	--	717,78	717,78 ↗	-- ↗	-336,20 ↘
Aufwendungen gesamt (ohne innere Verrechnungen)	3.669.094,72	4.267.700,00	4.364.680,54	96.980,54 ↗	2,27 ↗	695.585,82 ↗



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Personalaufwendungen:

*Minderaufwendungen Einsparungen bei Personalkosten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

*Minderaufwendungen durch die Corona Krise keine bzw. geringe geplante Maßnahmen durchgeführt. Die Strom- und Gaspreise sind durch die vorhandenen Strom- und Gaslieferverträge gleichbleibend geblieben. 52543001 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - ab 2020 wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinden an der Kinderbetreuung direkt an den Landkreis VG gezahlt. - siehe Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferleistungen.

Abschreibungen:

*Mehraufwendungen durch die Übernahme des Usedomer Seezentrum aus dem Städtebaulichen Sondermögen in den Kernhaushalt der Stadt Usedom werden die realen Abschreibungen verbucht (siehe dazu Mehrerträge bei der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen).

Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen:

*Mehraufwendungen siehe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Konto 52543001 jetzt Konto 54143001 und Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen:

*Minderaufwendungen - keine geplanten Kassenkreditzinsen benötigt.

Sonstige laufende Aufwendungen:

*Minderaufwendungen bei Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen, bei Bußgeldern u.a. Aufwendungen.

4.1.3.1 Personalaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Personalaufwendungen	487.920,30	500.900,00	479.979,49	-20.920,51	-4,18 ↘	-7.940,81 ↘
50100001 - Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	21.800,00	16.500,00	11.915,00	-4.585,00	-27,79 ↘	-9.885,00 ↘
50110000 - Aufwdg. für ehrenamtl. Tätige Bürgermeister, Amtsvorsteher	7.500,00	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00 →	7.500,00 ↗
50190001 - Sonstige Aufw. für ehrenamtlich Tätige (Feuerwehr, berufene Bürger, u.a.)	4.804,48	6.500,00	4.580,00	-1.920,00	-29,54 ↘	-224,48 ↘
50220001 - Dienstbezüge u. d. für Arbeitnehmer	167.782,29	9.400,00	0,00	-9.400,00	-100,00 ↘	167.782,29 ↘
50221000 - Dienstbezüge Arbeitnehmer	198.186,73	363.700,00	358.794,09	-4.905,91	-1,35 ↘	160.607,36 ↗
50222000 - Dienstbezüge	1.691,60	--	1.686,87	1.686,87	-- ↗	-4,73 →



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Leistungszula- gen						
50229000 - Dienstbezüge sonstige Auf- wendungen	172,93	800,00	296,14	-503,86	-62,98 ↘	123,21 ↗
50320000 - Beträge zu Versorgungs- kassen Arbeit- nehmer (VBL)	7.199,86	13.800,00	14.307,98	507,98	3,68 ↗	7.108,12 ↗
50320001 - Beträge zu Versorgungs- kassen Arbeit- nehmer (VBL)	5.675,24	--	0,00	0,00	-- →	-5.675,24 ↘
50420000 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherungSV- Beiträge Ar- beitnehmer	38.348,65	74.800,00	72.498,41	-2.301,59	-3,08 ↘	34.149,76 ↗
50420001 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherungSV- Beiträge Ar- beitnehmer	33.920,20	--	0,00	0,00	-- →	-33.920,20 ↘
50430001 - Beiträge zur gesetzlichen Sozialversi- cherungSV- Beiträge Eh- renamtlich Tä- tige	486,48	--	0,00	0,00	-- →	-486,48 ↘
50520000 - Beihilfen, Un- terstützungs- leistungen u. dergleichenAr- beitnehmer	86,68	--	725,11	725,11	-- ↗	638,43 ↗
50620001 - Personalne- benaufwen- dungen Ar- beitsnehmer	180,64	--	0,00	0,00	-- →	-180,64 ↘
50900000 - Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlun- gen über Knappschaft)	4,67	400,00	175,89	-224,11	-56,03 ↘	171,22 ↗
50900001 - Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlun- gen über Knappschaft)	79,85	--	0,00	0,00	-- →	-79,85 ↘



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

4.1.3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.173,07	1.290.900,00	912.702,44	-378.197,56	-29,30 ↘	-17.470,63 ↘
52200001 - Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall	0,00	2.100,00	1.915,08	-184,92	-8,81 ↘	1.915,08 ↗
52210001 - Abfall	16.686,20	14.600,00	12.697,26	-1.902,74	-13,03 ↘	-3.988,94 ↘
52220001 - Wasser / Abwasser	26.288,38	36.400,00	28.843,86	-7.556,14	-20,76 ↘	2.555,48 ↗
52240001 - Gas	42.013,41	77.400,00	59.629,92	-17.770,08	-22,96 ↘	17.616,51 ↗
52260001 - Strom	69.657,84	101.500,00	46.914,61	-54.585,39	-53,78 ↘	-22.743,23 ↘
52310001 - Unterhaltung d. Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	173.061,64	293.100,00	237.495,72	-55.604,28	-18,97 ↘	64.434,08 ↗
52320001 - Bewirtschaftung d. Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	78.045,70	79.000,00	82.010,70	3.010,70	3,81 ↗	3.965,00 ↗
52330001 - Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	56.613,19	60.000,00	78.380,22	18.380,22	30,63 ↗	21.767,03 ↗
52350001 - Fahrzeugunterhaltung	38.711,67	40.900,00	38.754,55	-2.145,45	-5,25 ↘	42,88 →
52380001 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	26.757,05	61.400,00	16.448,60	-44.951,40	-73,21 ↘	-10.308,45 ↘
52381001 - Ersatzbeschaffung im Festwertverfahren	6.941,54	15.000,00	13.851,74	-1.148,26	-7,66 ↘	6.910,20 ↗
52410001 - Weitere Verwaltungs- und	2.233,00	4.500,00	624,75	-3.875,25	-86,12 ↘	-1.608,25 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Betriebsaufwendungen-Schülerbeförderungskosten						
52420001 - Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Essenskosten	-	-	40,16	40,16	- ↗	40,16 ↗
52430001 - Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Aufwand für Schülerbetreuung	307,22	1.000,00	220,60	-779,40	-77,94 ↘	-86,62 ↘
52450001 - Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe, u.ä.)	559,84	500,00	835,85	335,85	67,17 ↗	276,01 ↗
52460001 - Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Lemmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	7.420,85	10.000,00	8.742,53	-1.257,47	-12,57 ↘	1.321,68 ↗
52480001 - Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Sonstige bezogene Leistungen	1.691,20	2.500,00	442,40	-2.057,60	-82,30 ↘	-1.248,80 ↘
52490001 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	823,57	12.400,00	2.448,95	-9.951,05	-80,25 ↘	1.625,38 ↗
52541001 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen an den Bund	4.776,77	4.000,00	2.070,67	-1.929,33	-48,23 ↘	-2.706,10 ↘
52543001 - Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbä.	182.649,15	257.900,00	49.294,21	-208.605,79	-80,89 ↘	133.354,94 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
52544001 - Kostenerstat- tungen an Zweckver- bände und dergl.	163.178,04	175.100,00	198.803,83	23.703,83	13,54 ↗	35.625,79 ↗
52559001 - Kostenerstat- tungen an d. sonstig. priva- ten Bereich	1.046,27	–	4,11	4,11	– ↗	-1.042,16 ↘
52590001 - Kostenerstat- tungen, Kos- tenumlagen an Sonstige	8.325,70	17.300,00	8.891,05	-8.408,95	-48,61 ↘	565,35 ↗
52610001 - Maßnahmen der Vorberei- tung	0,00	3.600,00	172,11	-3.427,89	-95,22 ↘	172,11 ↗
52920001 - Sonstige Auf- wendungen für Dienstleistun- gen	22.384,84	20.700,00	23.168,96	2.468,96	11,93 ↗	784,12 ↗

4.1.3.4 Bilanzielle Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Bilanzielle Ab- schreibungen	582.362,83	985.400,00	1.399.230,69	413.830,69	42,00 ↗	816.867,86 ↗
53210001 - Afa Gewerbli- che Schutz- rechte u. ähnl. Rechte u. - Werte sowie Lizenzen an solchen Rech- ten und Wer- ten	237,74	200,00	224,05	24,05	12,03 ↗	-13,69 ↘
53230001 - Geleistete In- vestitionszu- schüsse	1.076,34	100,00	5.362,28	5.262,28	5.262,28 ↗	4.285,94 ↗
53400001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stücke und grundstücks gleiche Rechte	13.548,40	–	13.735,66	13.735,66	– ↗	187,26 ↗
53410001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit Wohnbauten	31.143,98	31.200,00	29.804,79	-1.395,21	-4,47 ↘	-1.339,19 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
53420001 - Abschreibungen auf be- baute Grund- stückemit sozi- alen Einrich- tungen	30.232,61	38.100,00	30.232,61	-7.867,39	-20,65 ↘	0,00 →
53430001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit Schulgebäu- den und Schulturnhal- len	21.295,97	22.700,00	21.295,97	-1.404,03	-6,19 ↘	0,00 →
53440001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit Kul- turanlagen	3.305,32	3.300,00	3.305,32	5,32	0,16 →	0,00 →
53450001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit Sportanlagen	22.595,53	25.800,00	22.595,54	-3.204,46	-12,42 ↘	0,01 →
53470001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit Ver- waltungsge- bäuden	39.354,27	39.400,00	39.354,27	-45,73	-0,12 →	0,00 →
53490001 - Abschreibun- gen auf be- baute Grund- stückemit sonstigen Ge- bäuden	16.442,24	13.500,00	38.057,28	24.557,28	181,91 ↗	21.615,04 ↗
53510001 - Brücken, Tun- nel und ingeni- eurtechnische Anlagen	13.352,77	–	13.352,77	13.352,77	– ↗	0,00 →
53580001 - Straßen, Wege, Plätze und Ver- kehrsanlagen	267.665,61	745.200,00	346.917,75	-398.282,25	-53,45 ↘	79.252,14 ↗
53590001 - Sonstige Bau- ten des Infra- strukturvermö- gens	63.191,49	14.300,00	750.601,49	736.301,49	5.148,96 ↗	687.410,00 ↗
53670001 - Afa a. fremd- em Grund- u.Boden:	21.696,99	23.000,00	21.696,98	-1.303,02	-5,67 ↘	-0,01 →



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Verwaltungs- gebäude						
53680001 - Abschreibun- gen a. Bauten a. fremden Grund u. Bo- den Grund- stückseinrich- tungen	0,00	1.900,00	0,00	-1.900,00	-100,00 ↘	0,00 →
53690001 - Abschreibun- gen a. Bauten a. fremden Grund u. Bo- den Sonstige Gebäude	3.199,53	--	3.199,52	3.199,52	-- ↗	-0,01 →
53710001 - Kunstgegen- stände	0,00	400,00	0,00	-400,00	-100,00 ↘	0,00 →
53720001 - Kulturdenkmä- ler	450,97	--	450,98	450,98	-- ↗	0,01 →
53810001 - Afa Fahrzeuge	23.276,76	13.100,00	28.431,88	15.331,88	117,04 ↗	5.155,12 ↗
53820001 - Maschinen und techni- sche Anlagen	0,00	3.800,00	0,00	-3.800,00	-100,00 ↘	0,00 →
53830001 - Afa Betriebs- vorrichtungen	5.804,58	4.400,00	22.218,37	17.818,37	404,96 ↗	16.413,79 ↗
53850001 - Afa Betriebs- und Ge- schäftsaus- stattung	4.482,14	5.000,00	8.393,18	3.393,18	67,86 ↗	3.911,04 ↗
53940000 - Abschreibun- gen auf das Umlaufvermö- gen	9,59	--	--	--	--	-9,59 ↘

4.1.3.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauf- wendungen	1.495.850,84	1.150.200,00	1.345.375,61	195.175,61	16,97 ↗	150.475,23 ↘
54143001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Gemeinden u. LK	--	--	178.132,78	178.132,78	-- ↗	178.132,78 ↗



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
54147001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an rechtsfähige kommunale Stiftungen	--	--	5.000,00	5.000,00	-- ↗	5.000,00 ↗
54148001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	325.584,20	--	--	--	--	325.584,20 ↘
54151001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an private Unternehmen	4.880,94	6.000,00	91,00	-5.909,00	-98,48 ↘	-4.789,94 ↘
54159001 - Zuweisungen an den sonstigen privaten Bereich	132.164,61	125.100,00	131.744,82	6.644,82	5,31 ↗	-419,79 →
54190001 - Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an Untern.an Sonstige	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00 ↘	0,00 →
54310001 - Gewerbesteuerumlage	30.967,09	13.800,00	33.563,90	19.763,90	143,22 ↗	2.596,81 ↗
54421001 - Landkreise Kreisumlage gem. §120 KV M-V	697.596,15	700.500,00	700.436,34	-63,66	-0,01 →	2.840,19 →
54421101 - Landkreise - Altfehlbetragsumlage	11.672,21	11.700,00	11.672,21	-27,79	-0,24 →	0,00 →
54422001 - Amtsumlage gem. §147 KV M-V	292.985,64	293.000,00	284.734,56	-8.265,44	-2,82 ↘	-8.251,08 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

4.1.3.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.423,33	51.400,00	28.885,53	-22.514,47	-43,80 ↘	-11.537,80 ↘
57473001 - Zinsen an Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorp.	2.010,72	1.900,00	1.887,78	-12,22	-0,64 →	-122,94 ↘
57510001 - Zinsen an inländische Kreditinstitute	18.095,91	15.000,00	8.308,12	-6.691,88	-44,61 ↘	-9.787,79 ↘
57511001 - an Banken	11.840,26	11.300,00	11.429,77	129,77	1,15 →	-410,49 →
57512001 - an Sparkassen	7.405,71	17.200,00	6.698,33	-10.501,67	-61,06 ↘	-707,38 ↘
57910001 - aus der Vollverzinsung d. Gewerbesteuer (§ 233a AO)	43,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00 ↘	-43,00 ↘
57990001 - Sonstige	1.027,73	5.000,00	561,53	-4.438,47	-88,77 ↘	-466,20 ↘

4.1.3.8 Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Sonstige laufende Aufwendungen	131.310,37	288.900,00	197.789,00	-91.111,00	-31,54 ↘	66.478,63 ↗
56120001 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	229,40	1.100,00	94,46	-1.005,54	-91,41 ↘	-134,94 ↘
56130001 - Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	66,58	500,00	240,90	-259,10	-51,82 ↘	174,32 ↗
56140001 - Aufwendg. f. allgemeine Betreuung der Bediensteten z. B. arbeitsmed. Betr., Arbeitsschutz...	503,98	2.400,00	2.373,62	-26,38	-1,10 →	1.869,64 ↗
56150001 - Aufwendungen	2.399,21	11.900,00	12.137,30	237,30	1,99 →	9.738,09 ↗



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände						
56210001 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	11.350,38	16.700,00	7.913,48	-8.786,52	-52,61 ↘	-3.436,90 ↘
56220001 - Leasing (z. B. Fahrzeuge, Drucker, PC...)	5.213,53	10.700,00	8.638,78	-2.061,22	-19,26 ↘	3.425,25 ↗
56240001 - Sonstige lfd. Aufwendungen Datenverarbeitung	1.005,64	1.300,00	716,40	-583,60	-44,89 ↘	-289,24 ↘
56250001 - Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Aufwendu.	5.600,80	86.700,00	24.359,17	-62.340,83	-71,90 ↘	18.758,37 ↗
56290001 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	70.888,40	300,00	145,51	-154,49	-51,50 ↘	-70.742,89 ↘
56310001 - Büromaterial	1.570,87	2.100,00	1.261,93	-838,07	-39,91 ↘	-308,94 ↘
56320001 - Geschäftsaufwendungen Fachliteratur, Zeitschriften	2.978,66	3.400,00	2.503,79	-896,21	-26,36 ↘	-474,87 ↘
56330001 - Geschäftsaufwendungen Porto und Versandkosten	1.100,49	1.200,00	685,83	-514,17	-42,85 ↘	-414,66 ↘
56340001 - Geschäftsaufwendungen Telefon, Datenübertragungskosten	7.083,72	7.200,00	7.204,72	4,72	0,07 →	121,00 ↗
56350001 - Geschäftsaufwendungen Öffentliche Bekanntmachungen	3.841,97	3.700,00	4.030,53	330,53	8,93 ↗	188,56 ↗
56360001 - Geschäftsaufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	1.398,00	4.000,00	1.317,53	-2.682,47	-67,06 ↘	-80,47 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
56370001 - Geschäftsauf- wendungen Bankgebühren	20,51	100,00	10,26	-89,74	-89,74 ↘	-10,25 ↘
56379001 - Geschäftsauf- wendungen Verwaltungs- gebühren Lan- desförderinsti- tut	571,34	600,00	537,83	-62,17	-10,36 ↘	-33,51 ↘
56390001 - Sonstige Ge- schäftsauf- wendungen	232,82	300,00	238,88	-61,12	-20,37 ↘	6,06 ↗
56411001 - Aufw. f. Bei- träge, Versi- cher. u. Sons- tiges Gebäu- deversicherun- gen	7.594,86	8.700,00	7.865,83	-834,17	-9,59 ↘	270,97 ↗
56419001 - Sonstige Ver- sicherungen	45.281,72	39.900,00	31.148,86	-8.751,14	-21,93 ↘	-14.132,86 ↘
56420001 - Beiträge zu Wirtschaftsver- bänden, Be- rufsvertretun- gen und Verei- nen	2.535,60	3.200,00	2.589,58	-610,42	-19,08 ↘	53,98 ↗
56430001 - Sonstige Bei- träge	19.101,32	19.500,00	15.110,80	-4.389,20	-22,51 ↘	-3.990,52 ↘
56490001 - Sonstige z.B. Künstlersozial- kasse	65,52	100,00	0,00	-100,00	-100,00 ↘	-65,52 ↘
56512001 - Verluste aus dem Abgang von Sachanla- gen	1.247,68	--	0,00	0,00	-- →	-1.247,68 ↘
56551001 - Einzelwertbe- richtigung	-62.667,97	--	49.526,28	49.526,28	-- ↗	112.194,25 ↗
56553001 - Abgang von Forderungen	1.875,89	--	12,81	12,81	-- ↗	-1.863,08 ↘
56560001 - Sonderrück- lage Ruheforst - Einstellung und Zuschrei- bung in den Sonderposten	2.110,05	1.300,00	4.216,22	2.916,22	224,32 ↗	2.106,17 ↗
56620001 - Bußgelder	0,00	47.000,00	0,00	-47.000,00	-100,00 ↘	0,00 →
56690001 - Sonstige Auf- wendungen f.	-14.384,03	--	0,00	0,00	-- →	14.384,03 ↗



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
besondere Finanzauszahlg.						
56811001 - Sonstige Steueraufwendungen Grundsteuer an Dritte	7.820,34	8.200,00	6.873,68	-1.326,32	-16,17 ↘	-946,66 ↘
56812001 - Sonstige Steueraufw. Grundsteuer A für gemeindeeigene Grundstücke	1.010,70	700,00	963,95	263,95	37,71 ↗	-46,75 ↘
56813001 - Sonstige Steueraufw. Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	485,75	1.200,00	1.035,64	-164,36	-13,70 ↘	549,89 ↗
56820001 - Sonstige Steueraufwendungen Kraftfahrzeugsteuer	2.701,63	3.300,00	2.384,87	-915,13	-27,73 ↘	-316,76 ↘
56920001 - Verfügungsmittel	0,00	100,00	0,00	-100,00	-100,00 ↘	0,00 →
56930001 - Repräsentationen	475,01	1.500,00	1.598,56	98,56	6,57 ↗	1.123,55 ↗
56990001 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	--	--	51,00	51,00	-- ↗	51,00 ↗

4.1.3.9 Einstellungen in die Rücklagen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Einstellungen in Rücklagen	1.053,98	--	717,78	717,78	-- ↗	-336,20 ↘
59200001 - Einstellung in die Kapitalrücklage	1.053,98	--	717,78	717,78	-- ↗	-336,20 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

4.1.4 Teilhaushaltsübersicht

Der Haushalt der Kommune ist in zwei Teilhaushalte gegliedert. Dem Teilhaushalt 1 sind die Produkte aus den Hauptproduktbereichen 1 bis 5 zugeordnet. Dem Pflichtteilhaushalt 2 sind die Produkte aus dem Hauptproduktbereich 6 zugeordnet. Die Abweichungen wurden bereits unter den Punkten 4.1.1, 4.1.2 und 4.1.3 erläutert bzw. werden, was die Finanzrechnung betrifft, im nachfolgenden Kapitel 4.2 dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen in Plan und Ist aus den Teilhaushalten zusammensetzt und auf welche Teilhaushalte sich die Gesamtabweichung gegenüber der Planung in Höhe von 697.814,31 EUR bzw. zum Vorjahresergebnis in Höhe von -54.077,68 EUR verteilt.

Übersicht über die Teilhaushalte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
TH 1 - Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	-924.402,88	-1.308.300,00	-885.610,35	422.689,65	32,31 ↗	38.792,53 ↗
TH 2 - Teilhaushalt 2 - Finanzen	1.081.994,87	714.000,00	989.124,66	275.124,66	38,53 ↗	92.870,21 ↘
Summe: GH - Ge- samthaushalt	157.591,99	-594.300,00	103.514,31	697.814,31	117,42 ↗	54.077,68 ↘

4.2 Angaben zur Finanzrechnung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres und zur Planung ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung Plan/Ergebnis	Abweichung Plan/Ergebnis %	Abweichung zum Vorjahr
Jahresbezoge- ner Saldo der laufenden Ein- und Auszahlun- gen vor planmä- ßiger Tilgung	643.225,42	-358.300,00	348.478,59	706.778,59 ↗	197,26 ↗	294.746,83 ↘
Saldo aus Inves- titionstätigkeit	-208.860,66	-154.000,00	65.936,03	219.936,03 ↗	142,82 ↗	274.796,69 ↗
Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus Investi- tionskrediten	336.551,57	39.200,00	-150.799,58	189.999,58 ↘	-484,69 ↘	487.351,15 ↘
Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus durch- laufenden Gel- dem	18.252,89	0,00	2.370,03	2.370,03 ↗	- ↗	-15.882,86 ↘
Veränderung Kassenmittel zum 31.12.	789.169,22	-473.100,00	265.985,07	739.085,07 ↗	156,22 ↗	523.184,15 ↘



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Aus den Ein- und Auszahlungen ergibt sich für das Jahr 2021 ein Saldo von 348.478,59 Euro. Dieser Saldo steht zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten sowie zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung. Ein negativer Saldo wird i. d. R. durch die Aufnahme eines Kassenkredites ausgeglichen.

Es erfolgt keine Analyse der einzelnen Ein- und Auszahlungsarten, da die Steuerung über die Ergebnisrechnung erfolgt und die dort gemachten Angaben auch für die Finanzrechnung gelten. Lediglich der Zeitpunkt der Zahlung kann verzögert erfolgen, da aufgrund des Fälligkeitsprinzips die Verbuchung erst dann erfolgt. Etwaige ausstehende Zahlungen sind in den Bilanzpositionen der Forderungen und Verbindlichkeiten abgebildet. Somit ist eine Analyse überflüssig, da sie zum selben Ergebnis führt.

4.2.1 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von 65.936,03 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -154.000 Euro vorgesehen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres.

	Ist-Wert 2020	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	512.359,77	726.300,00	135.474,46	-590.825,54 ↘	-81,35 ↘
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	31.075,97	31.000,00	43.571,01	12.571,01 ↗	40,55 ↗
Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	--	208.284,93	208.284,93 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus Vorräten	112.666,66	--	0,00	0,00 →	-- →
Sonstige investive Einzahlungen	112.666,66	--	0,00	0,00 →	-- →
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	656.102,40	757.300,00	387.330,40	-369.969,60 ↘	-48,85 ↘
Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	324.775,60	50.800,00	0,00	-50.800,00 ↘	100,00 ↘
Auszahlungen für Sachanlagen	540.187,46	860.500,00	321.394,37	-539.105,63 ↘	-62,65 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	864.963,06	911.300,00	321.394,37	-589.905,63 ↘	-64,73 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-208.860,66	-154.000,00	65.936,03	219.936,03 ↗	142,82 ↗

Die entsprechenden Angaben zu den Investitionen sind in der Anlage 2 dargestellt.

5 Weitere Angaben gem. § 48 Abs. 5 GemHVO Doppik

5.1 Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der Bilanz

Für die Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung wird auf das vorangegangene Kapitel 4 verwiesen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Allgemeinen zu Beginn



des Kapitels 3 erläutert, spezielle Hinweise finden sich bei den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen ebenfalls im Kapitel 3.

5.2 Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sofern es Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegeben hat, sind diese bei den jeweiligen Erläuterungen zu den Bilanzpositionen im Kapitel 3 angegeben.

5.3 Bilanzierte Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Folgende Vermögensgegenstände, für die die Eigentumsverhältnisse ungeklärt sind, wurden zum 31.12.2021 bei der Kommune bilanziert, da sie über das "wirtschaftliche Eigentum" derzeitig verfügt: **keine**

5.4 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für folgende Sachverhalte wurden keine Rückstellungen gebildet: **keine**

5.5 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie weitere Sachverhalte oder sonstige Haftungsverhältnisse

Folgende Haftungsverhältnisse ist die Kommune eingegangen: **keine**

5.6 Haftungsrisiken aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern und durchschnittliche Anzahl der Beamten und übrigen Beschäftigten

Die Beschäftigten der Kommune sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern – ZMV versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 01.03.2002 - Altersvorsorge - TV-Kommunal (ATV-K), in der aktuellen Fassung.

Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder im Rahmen der Satzung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Leistungen aus Zusatzversorgung bemessen sich nach dem Stand der erreichten Anwartschaft entsprechend dem jeweiligen Versorgungspunktekonto der Versicherten. Die zur Finanzierung der Leistungen und Aufwendungen benötigten Mittel werden im Rahmen der so genannten Kombinationsfinanzierung durch Umlagen und Zusatzbeiträge der Mitglieder sowie aus den Kapitalerträgen aufgebracht. Die Beschäftigten beteiligen sich mit einem tariflich bestimmten Beitrag an der Finanzierung.

Die Höhe des Umlage- und Zusatzbeitragssatzes betrug im Jahr 2021:

- für den Arbeitgeber 1,3 % Umlage + 2,4 % Zusatzbeitrag
- für den Arbeitnehmer 2,4 % Zusatzbeitrag.

Der Umlagesatz für 2021 hat sich nicht erhöht. Die umlagepflichtigen Gehälter beliefen sich zum 31.12.2021 auf 386.703,54 € (HH-Vorjahr 2020: 353.252,75€).

Die Kommune zahlte im HH-Jahr 2021 insgesamt an die Versorgungskasse Umlagen i.H.v. 5.027,16 € sowie Zusatzbeiträge von 18.561,76 €, davon 9.280,88 € Arbeitgeberanteil.



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich auf 10 Beschäftigte (davon 3 teilzeitbeschäftigt).

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der übrigen Beschäftigten der Kommune beträgt im Haushaltsjahr 2021 im Einzelnen:

Beamte	0
übrige Beschäftigte	10
davon Teilzeitbeschäftigte	3

5.7 Trägerschaften in Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden

Das Amt und die Gemeinden des Amtes besitzen keine Trägerschaft an einer Sparkasse. Sie sind keine Mitglieder im Sparkassenzweckverband.

5.8 Betrag und Art einzelner Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung

Folgende Beträge und Sachverhalte von außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung sind: **keine**

5.9 Art und Umfang bestehender Derivate

Derivate befanden sich am 31.12.2021 nicht im Vermögen der Kommune.

5.10 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

	Anzahl	Größe in m ²
<u>unentgeltlich eingeräumt</u>		
Pachtverträge	2	25.575
Mietverträge	1	ohne Angabe
<u>entgeltlich eingeräumt</u>		
Pachtverträge	199	730,192
Mietverträge	131	ohne Angabe

Die Kommune hat mit der Stromversorgungs E.dis AG mit dem Sitz in 15517 Fürstenwalde/Spree einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5.11 Verpflichtungen aus Leasinggeschäften und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Folgende Leasinggeschäfte bzw. kreditähnliche Verpflichtungen bestehen zum 31.12.2021:

Produkt	Leasinggegenstand	jährlich Summe
11404	Ackerschlepper NEW HOLLAND	5.305,67€
11405	Kopierer Vertragsnr. 8327585	1.633,79€
21101	Kopierer Vertragsnr. 030010594	406,98€
21101	Canon iR 2525 Vertragsnr. 439	1.088,85€



Anhang zum
Jahresabschluss
Stadt Usedom

5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben

Folgende Sachverhalte bestanden zum 31.12.2021:

	Restschuld
<u>unwiderrufliche Darlehensverpflichtungen</u>	
DKB 6707603145 - Altschulden	393.960,55€
Spk VP 6874278760 - Investitionskredit	614.865,68€
DKB 6700283101 - Städtebauförderung	125.574,61€
DKB 6712883740 - Umbau Heizung Schule, Sporthalle, Bauhof	59.902,68€
Spk 6874324932 - Investitionskredit 2018	103.033,27€
DKB 6704340089 - Investitionskredit 2019	461.549,43€
LFI 1100035215 Sanierung Bäderstraße 21	29.555,31€
LFI 5020124612 Sanierung Bäderstraße 21	26.809,98€
LFI 5020023018 Sanierung Bäderstraße 23	34.268,43€
LFI 5002080913 Sanierung Bäderstraße 37	25.827,86€
<u>Dauerschuldverhältnisse (Miet- und Pacht- verträge, Lizenz- und Konzessionsverträge</u>	
Keine	

5.13 Erhaltene Spenden

Die Kommune ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendung und die Verwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden.

Die entsprechenden Angaben zu den erhaltenen Spenden sind in der Anlage 1 dargestellt.

6 Kennzahlen

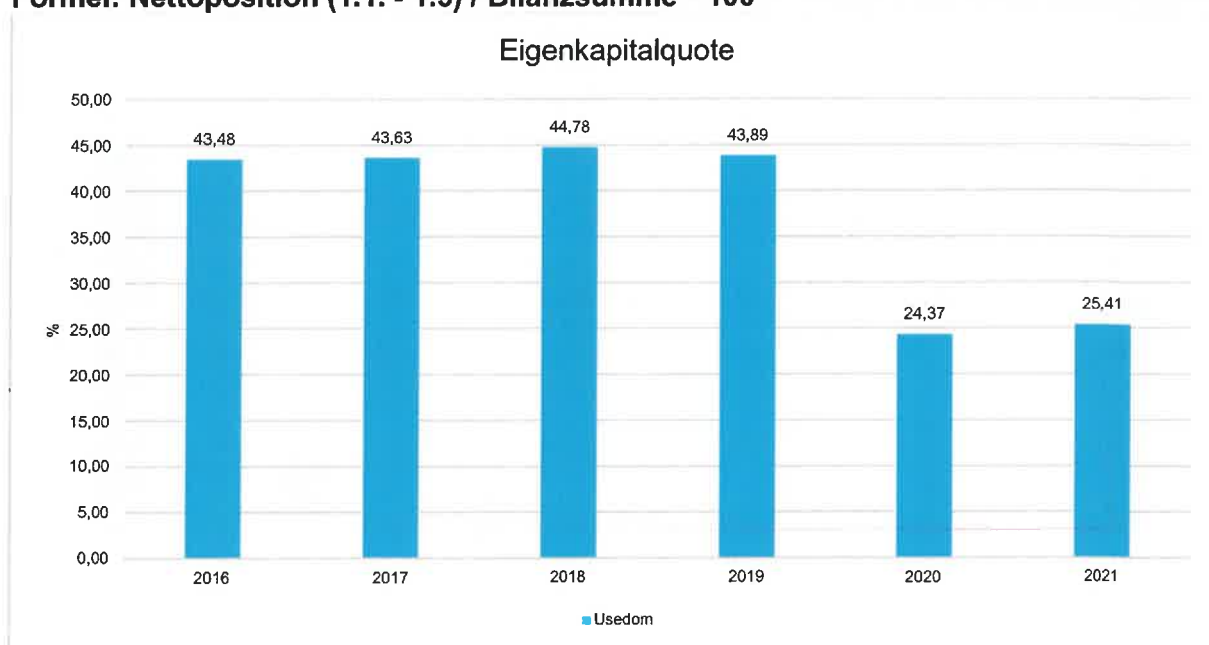
Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen gehen auf die wesentlichen Jahresabschlussanalysepunkte ein.



Eigenkapitalquote

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote“ misst den Anteil der Eigenkapitalposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune.

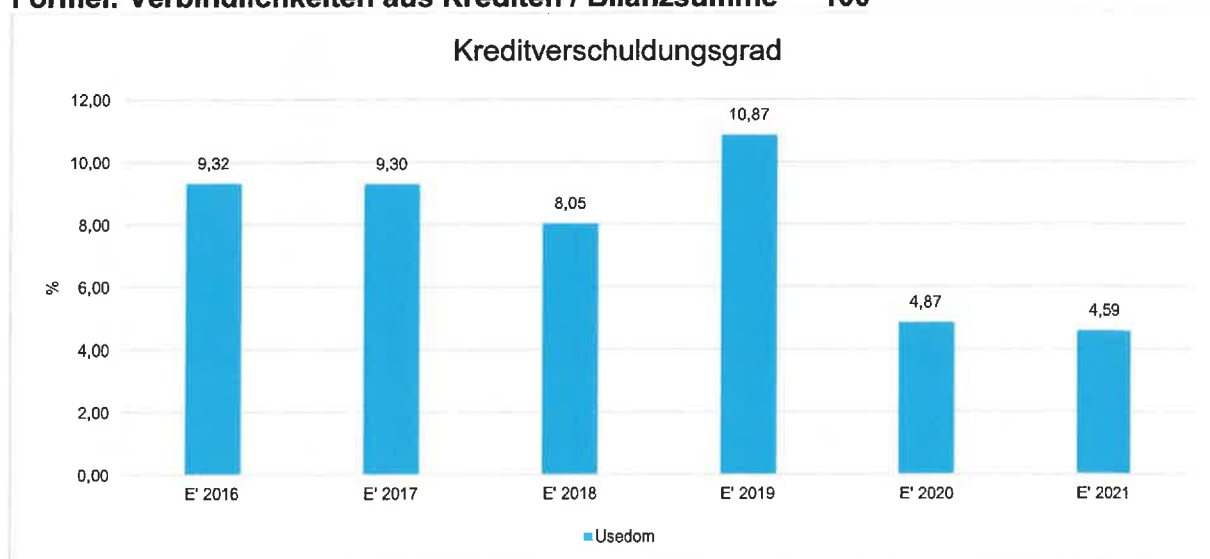
Formel: $\text{Nettoposition (1.1. - 1.5)} / \text{Bilanzsumme} * 100$



Kreditverschuldungsgrad

Der Kreditverschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt, je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern. Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Formel: $\text{Verbindlichkeiten aus Krediten} / \text{Bilanzsumme} * 100$



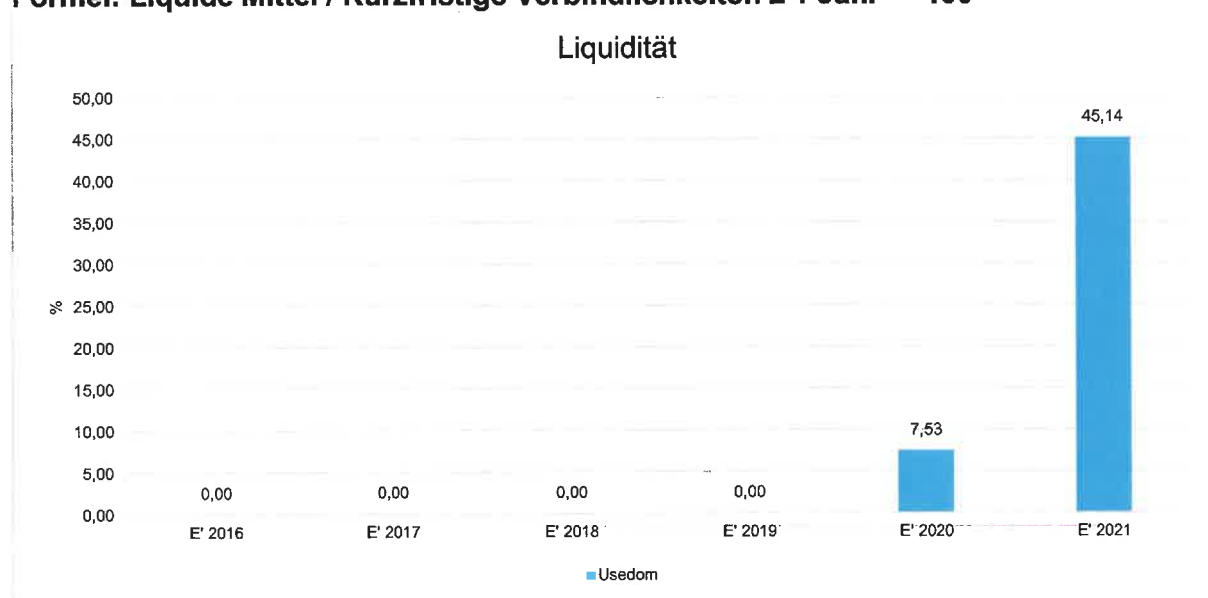


Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Liquidität

Diese Kennzahl zeigt auf, inwieweit die Kommune ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch flüssige Mittel decken kann. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu in Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital.

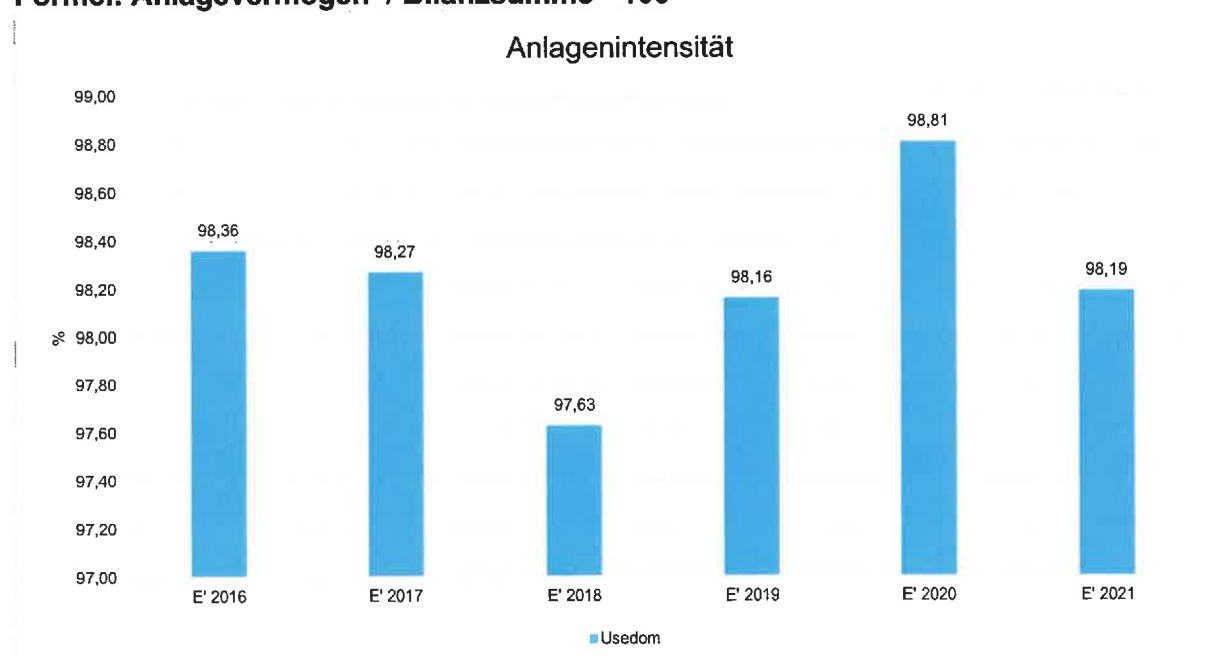
Formel: $\text{Liquide Mittel} / \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \leq 1 \text{ Jahr} * 100$



Anlagenintensität

Die Kennzahl „Anlagenintensität“ ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Kommune. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Anlagevermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht.

Formel: $\text{Anlagevermögen} / \text{Bilanzsumme} * 100$

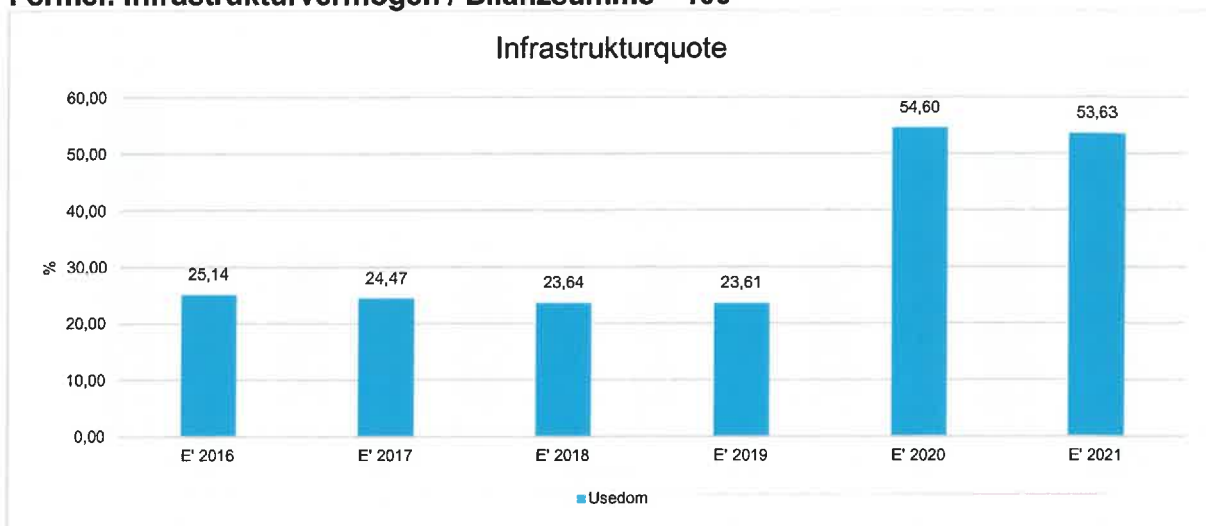




Infrastrukturquote

Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Kommune oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

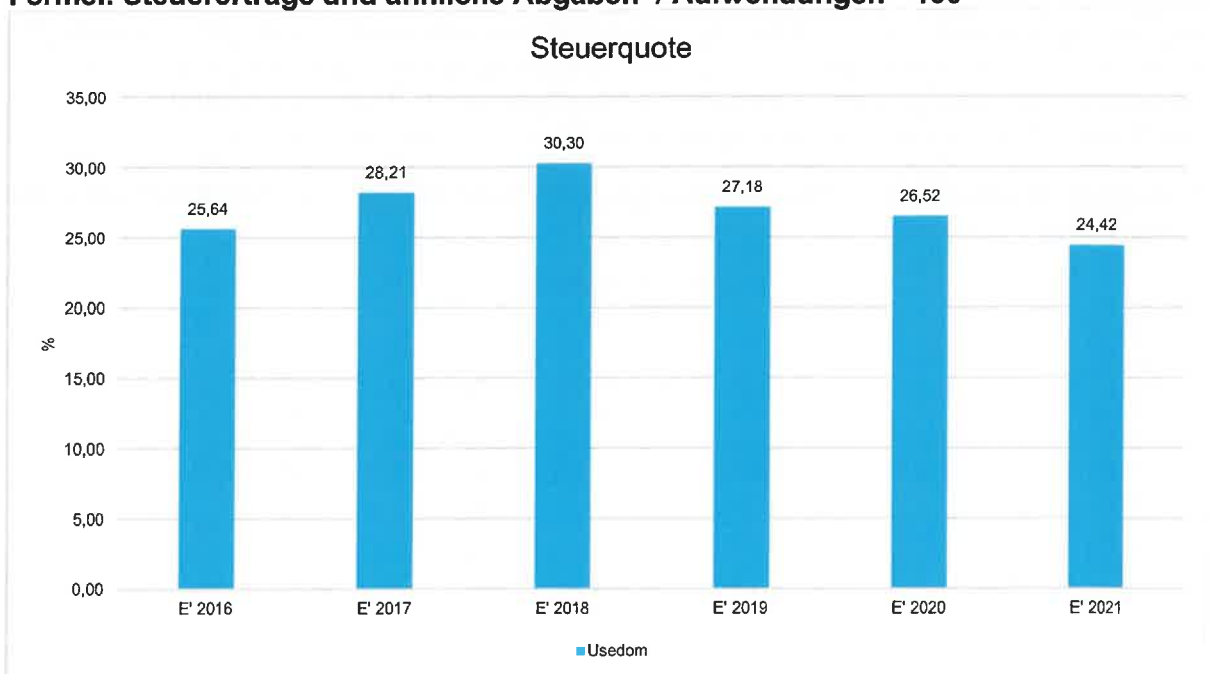
Formel: Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme * 100



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u. ä. zu berücksichtigen.

Formel: Steuererträge und ähnliche Abgaben / Aufwendungen * 100

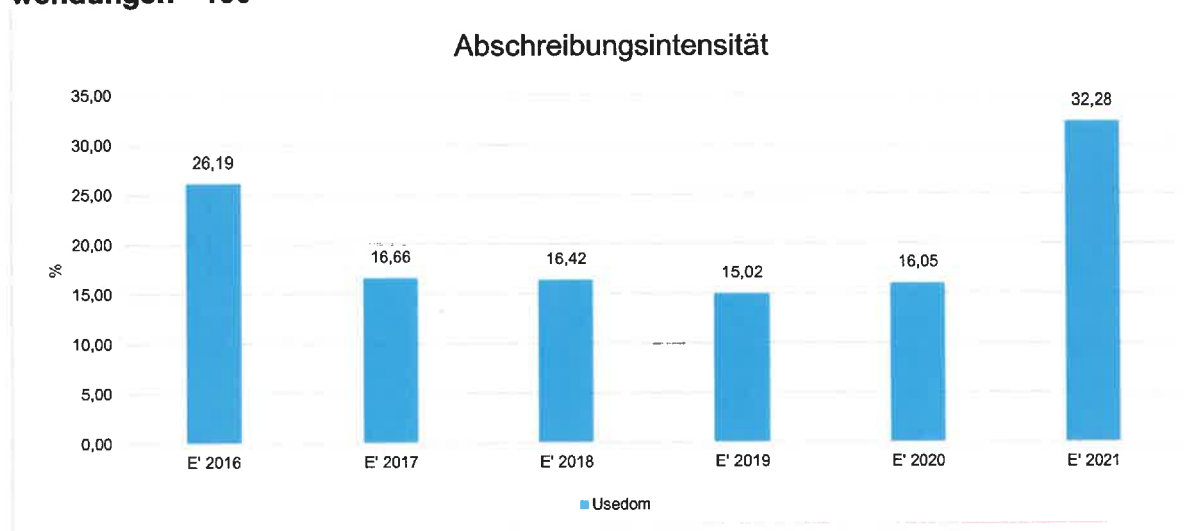




Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung von Vermögen belastet wird.

Formel: Jahresabschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen / Aufwendungen * 100

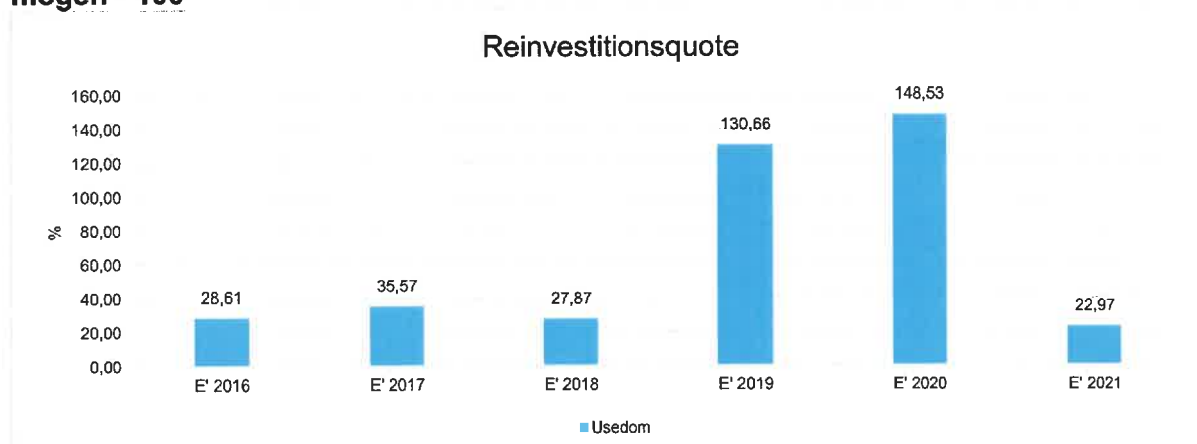


Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Formel: Bruttoinvestition / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100





7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

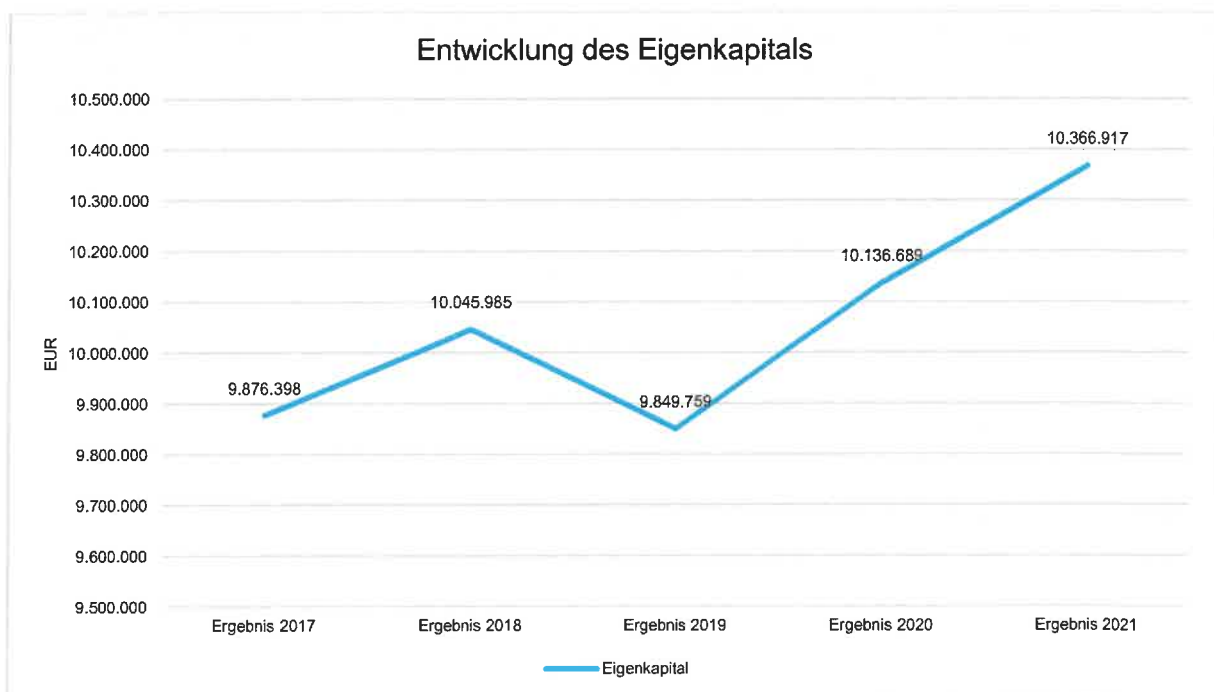
- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes
- Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

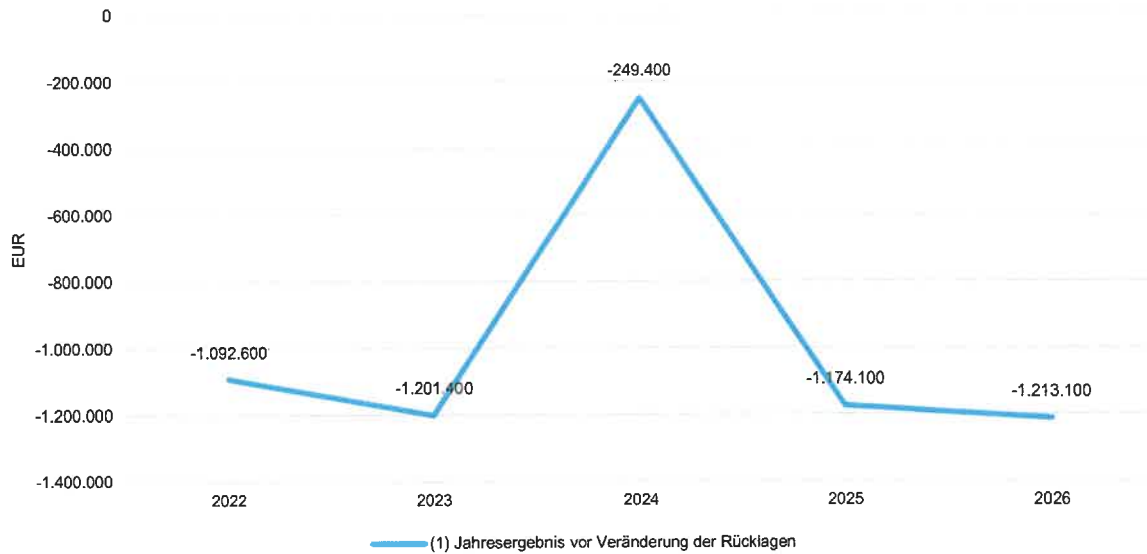


Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

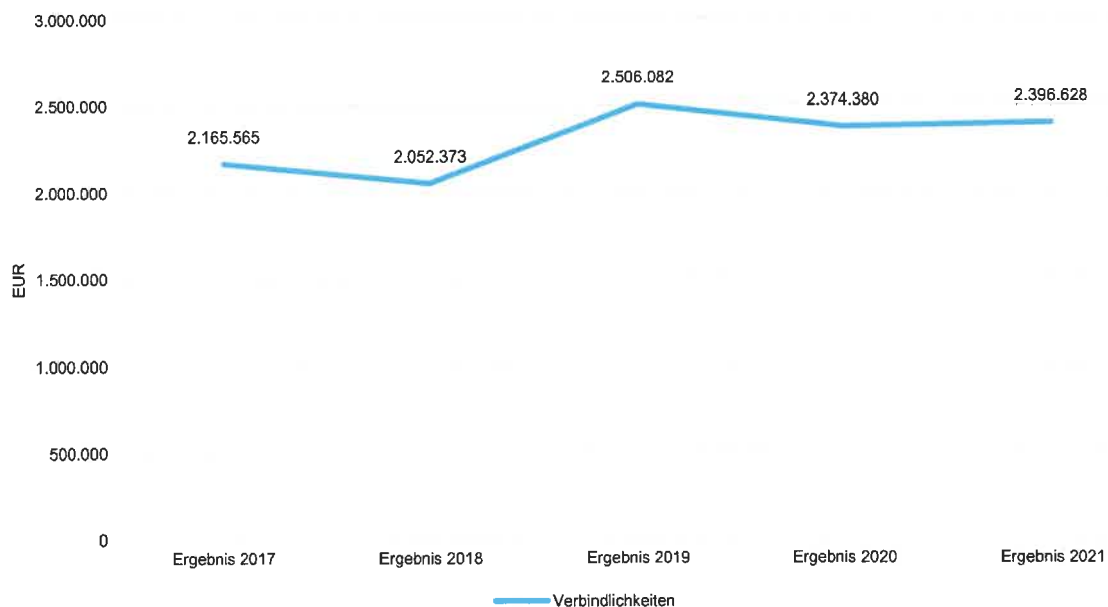
Prognostizierte Eigenkapitalveränderungen auf Basis der geplanten Jahresergebnisse



Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verschuldung





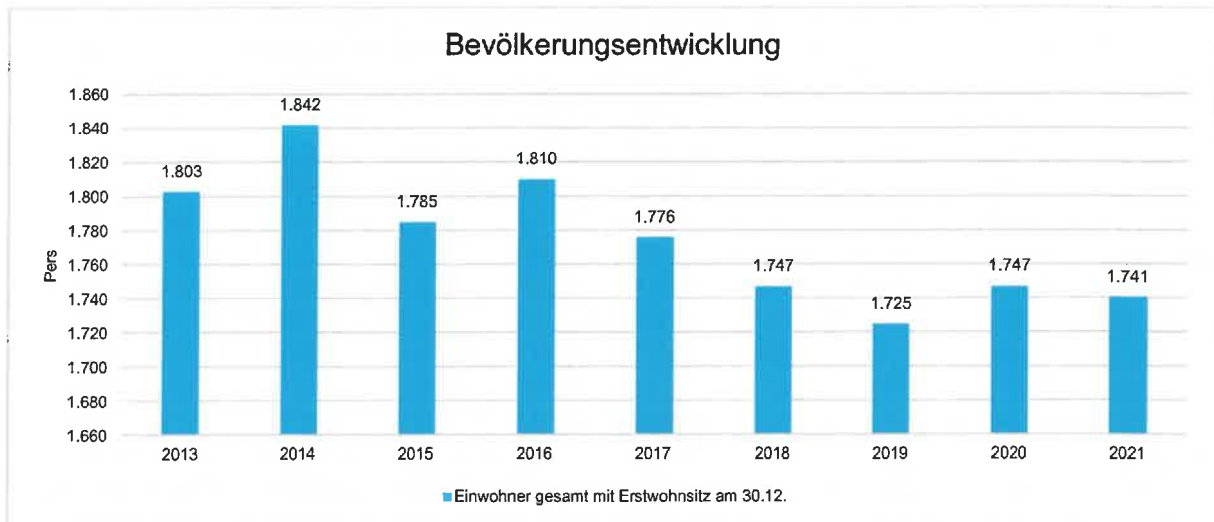
Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.655	1.541	1.536	1.891	1.758
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	20	61	12	25	148
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8	0	10	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, Stiftungen	0	0	0	0	0
4.10.1 - Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	257	93	752	0	0
4.10.2 - Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	202	189	161	140	167
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	24	168	36	317	324
Summe Verbindlichkeiten	2.166	2.052	2.506	2.374	2.397

Entwicklung der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes

Die Bevölkerungsentwicklung in der Kommune nahm folgenden Verlauf:



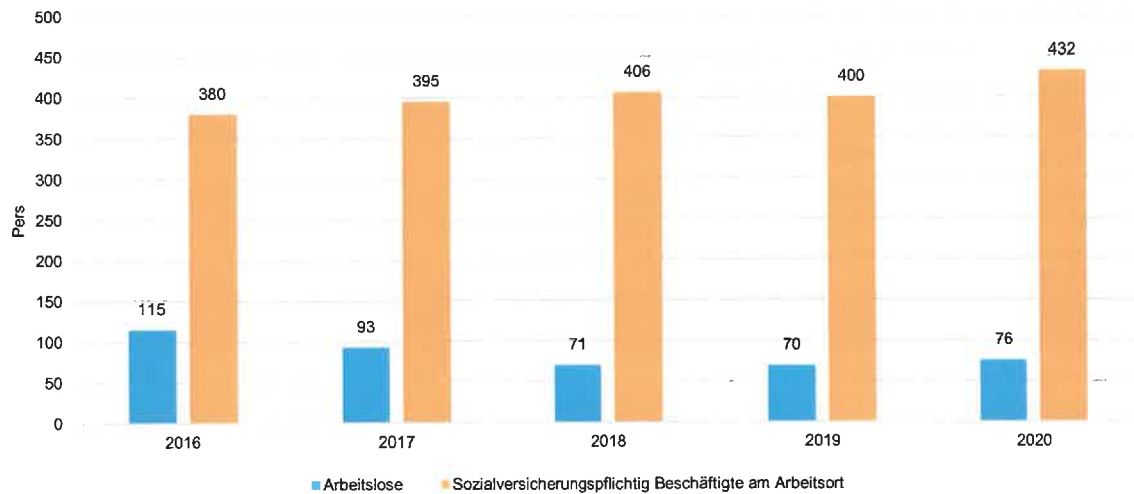
Bevölkerungsentwicklung in den Altersgruppen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	1.803	1.842	1.785	1.810	1.776	1.747	1.725	1.747	1.741
Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	43	42	32	30	31	32	29	24	20
Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	42	47	42	45	37	29	31	33	33
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	164	180	172	169	175	174	163	162	170
jüngere Erwerbsbevölkerung (18-45 Jahre)	529	513	471	475	443	415	392	406	398
ältere Erwerbsbevölkerung (46-65 Jahre)	602	616	613	622	612	596	596	615	619
Senioren (über 65)	423	444	455	469	478	501	514	507	501



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

Entwicklung von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen



Wirtschaftsstruktur, Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Sehenswürdigkeiten: Das Anklamer Tor mit seiner Ausstellung und der Möglichkeit, im oberen Raum die Ehe zu schließen. Außerdem die sehr imposante Marienkirche inmitten der Stadt. Nicht weit davon entfernt der Schlossberg mit seinem Denkmal, welches an die durch Otto von Bamberg durchgeführte Reformation 1128 erinnert. Sehenswert sind außerdem die Reste der einstigen Hubbrücke in Karnin und natürlich der restaurierte alte Bahnhof in der Stadt direkt an der heutigen Bundesstraße 110. Im Klaus-Bahlsen-Haus, dem restaurierten Bahnhofsgebäude der Stadt Usedom, befindet sich das Informationszentrum des 1999 gegründeten Naturparks und die Stadtinformation Usedom. Für Besucher besonders interessant ist die informative Ausstellung zur Natur unserer Insel. Darüber hinaus kann der interessierte Gast weitergehende Informationen zu Natur und Kultur erhalten und sich über die zahlreichen Möglichkeiten informieren, den Naturpark individuell zu entdecken. Die Stadt Usedom hat im Jahr 2016 mit dem Ausbau des Hafens Usedom zum Seezentrum begonnen. Seit der Fertigstellung bietet das Seezentrum den Besuchern der Stadt ein attraktives Ausflugsziel mit Freizeitangeboten. Der Neuansiedlung von produzierendem Gewerbe sind durch die natürliche Lage (Insel und abseits der Hauptverkehrswege) sowie durch die überwiegende Funktion als Erholungs- und Feriengebiet enge Grenzen gesetzt. Trotz allem konnte die Stadt Usedom seit 2005 (69 Gewerbebeanmeldungen) ein Plus an Gewerbebeanmeldungen verzeichnen. Im Haushaltsjahr waren 191 Gewerbebetriebe in der Stadt Usedom angemeldet. Die rückläufigen Einwohnerzahlen sind ein ernstzunehmendes Risiko für die Entwicklung der Stadt. Der Bevölkerungsrückgang ist zum Teil auf die Abwanderung der Personen im arbeitsfähigen Alter zurückzuführen. Der Anteil der Einwohner ab 60 Jahren ist hoch und nimmt stetig zu. Dadurch ist kaum mit einer Steigerung der Einnahmen aus der Einkommens- und Umsatzsteuer zu rechnen.



Anhang zum Jahresabschluss Stadt Usedom

8 Sonstige Angaben

Gemäß § 48 Abs. 5 GemHVO-Doppik können Angaben und Erläuterungen unterbleiben, soweit sie unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune von untergeordneter Bedeutung sind.

Usedom, im Dezember 2025


Olaf Hagemann

Bürgermeister



9 Anlagen

Spenden Anlage 1

GKZ	Gemeinde	Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Geld- spend	Sach- spend	Kostenträger- nummer	Beschluss-Nr.	beschlossen am
14	Stadt Usedom	Friedrich Vossberg	Schlossberg	228,00 €	X		11402	StV-0646/20	04.12.2021
14	Stadt Usedom	Erich Zühlke	Schlossberg	100,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Friedel und Elfi Meier	Schlossberg	100,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Gisela Meyer	Schlossberg	20,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Thea Gerisch	Schlossberg	50,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Roland Voth	Schlossberg	23,73 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Erika Charlotte Nell	Schlossberg	50,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Simone Köster	Schlossberg	50,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Roland Voth	Schlossberg	42,00 €	X		11402	StV-0661/21	14.04.2021
14	Stadt Usedom	Herr Dr. Norbert Köhler	Schlossberg	100,00 €	X		11402	StV-0661/21	14.04.2021
14	Stadt Usedom	Hans-Jürgen und Regina Fuchs	Schlossberg	50,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Helga Räsch	Schlossberg	50,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Vera Bastubbe	Schlossberg	500,00 €	X		11402	-	-
14	Stadt Usedom	Silke Kunow	Schlossberg	20,00 €	X		11402		
14	Stadt Usedom	Ines Gertrud Emma Zimmermann	Schlossberg	20,00 €	X		11402	-	-
14	Stadt Usedom	Herr Storrer	Spende für Ortseingangstafeln	100,00 €	X		54100		
14	Stadt Usedom	EV-LUTH Kirche in Norddeutschland	Schlossberg	500,00 €	X		11402	StV-0735/21	08.12.2021
14	Stadt Usedom	Roland Voth	Schlossberg	50,00 €	X		11402		

Investitionen Anlage 2

1400002 Verkauf Grdstk Infrastr.-vermögen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	268,97	268,97	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-268,97	-268,97	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54100.68840001 Einzahlg. aus der Veräußerung bebauter + unbeb. Grstk. d. UV	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
54100.78531001 Auszahlungen für den Erwerb von Infrastrukturvermögen, einschließl. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0	268,97	268,97	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-268,97	-268,97	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

1400005 Ankauf Allgem. Grundvermögen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	9.000	55,90	-8.944,10	0	0	9.000,00	0	0,00	0,00	9.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-9.000	-55,90	8.944,10	0	0	-9.000,00	0	0,00	0,00	-9.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11402.78511001 Auszahlungen für unbebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	9.000	55,90	-8.944,10	0	0	9.000,00	0	0,00	0,00	9.000,00
Erläuterung: *Ankauf Flstik. 98/2 Flur 6	0,00	0,00	0,00	-9.000	-55,90	8.944,10	0	0	-9.000,00	0	0,00	0,00	-9.000,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-9.000	-55,90	8.944,10	0	0	-9.000,00	0	0,00	0,00	-9.000,00

1400100**Infrastrukturpauschale**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	139.339,22	0,00	0,00	126.700	126.703,93	3,93	126.700	0	255.300,00	0	0,00	0,00	382.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	139.339,22	0,00	0,00	126.700	126.703,93	3,93	126.700	0	255.300,00	0	0,00	0,00	382.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
61100.68142001 Investitionszuwendungen vom Land (z.B. Infrastruktur, SZW für investive Zwecke)	139.339,22	0,00	0,00	126.700	126.703,93	3,93	126.700	0	255.300,00	0	0,00	0,00	382.000,00
Saldo.	139.339,22	0,00	0,00	126.700	126.703,93	3,93	126.700	0	255.300,00	0	0,00	0,00	382.000,00

1400200**Straßenbaubeiträge**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	31.075,97	0,00	0,00	31.000	30.855,94	-144,06	31.000	31.000	31.000,00	0	0,00	0,00	124.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	31.075,97	0,00	0,00	31.000	30.855,94	-144,06	31.000	31.000	31.000,00	0	0,00	0,00	124.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54100.68260001 Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten Anzahlungen für Beiträge Erläuterung: *Pauschaler finanzieller Ausgleich für den Wegfall der Straßenbaubeiträge gem. § 8a Abs. 7 KAG M-V	31.075,97	0,00	0,00	31.000	30.855,94	-144,06	31.000	31.000	31.000,00	0	0,00	0,00	124.000,00
Saldo.	31.075,97	0,00	0,00	31.000	30.855,94	-144,06	31.000	31.000	31.000,00	0	0,00	0,00	124.000,00

1400300**Erschließungsbeiträge**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	12.715,07	12.715,07	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	12.715,07	12.715,07	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54100.68259001 Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	12.116,51	12.116,51	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
54101.68259001 Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	598,56	598,56	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	12.715,07	12.715,07	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

1418012**Verkauf Wohngrundstücke**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	222.000,00	0,00	0,00	0	196.635,97	196.635,97	0	0	70.000,00	0	0,00	0,00	70.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	222.000,00	0,00	0,00	0	196.635,97	196.635,97	0	0	70.000,00	0	0,00	0,00	70.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11405.68831001 Fertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	68.000,00	0	0,00	0,00	68.000,00
11405.68831001 Fertige Erzeugnisse	222.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	2.000,00	0	0,00	0,00	2.000,00
11405.68511001 Einzahlg. a.d. Veräußg unbeb. u. beb. Grstik., Gebäude und grundstückgleicher Rechte	0,00	0,00	0,00	0	196.635,97	196.635,97	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Saldo.	222.000,00	0,00	0,00	0	196.635,97	196.635,97	0	0	70.000,00	0	0,00	0,00	70.000,00

1418013

Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	378.507,13	0,00	0,00	13.400	0,00	-13.400,00	0	0	144.500,00	0	0,00	0,00	144.500,00
Auszahlungen	361.407,10	0,00	0,00	0	51.438,95	51.438,95	0	0	215.000,00	0	0,00	0,00	215.000,00
Zu-/Überschuss	17.100,03	0,00	0,00	13.400	-51.438,95	-64.838,95	0	0	-70.500,00	0	0,00	0,00	-70.500,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54101.78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)	361.407,10	0,00	0,00	0	51.438,95	51.438,95	0	0	215.000,00	0	0,00	0,00	215.000,00
54101.68166101 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Bund	23.605,00	0,00	0,00	13.400	0,00	-13.400,00	0	0	37.000,00	0	0,00	0,00	37.000,00
54101.68166201 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	354.902,13	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	107.500,00	0	0,00	0,00	107.500,00
Saldo.	17.100,03	0,00	0,00	13.400	-51.438,95	-64.838,95	0	0	-70.500,00	0	0,00	0,00	-70.500,00

1418017

Ersatz Straßenbeleuchtung

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	1.398,96	0,00	0,00	5.000	4.770,53	-229,47	0	0	5.000,00	0	0,00	0,00	5.000,00
Zu-/Überschuss	-1.398,96	0,00	0,00	-5.000	-4.770,53	229,47	0	0	-5.000,00	0	0,00	0,00	-5.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54101.78531001 Auszahlungen für den Erwerb von Infrastrukturvermögen, einschließl. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte													
Erfäuterung: *2021: Ersatz für beschädigterzerförte	1.398,96	0,00	0,00	5.000	4.770,53	-229,47	0	0	5.000,00	0	0,00	0,00	5.000,00

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Straßenlampen													
Saldo.	-1.398,96	0,00	0,00	-5.000	-4.770,53	229,47	0	0	-5.000,00	0	0,00	0,00	-5.000,00

1419010**Verkauf Welzin - Fl. 1 - Flstkt. 78/8 Tfl. ca.500m²**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	10.648,96	10.648,96	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	10.648,96	10.648,96	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11402.68511001 Einzahlg. a.d. Veräußerung u. beb. Grstkt., Gebäude und grundstücksgleicher Rechte	0,00	0,00	0,00	0	10.648,96	10.648,96	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	10.648,96	10.648,96	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

1419011**Erwerb Kran für Hafen Usedom**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	5.000,00	5.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	112.700	116.335,61	3.635,61	0	0	162.700,00	0	0,00	0,00	162.700,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-112.700	-111.335,61	1.364,39	0	0	-162.700,00	0	0,00	0,00	-162.700,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54801.78561001 Auszahlung für bewegl. Sachen d. AV über einem Wert von 1.000€ ohne Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	112.700	116.335,61	3.635,61	0	0	162.700,00	0	0,00	0,00	162.700,00

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54801.68151001 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0	4.000,00	4.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
54801.68159001 Einzahlungen aus Investitionszuwendungsvom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0	1.000,00	1.000,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-112.700	-111.335,61	1.364,39	0	0	-162.700,00	0	0,00	0,00	-162.700,00

1421002**Fähre Kamp-Karnin**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	425.000	0,00	-425.000,00	0	0	425.000,00	0	0,00	0,00	425.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	425.000	132.868,94	-292.131,06	0	0	425.000,00	0	0,00	0,00	425.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-132.868,94	-132.868,94	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54802.68166201 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	425.000	0,00	-425.000,00	0	0	425.000,00	0	0,00	0,00	425.000,00
54802.78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Erläuterung: *Fähranleger in Karnin für die Ein-Mann-Personenfähre der Reederei Peters *FörMi WM 90% *FörMi Vorpommern-Fonds 10%	0,00	0,00	0,00	425.000	132.868,94	-292.131,06	0	0	425.000,00	0	0,00	0,00	425.000,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	0	-132.868,94	-132.868,94	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

1421005**Regenentwässerung Töpferweg**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	30.000	82,00	-29.918,00	430.000	0	30.000,00	0	0,00	0,00	460.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-30.000	-82,00	29.918,00	-430.000	0	-30.000,00	0	0,00	0,00	-460.000,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54100.78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Erläuterung: *Erneuerung Regenwasserkanal Töpferweg	0,00	0,00	0,00	30.000	82,00	-29.918,00	430.000	0	30.000,00	0	0,00	0,00	460.000,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-30.000	-82,00	29.918,00	-430.000	0	-30.000,00	0	0,00	0,00	-460.000,00

1421006**USZ - Anschlussbeitrag ZWA**

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	21.500	15.573,47	-5.926,53	0	0	21.500,00	0	0,00	0,00	21.500,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-21.500	-15.573,47	5.926,53	0	0	-21.500,00	0	0,00	0,00	-21.500,00

Investitionspositionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Bisher in.	Gesamt VE	UPL/APL VE	Verfügbar VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
54801.78521001 Auszahlungen für den Erwerb bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte Erläuterung: *Gebührenbescheid Nr.: 120788/914462 Anschlussbeiträge für Gemarkung Usedom, Flur 6, Flsik. 11, 10/2, 20	0,00	0,00	0,00	21.500	15.573,47	-5.926,53	0	0	21.500,00	0	0,00	0,00	21.500,00
Saldo.	0,00	0,00	0,00	-21.500	-15.573,47	5.926,53	0	0	-21.500,00	0	0,00	0,00	-21.500,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2021					
Nr.		laufende	Ein- und Auszahlungen	durchlaufende Gelder	Summe
		Ein- und Auszahlungen	aus	und ungeklärte	
			Investitionstätigkeit	Zahlungsvorgänge	
in €					
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				37.643,79
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	305.927,49	-319.458,27	51.174,57	37.643,79
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	305.927,49	-319.458,27	51.174,57	37.643,79
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	197.679,01			197.679,01
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		65.936,03		65.936,03
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			2.370,03	2.370,03
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	503.606,50	-253.522,24	53.544,60	303.628,86
Kontrollrechnung:					
11 ³	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				303.628,86
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				303.628,86

¹ Ämter weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 14.2.

³ Der Saldo der liquiden Mittel weist im Gegensatz zur Bilanz nur den Zahlungsmittelbestand des Amtes aus. Im Übrigen wird auf den Anhang verwiesen.

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	798.300,00	0,00	798.300,00	1.065.672,02	-267.372,02	972.942,12	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.832.500,00	0,00	1.832.500,00	2.192.840,31	-360.340,31	1.650.119,23	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.900,00	0,00	246.900,00	278.528,66	-31.628,66	253.581,32	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	0,00	501.000,00	489.707,57	11.292,43	501.703,05	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.700,00	0,00	110.700,00	127.118,26	-16.418,26	151.577,26	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.700,00	0,00	19.700,00	24.787,55	-5.087,55	22.549,12	0,00	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	164.300,00	0,00	164.300,00	288.822,70	-124.522,70	273.160,63	0,00	451, 46, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.673.400,00	0,00	3.673.400,00	4.467.477,07	-794.077,07	3.825.632,73	0,00	
11	- Personalaufwendungen	500.900,00	0,00	500.900,00	479.979,49	20.920,51	487.920,30	0,00	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.290.900,00	0,00	1.290.900,00	912.702,44	378.197,56	930.173,07	0,00	52
14	- Abschreibungen	985.400,00	0,00	985.400,00	1.399.230,69	-413.830,69	582.362,83	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.150.200,00	0,00	1.150.200,00	1.345.375,61	-195.175,61	1.495.850,84	0,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	51.400,00	0,00	51.400,00	28.885,53	22.514,47	40.423,33	0,00	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	288.900,00	0,00	288.900,00	197.789,00	91.111,00	131.310,37	0,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.267.700,00	0,00	4.267.700,00	4.363.962,76	-96.262,76	3.668.040,74	0,00	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-594.300,00	0,00	-594.300,00	103.514,31	-697.814,31	157.591,99	0,00	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	717,78	-717,78	1.053,98	0,00	592, 594
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	11.672,21	-11.672,21	11.672,21	0,00	492, 494
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-594.300,00	0,00	-594.300,00	114.468,74	-708.768,74	168.210,22	0,00	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-565.110,98				204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				-450.642,24				

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	798.300,00	0,00	798.300,00	1.029.198,08	-230.898,08	947.751,27	0,00	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.107.700,00	0,00	1.107.700,00	1.068.223,56	39.476,44	1.299.311,49	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.100,00	0,00	226.100,00	324.332,58	-98.232,58	233.766,45	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	0,00	501.000,00	480.383,86	20.616,14	507.628,31	0,00	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.700,00	0,00	110.700,00	122.973,91	-12.273,91	153.001,71	0,00	642, 647-648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.700,00	0,00	19.700,00	20.082,01	-382,01	22.362,35	0,00	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	159.300,00	0,00	159.300,00	149.271,94	10.028,06	212.774,50	0,00	651-652, 66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.922.800,00	0,00	2.922.800,00	3.194.465,94	-271.665,94	3.376.596,08	0,00	
10	- Personalauszahlungen	500.900,00	0,00	500.900,00	484.601,81	16.298,19	484.278,69	0,00	70, 80000001
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.000,00	0,00	1.291.000,00	851.166,51	439.833,49	911.631,05	0,00	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.150.200,00	0,00	1.150.200,00	1.330.662,82	-180.462,82	1.176.668,21	0,00	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	51.400,00	0,00	51.400,00	28.870,75	22.529,25	40.767,11	0,00	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	287.600,00	0,00	287.600,00	150.685,46	136.914,54	120.025,60	0,00	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.281.100,00	0,00	3.281.100,00	2.845.987,35	435.112,65	2.733.370,66	0,00	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-358.300,00	0,00	-358.300,00	348.478,59	-706.778,59	643.225,42	0,00	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	726.300,00	0,00	726.300,00	135.474,46	590.825,54	512.359,77	0,00	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	31.000,00	0,00	31.000,00	43.571,01	-12.571,01	31.075,97	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	208.284,93	-208.284,93	0,00	0,00	684-686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	112.666,66	0,00	688-689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	757.300,00	0,00	757.300,00	387.330,40	369.969,60	656.102,40	0,00	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	911.300,00	0,00	911.300,00	321.394,37	589.905,63	864.963,06	0,00	781, 784-786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788-789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	911.300,00	0,00	911.300,00	321.394,37	589.905,63	864.963,06	0,00	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-154.000,00	0,00	-154.000,00	65.936,03	-219.936,03	-208.860,66	0,00	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-512.300,00	0,00	-512.300,00	414.414,62	-926.714,62	434.364,76	0,00	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	198.400,00	0,00	198.400,00	0,00	198.400,00	474.840,49	0,00	691-692
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	159.200,00	0,00	159.200,00	150.799,58	8.400,42	138.288,92	0,00	791, 79200000- 79242301, 79242303- 79253001, 79253003- 79293001, 79293003- 79299999

Finanzrechnung									Erläuterung							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahr 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonummer							
										in €						
										1	2	3	4	5	6	7
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79242302, 79253002, 79293002							
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	39.200,00	0,00	39.200,00	-150.799,58	189.999,58	336.551,57	0,00								
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	2.370,03	-2.370,03	18.252,89	0,00								
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-473.100,00	0,00	-473.100,00	265.985,07	-739.085,07	789.169,22	0,00								
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-517.500,00	0,00	-517.500,00	197.679,01	-715.179,01	504.936,50	0,00								
	nachrichtlich:															
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			-394.200,00	305.927,49											
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-911.700,00	503.606,50											
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00											
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00											

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	798.300,00	0,00	798.300,00	1.065.672,02	-267.372,02	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	25.600,00	0,00	25.600,00	25.839,80	-239,80	4011
	1.2 Grundsteuer B	214.000,00	0,00	214.000,00	217.584,08	-3.584,08	4012
	1.3 Gewerbesteuer	150.000,00	0,00	150.000,00	383.751,44	-233.751,44	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	300.500,00	0,00	300.500,00	326.846,45	-26.346,45	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	69.100,00	0,00	69.100,00	72.253,46	-3.153,46	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	39.100,00	0,00	39.100,00	39.396,79	-296,79	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.832.500,00	0,00	1.832.500,00	2.192.840,31	-360.340,31	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	935.000,00	0,00	935.000,00	935.015,20	-15,20	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	172.700,00	0,00	172.700,00	133.208,36	39.491,64	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	724.800,00	0,00	724.800,00	1.124.616,75	-399.816,75	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.900,00	0,00	246.900,00	278.528,66	-31.628,66	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	26.500,00	0,00	26.500,00	34.281,29	-7.781,29	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	194.600,00	0,00	194.600,00	216.759,31	-22.159,31	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	15.300,00	0,00	15.300,00	16.164,23	-864,23	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	0,00	501.000,00	489.707,57	11.292,43	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	0,00	501.000,00	489.707,57	11.292,43	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.700,00	0,00	110.700,00	127.118,26	-16.418,26	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.700,00	0,00	19.700,00	24.787,55	-5.087,55	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	19.700,00	0,00	19.700,00	24.787,55	-5.087,55	473-479
9	+ Sonstige Erträge	164.300,00	0,00	164.300,00	288.822,70	-124.522,70	451, 46, 491
	darunter:						
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	100.215,22	-100.215,22	461

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	28.183,52	-28.183,52	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.673.400,00	0,00	3.673.400,00	4.467.477,07	-794.077,07	
11	- Personalaufwendungen	500.900,00	0,00	500.900,00	479.979,49	20.920,51	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.290.900,00	0,00	1.290.900,00	912.702,44	378.197,56	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	232.000,00	0,00	232.000,00	150.000,73	81.999,27	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	549.400,00	0,00	549.400,00	466.941,53	82.458,47	523
14	- Abschreibungen	985.400,00	0,00	985.400,00	1.399.230,69	-413.830,69	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.150.200,00	0,00	1.150.200,00	1.345.375,61	-195.175,61	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	131.200,00	0,00	131.200,00	314.968,60	-183.768,60	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	13.800,00	0,00	13.800,00	33.563,90	-19.763,90	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	712.200,00	0,00	712.200,00	712.108,55	91,45	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	293.000,00	0,00	293.000,00	284.734,56	8.265,44	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	51.400,00	0,00	51.400,00	28.885,53	22.514,47	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	45.400,00	0,00	45.400,00	28.324,00	17.076,00	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	6.000,00	0,00	6.000,00	561,53	5.438,47	579
18	- Sonstige Aufwendungen	288.900,00	0,00	288.900,00	197.789,00	91.111,00	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.267.700,00	0,00	4.267.700,00	4.363.962,76	-96.262,76	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-594.300,00	0,00	-594.300,00	103.514,31	-697.814,31	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	717,78	-717,78	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	11.672,21	-11.672,21	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4922
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-594.300,00	0,00	-594.300,00	114.468,74	-708.768,74	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung						Erläuterung	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
	nachrichtlich:	1	2	3	4	5	
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				-565.110,98		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				-450.642,24		

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Zentrale Finanzleistungen 2		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021		
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	798.300,00	1.065.672,02	0,00	0,00	798.300,00	1.065.672,02		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.832.500,00	2.192.840,31	897.500,00	1.257.825,11	935.000,00	935.015,20		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.900,00	278.528,66	246.900,00	278.528,66	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	489.707,57	501.000,00	489.707,57	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.700,00	127.118,26	110.700,00	127.118,26	0,00	0,00		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.700,00	24.787,55	0,00	0,00	19.700,00	24.787,55		
9	+ Sonstige Erträge	164.300,00	288.822,70	159.300,00	260.525,46	5.000,00	28.297,24		
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.673.400,00	4.467.477,07	1.915.400,00	2.413.705,06	1.758.000,00	2.053.772,01		
11	- Personalaufwendungen	500.900,00	479.979,49	500.900,00	479.979,49	0,00	0,00		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.290.900,00	912.702,44	1.290.900,00	912.702,44	0,00	0,00		
14	- Abschreibungen	985.400,00	1.399.230,69	985.400,00	1.399.230,69	0,00	0,00		
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.150.200,00	1.345.375,61	131.200,00	314.968,60	1.019.000,00	1.030.407,01		
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	51.400,00	28.885,53	26.400,00	19.506,71	25.000,00	9.378,82		
18	- Sonstige Aufwendungen	288.900,00	197.781,70	288.900,00	172.923,98	0,00	24.857,72		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.267.700,00	4.363.955,46	3.223.700,00	3.299.311,91	1.044.000,00	1.064.643,55		
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-594.300,00	103.521,61	-1.308.300,00	-885.606,85	714.000,00	989.128,46		
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-594.300,00	103.521,61	-1.308.300,00	-885.606,85	714.000,00	989.128,46		

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Zentrale Dienste 1		Zentrale Finanzleistungen 2			
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	798.300,00	1.029.198,08	0,00	0,00	798.300,00	1.029.198,08		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.107.700,00	1.068.223,56	172.700,00	133.208,36	935.000,00	935.015,20		
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.100,00	324.332,58	226.100,00	324.332,58	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.000,00	480.383,86	501.000,00	480.383,86	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.700,00	122.973,91	110.700,00	122.973,91	0,00	0,00		
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.700,00	20.082,01	0,00	0,00	19.700,00	20.082,01		
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	159.300,00	149.271,94	154.300,00	148.981,62	5.000,00	290,32		
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	2.922.800,00	3.194.465,94	1.164.800,00	1.209.880,33	1.758.000,00	1.984.585,61		
10	- Personalauszahlungen	500.900,00	484.601,81	500.900,00	484.601,81	0,00	0,00		
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.000,00	851.166,51	1.291.000,00	851.166,51	0,00	0,00		
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.150.200,00	1.330.662,82	131.200,00	314.968,60	1.019.000,00	1.015.694,22		
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	51.400,00	28.870,75	26.400,00	19.491,93	25.000,00	9.378,82		
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	287.600,00	150.685,46	287.600,00	150.629,21	0,00	56,25		
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	3.281.100,00	2.845.987,35	2.237.100,00	1.820.858,06	1.044.000,00	1.025.129,29		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-358.300,00	348.478,59	-1.072.300,00	-610.977,73	714.000,00	959.456,32		
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-358.300,00	348.478,59	-1.072.300,00	-610.977,73	714.000,00	959.456,32		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	726.300,00	135.474,46	599.600,00	8.770,53	126.700,00	126.703,93		
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	31.000,00	43.571,01	31.000,00	43.571,01	0,00	0,00		
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	208.284,93	0,00	208.284,93	0,00	0,00		
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	757.300,00	387.330,40	630.600,00	260.626,47	126.700,00	126.703,93		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	911.300,00	321.394,37	911.300,00	321.394,37	0,00	0,00		
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	911.300,00	321.394,37	911.300,00	321.394,37	0,00	0,00		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-154.000,00	65.936,03	-280.700,00	-60.767,90	126.700,00	126.703,93		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-512.300,00	414.414,62	-1.353.000,00	-671.745,63	840.700,00	1.086.160,25		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	198.400,00	0,00	0,00	0,00	198.400,00	0,00		
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	159.200,00	150.799,58	51.200,00	51.081,43	108.000,00	99.718,15		
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	39.200,00	-150.799,58	-51.200,00	-51.081,43	90.400,00	-99.718,15		

Forderungsübersicht								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert	kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2020
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	186.281,38	9.417,50	0,00	195.698,88	24.799,44	170.899,44	314.856,33
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	5.379,91	0,00	0,00	5.379,91	0,00	5.379,91	172.169,18
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	150.846,93	9.417,50	0,00	160.264,43	16.876,44	143.387,99	127.642,56
	darunter:							
	aa) Grundsteuer	74.023,37	0,00	0,00	74.023,37	3.282,01	70.741,36	69.321,58
	bb) Gewerbesteuer	83.135,44	0,00	0,00	83.135,44	12.904,43	70.231,01	53.236,05
	cc) Sonstige	-6.311,88	9.417,50	0,00	3.105,62	690,00	2.415,62	5.084,93
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	30.054,54	0,00	0,00	30.054,54	7.923,00	22.131,54	15.044,59
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.376,48	4.826,00	0,00	51.202,48	17.130,31	34.072,17	42.421,27
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	170,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	488.053,19	0,00	0,00	488.053,19	7.596,53	480.456,66	46.391,79
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	303.628,86	0,00	0,00	303.628,86	0,00	303.628,86	37.643,79
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	184.424,33	0,00	0,00	184.424,33	7.596,53	176.827,80	8.748,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1,51	0,00	0,00	1,51	0,00	1,51	52,30
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	720.712,56	14.243,50	0,00	734.956,06	49.526,28	685.429,78	403.891,69

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	135.192,20	862.480,90	760.085,54	1.757.758,64	1.891.466,59
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	135.192,20	862.480,90	760.085,54	1.757.758,64	1.891.466,59
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	147.859,71	99,00	0,00	147.958,71	25.186,95
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	66.037,52	49.605,74	51.710,36	167.353,62	140.285,90
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	66.037,52	49.605,74	51.710,36	167.353,62	140.285,90
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	323.557,38	0,00	0,00	323.557,38	317.440,88
4	Summe der Verbindlichkeiten	672.646,81	912.185,64	811.795,90	2.396.628,35	2.374.380,32

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Zentrale Dienste 1	3.223.700	3.299.311,91	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 2	1.044.000	1.064.643,55	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.267.700	4.363.955,46	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Zentrale Dienste 1	2.237.100	1.820.858,06	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 2	1.044.000	1.025.129,29	0,00
	Summe laufende Auszahlungen	3.281.100	2.845.987,35	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	911.300	321.394,37	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 2	0	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	911.300	321.394,37	0,00
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Zentrale Dienste 1	630.600	260.626,47	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 2	126.700	126.703,93	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	757.300	387.330,40	0,00
		genehmigte Festsetzung 2021	davon im 2021 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Zentrale Dienste 1	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 2	198.400	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	198.400	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten
	in €				
im Haushaltsjahr 20..					
<i>Maßnahme 1</i>					
<i>Maßnahme ...</i>					
im Haushaltsjahr 20..					
<i>Maßnahme 1</i>					
<i>Maßnahme ...</i>					
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik Usedom (Amt Usedom-Süd)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 1.725

Erhebungsjahr: 2021

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-565.110,98 €	
Jahresergebnis	114.468,74 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	-450.642,24 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Nein	-20
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	102,4 %	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	305.927,49 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	197.679,01 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	503.606,50 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	112,2 %	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	-3.209.536,00 €	
Ergebnis je Einwohner	-1.860,60 €	-20
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-2.823.987,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-1.637,09 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	10.366.916,68 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	7.963.472,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	1.086,50 €	
Zinsquote	1,1 %	
Tilgungsquote	8 %	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	11,8 Jahre	
fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	68,8 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	426,06 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	93,3 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	57,01 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	2,2 %	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-60
LEISTUNGSGRUPPE:	gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit	

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2021

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12.2020 ¹	Zugänge in 2021	Abgänge in 2021	Umbu- chungen in 2021	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Zuschrei- bungen in 2021	planmäßige Abschrei- bungen in 2021	Umbu- chungen in 2021	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
in €															
Anlagenübersicht															
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände															
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.168,97	0,00	0,00	0,00	2.168,97	1.480,28	0,00	224,05	0,00	0,00	0,00	1.704,33	464,64	688,69
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	448.682,52	0,00	0,00	0,00	448.682,52	1.093,46	0,00	5.362,28	0,00	0,00	0,00	6.455,74	442.226,78	447.589,06
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		450.851,49	0,00	0,00	0,00	450.851,49	2.573,74	0,00	5.586,33	0,00	0,00	0,00	8.160,07	442.691,42	448.277,75
1.2 Sachanlagen															
1.2.1	Wald, Forsten	3.679.562,05	471.592,16	236.808,71	0,00	3.914.345,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.914.345,50	3.679.562,05
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.170.213,99	719,99	228.085,87	55,90	942.904,01	1.864,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.864,50	941.039,51	1.168.349,49
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.040.025,82	0,00	164.703,63	0,00	14.875.322,19	4.509.090,09	0,00	198.177,13	0,00	86.511,92	4.620.755,30	10.254.566,89	10.530.935,73	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	27.897.869,30	5.500,85	4.606,71	283.399,55	28.182.162,99	5.190.546,94	0,00	1.111.076,32	0,00	4.369,89	6.297.253,37	21.884.909,62	22.707.322,36	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	796.618,66	0,00	0,00	0,00	796.618,66	453.696,94	0,00	24.896,50	0,00	0,00	478.593,44	318.025,22	342.921,72	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	5.319,66	0,00	0,00	0,00	5.319,66	3.540,76	0,00	450,98	0,00	0,00	3.991,74	1.327,92	1.778,90	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	851.885,13	0,00	18.800,00	116.335,61	949.420,74	478.940,32	0,00	50.650,25	0,00	18.800,00	510.790,57	438.630,17	372.944,81	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.348,40	0,00	0,00	0,00	92.348,40	25.197,54	0,00	8.393,18	0,00	0,00	33.590,72	58.757,68	67.150,86	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	957.739,19	514.805,58	28.746,91	-399.791,06	1.044.006,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.044.006,80	957.739,19	
Summe Sachanlagen		50.491.582,20	992.618,58	681.751,83	0,00	50.802.448,95	10.662.877,09	0,00	1.393.644,36	0,00	109.681,81	11.946.839,64	38.855.609,31	39.828.705,11	
1.3 Finanzanlagen															
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	819.588,26	0,00	54.288,00	0,00	765.300,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	765.300,26	819.588,26	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen 2021

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2.1 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		
		Stand zum 31.12.2020 ¹	Zugänge in 2021	Abgänge in 2021	Umbu- chungen in 2021	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Zuschrei- bungen in 2021	planmäßige Abschrei- bungen in 2021	Umbu- chungen in 2021	aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020
		in €													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe Finanzanlagen	819.588,26	0,00	54.288,00	0,00	765.300,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	765.300,26	819.588,26	
	Summe Anlagevermögen	51.762.021,95	992.618,58	736.039,83	0,00	52.018.600,70	10.665.450,83	0,00	1.399.230,69	0,00	109.681,81	0,00	11.954.999,71	40.063.600,99	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen															
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	29.979.520,68	5.000,00	0,00	174.427,90	30.158.948,58	-3.526.841,72	0,00	-1.124.616,75	0,00	0,00	0,00	-4.651.458,47	-25.507.490,11	-26.452.678,96
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	520.191,40	12.715,07	0,00	0,00	532.906,47	-246.483,14	0,00	-16.164,23	0,00	0,00	0,00	-262.647,37	-270.259,10	-273.708,26
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	1.923.703,74	30.855,94	0,00	-174.427,90	1.780.131,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.780.131,78	-1.923.703,74	
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	32.423.415,82	48.571,01	0,00	0,00	32.471.986,83	-3.773.324,86	0,00	-1.140.780,98	0,00	0,00	0,00	-4.914.105,84	-27.557.880,99	-28.650.090,96

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.